

GEMEINDE

BLATT

FÜR DIE LANDESHAUPTSTADT BREGENZ SOWIE FÜR DIE GEMEINDEN DES BEZIRKS BREGENZ

137. Jg.; 19. Juni 2026; 25. Woche

Römerstr. 28, 6900 Bregenz Österreichische Post AG Retouren an Postfach 555, 1008 Wien PZ18Z041592 P

FUSSBALL
WM

2026

BEWIRTUNG
AB

① ⑨ ⌚

EINTRITT
FREI

EIN ABEND
FÜR
JUNG & ALT

KÜHLE
GETRÄNKE

LECKERE
SNACKS

FR, 10. JULI
DI, 14. JULI
MI, 15. JULI
SO, 19. JULI

BESONDERER
TREFFPUNKT

VIERTELFINALE
HALBFINALE
HALBFINALE
FINALE

NUR BEI
TROCKENEM
WETTER

SPIELBEGINN

② ① ⌚

UND
DANACH

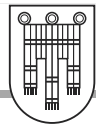
SOMMER
AM PLATZ

24.07.
DABADO
EXTENDED

14.08.
QUÄRGÄNGER

EGGER
SCHWIMMBAD

Egg



NEUES AUS DEM LANDHAUS

Verabschiedung PädagogInnen

Im festlichen Rahmen wurden am Freitag, 12. Juni, im Landhaus rund 80 Lehrpersonen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Landesrätin Barbara Schöbi-Fink würdigte gemeinsam mit Bildungsdirektor Heiko Richter das langjährige Engagement der PädagogInnen und betonte: „Sie haben mit Ihrem täglichen Wirken Generationen von Kindern und Jugendlichen geprägt und ihnen Mut, Wissen und Werte mit auf den Weg gegeben. Dafür möchte ich Ihnen Danke sagen.“ Der Lehrerberuf erfordere nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern auch ein hohes Maß an Empathie, Kommunikationsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit, hob Schöbi-Fink hervor.

Im Rahmen der Veranstaltung erhielten die PädagogInnen von der Landesrätin und dem Bildungsdirektor Dekrete überreicht. Neben den Lehrpersonen nahmen auch VertreterInnen der Bildungsdirektion und der Personalvertretung an der feierlichen Veranstaltung teil.



© Land Vorarlberg/7PRO.TV

Kleiner Daumen – große Wirkung

Am Donnerstag, 11. Juni, feierten die teilnehmenden Kindergärten den Abschluss des Projekts „Kleiner Daumen – große Wirkung“ im Landhaus.

Erstmals wurden im Rahmen der Veranstaltung auch Umweltzeichen-Schulen für ihre Re-Zertifizierung gewürdigt. Landesrat Daniel Allgäuer nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Pädagoginnen und Pädagogen für ihren wertvollen Beitrag zur Energieautonomie zu bedanken. Im Kindergartenjahr 2025/26 beteiligten sich sieben Vorarlberger Kindergärten sowie ein weiterer Kindergarten mit dem Vorgängerprojekt „Ein Königreich für die Zukunft“.

Rund 50 Pädagoginnen und Pädagogen begleiteten knapp 300 Kinder durch das Projektjahr. Gemeinsam mit einem König und seinem Daumen erleben sie Klimaabenteuer und entdecken dabei Zusammenhänge zwischen Alltag, Umwelt und Energie. Die Themen Konsum, Ernährung, Abfall und Mobilität werden mit mehr als 120 praxisnahen Bausteinen kindgerecht vermittelt. Mit dem Wissen aus

einer ganztägigen Fortbildung des Energieinstituts Vorarlberg sowie einem Praxishandbuch und einer Klima-Tasche als Unterstützung setzten die Einrichtungen die Themen Energie und Klimaschutz individuell und passend zu ihrem jeweiligen Alltag um.

aha-Ausstellung

Landesstatthalter Christof Bitschi hat kürzlich gemeinsam mit aha-Vereinsobmann Christoph Kutzer die Ausstellung „Entdecke deine Möglichkeiten mit dem aha, deiner Jugendinfo in Vorarlberg“ im Landhaus Bregenz eröffnet. Bis zum 22. Juni zeigt die Schau, wie das aha junge Menschen in den Bereichen Freizeit, Ehrenamt sowie Beratung und Information unterstützt.

„Das aha ist eine wichtige Anlaufstelle für junge Menschen in Vorarlberg“, so Bitschi. „Mit dieser Ausstellung zeigt die Jugendinfo eindrucksvoll, welche vielfältigen Möglichkeiten und Unterstützungsangebote es für Jugendliche gibt – von Freizeitaktivitäten über ehrenamtliches Engagement bis hin zu Beratung und Information.“

Besucherinnen und Besucher können sich über die kostenlose aha card mit ihren zahlreichen Ermäßigungen, die Engagementplattform aha plus, die aha-App und den ESK-Freiwilligendienst informieren.



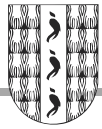
© Land Vorarlberg/7PRO.TV

Luftwärmepumpe

Wer eine Luftwärmepumpe in oder an seinem Haus installieren möchte, benötigt bereits ab dem 13. Juni keine baurechtliche Bewilligung mehr, informieren Landeshauptmann Markus Wallner und Landesrat Marco Tittler: „Wir reduzieren den bürokratischen Aufwand. Davon profitieren Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft.“

Die Landesregierung hat heute (Dienstag) eine entsprechende Verordnung erlassen. Die Verwaltung soll Wirtschaft und Bevölkerung in Vorarlberg wirksam unterstützen, erläutert der Landeshauptmann: „Deshalb sorgen wir im eigenen Zuständigkeitsbereich für effizientere Prozesse, schnellere Verfahren und raschere Entscheidungen.“

Der Entfall der Bewilligungspflicht für Wärmepumpen ermöglicht eine einfachere und raschere Realisierung dieser Vorhaben.



LANDESHAUPTSTADT
BREGENZ

www.bregenz.at

Ausstellung im Martinsturm

„Nach dem Applaus – Seebühnenteile und ihr zweites Leben“

Was geschieht eigentlich mit den spektakulären Kulissen der Bregenzer Seebühne, wenn der letzte Vorhang gefallen ist? Dieser Frage widmet sich die Ausstellung „Nach dem Applaus – Seebühnenteile und ihr zweites Leben“, die vom 13. Juni bis 31. Oktober im Martinsturm in Bregenz zu sehen ist.

Jahr für Jahr verfolgen hunderttausende Besucher:innen die beeindruckenden Operninszenierungen auf der weltberühmten Seebühne. Doch nach ihrem Einsatz verschwinden die aufwendig gestalteten Kulissen keineswegs einfach in Lagern oder Werkstätten. Viele von ihnen erhalten ein neues Zuhause und schreiben ihre Geschichte an ganz anderen Orten fort.

So werden ehemalige Bühnenbetten zu Blumenbeeten, riesige Hände begrüßen Gäste vor Einfamilienhäusern, ein Elefant zieht auf einem Firmengelände die Aufmerksamkeit auf sich, und frühere Requisiten schmücken heute Gärten, Plätze oder Poolanlagen.

Seit Jahrzehnten sichern sich Liebhaber:innen der Bregenzer Festspiele einzelne Elemente der Bühnenbilder und bewahren damit ein Stück Festspielgeschichte. Die Ausstellung dokumentiert diese oft skurrilen, manchmal märchenhaften und stets überraschenden zweiten Leben der Seebühnenkulissen in eindrucksvollen Fotografien.

Die Ausstellung findet im Rahmen des Jubiläums „80 Jahre Bregenzer Festspiele“ statt und ist im Martinsturm (Martinsgasse 3b, Bregenz) zu sehen. Geöffnet ist sie von Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr.



© Bregenzer Festspiele / Anja Köhler

CSD Pride in Bregenz

Am 26. und 27. Juni feiert Bregenz queere Vielfalt mitten in der Stadt. Unter dem Motto „Gemeinsam. Sichtbar. Bunt.“ lädt die Landeshauptstadt alle queeren Menschen, Unterstützer:innen, Bürger:innen und regionale Organisationen zu der diesjährigen CSD Pride Vorarlberg ein.

Menschen, Gruppen, Initiativen, Firmen und (über-)regionale Organisationen, die sich beim CSD Vorarlberg beteiligen und einbringen wollen, können sich direkt an das Organisationsteam des CSD-Vereins wenden. Als Kooperationspartnerin freut sich die Landeshauptstadt Bregenz,

Gastgeberin der CSD Pride zu sein. Die bunte LGBTIQ+ Community ist eine unverzichtbare Bereicherung unserer Stadtgesellschaft, die für Vielfalt, Akzeptanz und Freiheit einsteht. Und auch alle (nicht nur) queeren Tages-, Tagungs- und Festspielgäste sind beim CSD 2026 herzlich willkommen.

Gestartet wird am 27. Juni um 13 Uhr am Kornmarktplatz, von wo aus um 14 Uhr der Demonstrationszug über die Seestraße und Belruptstraße in Richtung Leutbühel führt und dann über die Kaiserstraße zurück zum Kornmarktplatz zieht.

Dort finden ab 15 Uhr Kundgebungen sowie das musikalische und unterhaltsame Bühnenprogramm statt.



© Stadt Bregenz

Menschen in Bregenz

„Ein Leben im Stadtteil Rieden“ mit Gertrud Thurnher

Bregenz ist eine Stadt voller Gesichter und Geschichten – und sie lebt durch ihre Menschen. Genau diese stehen im Mittelpunkt der Initiative der Landeshauptstadt: „Menschen in Bregenz“.

In kurzen, authentischen Porträts werden Menschen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen vorgestellt, um die Vielfalt der Bregenzer Stadtgesellschaft sichtbar zu machen.

Eine dieser Persönlichkeiten ist Gertrud Thurnher. Sie wird in diesem Jahr beeindruckende 107 Jahre alt und blickt auf ein bewegtes Leben zurück, das sich fast ausschließlich im Stadtteil Rieden abgespielt hat. Geboren wurde sie im Gasthof Linde an der Arlbergstraße. Heute lebt sie im Breitenacker, umgeben von einem großen Garten, der noch immer fester Bestandteil ihres Alltags ist. Gemeinsam mit ihrer Tochter Ingeborg Ender erzählt sie von ihrem Leben.

Die ganze Geschichte sowie weitere Porträts gibt es auf der Website unter: menschen.bregenz.at



© Stadt Bregenz



KENNELBACH

www.kennelbach.at

Kultur in Kennelbach

Samstag, 20. Juni, 19.30 Uhr, Park der Villa Grünau, Kennelbach

Filippa Gojo und Band – Trusting the uncertainty

Filippa Gojo – Gesang, Sebastian Scobel – Klavier, David Andres – Kontrabass, Lukas Meile – Percussion

Filippa Gojo singt, wie andere Menschen atmen. Mit einer Selbstverständlichkeit, die sich nicht darum schert, dass man atmen muss, um leben zu können, mit einer Leichtigkeit, die völlig in den Hintergrund treten lässt, wie kunstvoll ihr Gesang ist und mit einem Selbstbewusstsein, das keinerlei eitle Virtuositätsprotektion benötigt.

Beim diesjährigen Sommerkonzert präsentiert sie mit ihrem über 15 Jahre bestehenden Quartett neue Stücke aus eigener Feder, die auch ihren Mitmusikern viel Spielraum zu ausdrucksstarken Improvisationen bieten.

Filippa Gojo und ihrer Band gelingt das Kunststück, eine herausragende Stimme zu feiern und gleichzeitig in Musik aufgehen zu lassen. Ihre Wirkung auf das Publikum haben die vier längst bewiesen – etwa, indem sie im Jahr 2015 den Neuen Deutschen Jazzpreis in Mannheim gewonnen haben.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Schindlersaal, Wuhrkopfweg 1 in Kennelbach statt.

Tickets: E-Mail: tickets@kulturinkennelbach.at, Tel. 0699/11037071

Weitere Informationen: www.kulturinkennelbach.at, www.filippagojoquartett.de



LAUTERACH

www.lauterach.at

Gemeindevertretungssitzung

Am Dienstag, 23. Juni um 19 Uhr findet im Rathaussaal eine öffentliche Gemeindevertretungssitzung statt.

Anfragen an die Gemeindevertretung können am Beginn der Sitzung gerichtet werden.

Der Bürgermeister

Gottesdienstordnung – St. Georg

***Freitag, 19. Juni**

8 Uhr hl. Messe

8.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 20. Juni

16.30 Uhr Zämmku im Haus St. Georg

18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

Montag, 22. Juni

7.15 Uhr Messe im Kloster

Dienstag, 23. Juni

9 Uhr Pfarrmesse im Kloster

10.20 Uhr Messe im SeneCura

19.30 Uhr Andacht in der Lourdeskapelle

***Mittwoch, 24. Juni**

8 Uhr hl. Messe

8.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 25. Juni

18.15 Uhr Rosenkranz

19 Uhr Abendmesse

***Freitag, 26. Juni**

8 Uhr hl. Messe

8.30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 27. Juni

18 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28. Juni

9.30 Uhr Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet durch Astrid Übelhör und Tanja Saler

Im Juni findet dienstags um 19.30 Uhr eine Andacht in der Lourdeskapelle statt.

* Die Frühmesse fällt aus, wenn am Mittwoch und Freitag ein Begräbnis stattfindet.

Gottesdienstordnung – St. Josefskloster

Freitag, 19. Juni

7.15 Uhr hl. Messe

14 Uhr Anbetung

Samstag, 20. Juni

7.30 Uhr Andacht zur Mutter von der immerwährenden Hilfe

7.45 Uhr hl. Messe

17 Uhr Anbetung

17.30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufungen

18 Uhr Vesper

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

8 Uhr hl. Messe

18 Uhr Anbetung

18.30 Uhr Vesper

Montag, 22. Juni

7.15 Uhr hl. Messe

18 Uhr Anbetung

18.30 Uhr Vesper

Dienstag, 23. Juni

9 Uhr hl. Messe

18 Uhr Anbetung

18.30 Uhr Vesper

Mittwoch, 24. Juni – Geburt des hl. Johannes des Täufers

18 Uhr Friedensrosenkranz

18.30 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 25. Juni

7.15 Uhr hl. Messe

18 Uhr Anbetung

18.30 Uhr Vesper



gemeindeblatt@gb-bregenz.at



WOLFURT

www.wolfurt.at

Termine

Freitag, 19. Juni

Turnerschaft: Anmeldungen für das Turnjahr 2026/27 bis 21. Juni über www.ts-wolfurt.at.

14 bis 16.30 Uhr

Vorarlberger Kinderdorf: Kletterevents am Kids Buin, Spaß für die ganze Familie! Mit Zusatzprogramm – lasst euch überraschen. Kontakt unter E-Mail: kidsbuin@voki.at, Infos: www.vorarlberger-kinderdorf.at

14 bis 17 Uhr

Marktgemeinde: Wolfurter Markt, Vereinshaus
19 Uhr Musikschule am Hofsteig: Schlusskonzert, Hofsteigsaal Lauterach. Solisten, Ensembles sowie das Orchester der Musikschule am Hofsteig. Eintritt frei.

Samstag, 20. Juni

9 bis 10 Uhr

Wolfurt Walkers: Inline-Skating Schule für Anfänger (bis 10 Jahre), Hockeyarena an der Ach. E-Mail: info@wolfurtwalkers.com, Tel. 0664/88205114

9 bis 10 Uhr

Tonflöhe: Kinderchor, Pfarrheim. 5 bis 8 Jahre. Teilnahme kostenlos. Anmeldung: E-Mail: tonfloeh@gmail.com

11 bis 17 Uhr

Familienverband: 2. Wolfurter Fingerfood-Festival, Vereinshaus. Gesund und lecker essen bei Unterhaltung und großem Kinderprogramm. Eintritt frei. Du bist koch- oder backbegeistert und möchtest als Aussteller*in dabei sein? Standgebühr pro Team: 30,- EUR, Infos: E-Mail: marc.jehnes@familie.or.at

Montag, 22. Juni

9 bis 11 Uhr

connexia Elternberatung, Alter Schwanen. Fragen rund ums Elternsein. Anmeldung: Brigitte Bohle, Tel. 0664/2393190

17 bis 18 Uhr

Krankenpflegeverein: Austausch für pflegende Angehörige, Alter Schwanen

18.30 Uhr Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde, Aula Mittelschule. Klassen: Anja Nowotny Baldauf (Querflöte) und Martin Nowotny (Trompete/Steirische Harmonika). Eintritt frei.

Dienstag, 23. Juni

8.30 bis 9.30 Uhr

Kneipp-Aktiv-Club: Kneippgymnastik, Turnhalle Kindercampus Bütze. Leitung: Andrea Mitgutsch, Tel. 0664/3969709

18.30 Uhr Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde, Aula Mittelschule. Klasse: Lukas Putz (Cello). Eintritt frei.

19 bis 20 Uhr

Kneipp-Aktiv-Club: Kneippgymnastik, Turnhalle Kindercampus Bütze. Leitung: Brunhilde Mayrhofer, Tel. 0664/4374564

Mittwoch, 24. Juni

9 bis 11 Uhr

Marktgemeinde: Frühstücks-Treff, Familientreffpunkt Plus. In entspannter Atmosphäre andere Familien kennenlernen und austauschen. Kontakt: Veronika, Tel. 05574/6840254

17 bis 19.30 Uhr

Wasserverband Bregenzerach Unterlauf: Infoveranstaltung beim Fuß- und Radweg an der Bregenzerach im Bereich Tennisplatz Lauterach/Firma Plankel Wolfurt. Einblick in Arbeits- und Planungsstand im Gewässerentwicklungskonzept.

19 Uhr

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde für Blas- und Schlaginstrumente. Probelokal der BM-Lauterach. Leitung Thomas Jäger. Eintritt frei.

Donnerstag, 25. Juni

9 bis 11.30 Uhr

Seniorenbörse: Bürodienst, Vereinshaus, Eingang Nord. Infos: Kurt Weber, E-Mail: seniorenboerse.wolfurt@gmx.at oder unter Tel. 0699/16840415

14 bis 16 Uhr

Vorarlberger Kinderdorf: Kletterkätzle – Klettergruppe für Kinder, Kids Buin. Team und Leihmaterial vor Ort. Infos: E-Mail: kidsbuin@voki.at, www.vorarlberger-kinderdorf.at

15 bis 16 Uhr

Sozialdienste: Singen im Seniorenheim. Haben Sie auch Lust am Singen von alten Volksliedern? Wir singen mit Gitarrenbegleitung und freuen uns, wenn auch Sie zu uns kommen.

18.30 Uhr Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde, Aula Mittelschule. Klasse: Michaela Coers (Oboe). Eintritt frei.

Alpenverein

Freitag, 19. Juni, Treffpunkt Cubus

Mountainbike: Wöchentliche Feierabend-Runde (L)

Trainingsmountainbike-Tour von Wolfurt auf den Pfänder, Hirschberg oder Schneiderkopf. Anmeldung unter E-Mail: peetra.rohde@chello.at

Samstag, 20. Juni, Treffpunkt Cubus

Bergtour Breithorn 2.081 m (S)

Anmeldung bis 18. Juni: E-Mail: karin.wohlgenannt@a1.net



BUCH

www.gemeinde-buch.at

Vorarlberg 50plus

Am Donnerstag, 2. Juli wird Margrit mit uns eine Radtour unternehmen. Treffpunkt 9 Uhr am Dorfplatz, es kann an der Straße entlang mitgefahren werden.

Bitte anmelden bei Margrit bis 27. Juni unter Tel. 0664/3013615.



BILDSTEIN

www.gemeinde-bildstein.at

Termine

19. Juni: Restmüllsammlung

19. Juni, 11.30 Uhr: gemeinsamer Mittagstisch, Gasthaus Kreuz

29. Juni, 18 Uhr: Blutspendeaktion, Basilikasaal

29. Juni, 19 Uhr: Vortagsreihe Demenz „Humorvolle Interaktionen und Methoden bei Demenz“, SeneCura Lauterach
Weitere Infos finden Sie auf www.gemeinde-bildstein.at.

Gottesdienstordnung

Samstag, 20. Juni

8 Uhr Eucharistiefeier

14 Uhr Trauung

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Juni

8 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27. Juni

8 Uhr Eucharistiefeier, Anbetung

17 Uhr Opus Dei-Messe

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Tauffeier

„Chansonmanie – vergiss nie“, Sonntag, 21. Juni, 18 Uhr im Kultursaal Bildstein

Isabella Rapp, Gesang; Mathias Weibrich, Klavier, Gesang; Lars Hansen, Kontrabass. Ein fantastischer Abend mit Chansons von Marlene Dietrich, Edith Piaf, Yves Montand, Charles Aznavour, Charles Trenet. Eintritt: 23,- EUR

Samstag, 27. Juni, 17 Uhr, Opus Dei-Messe

Dr. Robert Weber, Generalvikar des Opus-Dei für Österreich, wird zu Ehren des Hl. Josemaría Escrivá (Gründer von Opus Dei) die Eucharistie feiern, anschließend sind alle zur Agape eingeladen.

„Basilika klingt“ – mit Wiener Symphonikern

Sie gestalten an den Sonntagen 12., 19. und 26. Juli um 10.15 Uhr die Eucharistiefeier mit klassischen Werken.

Herzlich eingeladen.

Ankündigung: Am 2. August um 17 Uhr findet das Barockkonzert statt.

Bitte bei ländleTicket die Karten reservieren.

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr

Infos: www.maria-bildstein.at



HARD

www.hard.at

Termine

Freitag, 19. Juni

Sporthalle am See: Vorarlberger Landesmeisterschaft im Teamturnen

14 bis 18 Uhr

d'Werkstatt, Ankergasse 24, Offene Jugendarbeit Hard: Werkstatt, ab 9 Jahren, Tel. 0650/8628687, E-Mail: jugend@sprengel.at

Samstag, 20. Juni

Sporthalle am See: Vorarlberger Landesmeisterschaft im Teamturnen

OJA Hard: Canyoning-Ausflug, ab 10 Jahren, E-Mail: jugend@sprengel.at, Tel. 0650/8628687

9 bis 12 Uhr

Dorfbachplatz (bei der Bücherei): Brockenhaus-Flohmarkt, bei Schlechtwetter im Brockenhaus, Uferstraße 4

9.30 bis 11.30 Uhr

Familiennest Hard, Uferstraße 4: Wählerisches Essverhalten bei Kindern, Vortrag mit Mag. Stephanie Lau, Eintritt: 20,- EUR/pro Person bzw. Elternpaar, Anmeldung: Tel. 0681/81850731, E-Mail: stephanie.r.lau@outlook.com

16 bis 17.30 Uhr

Pfarrzentrum: Festival der Uraufführungen, Schlafende Hunde führen nach Rom; Savasana; Die Anklage, Aufführungen mit der Seniortheatergruppe „Vorarlberger Spätlese“. Anmeldung: E-Mail: anita.ohneberg@gmx.at, Infos: www.seni-memo.at

Sonntag, 21. Juni

9.30 bis 11.30 Uhr

Familiennest, Uferstraße 4: Alleinerziehenden-Café, Infos: www.alleinerziehend-vorarlberg.at

Dienstag, 23. Juni

14 bis 17 Uhr

Familiennest Hard, Uferstraße 4: Eltern-Kind-Treff (0 bis 6 Jahre), Tel. 05574/74544, E-Mail: sozial@sprengel.at

18.30 bis 19.30 Uhr

Harder Körble, Uferstraße 18: Tel. 74544, E-Mail: sozial@sprengel.at

19.30 Uhr Verein Sozialsprengel: Anonyme Alkoholiker – Hilfe zur Selbsthilfe, Kontakt unter E-Mail: vlbg@anonyme-alkoholiker.at

Mittwoch, 24. Juni

7 bis 12.30 Uhr

Wochenmarkt, Schulplatz

14 bis 18 Uhr

d'Werkstatt, Ankergasse 24: Offene Jugendarbeit Hard: Werkstatt, ab 9 Jahren (mittwochs mit Anmeldung ab 6 Jahren), Tel. 0650/8628687, E-Mail: jugend@sprengel.at

15 bis 19 Uhr

Jugendtreff Hardground, Offene Jugendarbeit Hard: Offener Kochnachmittag, ab 10 Jahren, E-Mail: jugend@sprengel.at oder Tel. 0650/8628687

17 bis 18.30 Uhr

Verein Sozialsprengel, Ankergasse 24: Selbsthilfegruppe für Betroffene von Parkinson, Tel. 05574/74544, E-Mail: sozial@sprengel.at

Donnerstag, 25. Juni

9.30 bis 11.30 Uhr

Familiennest Hard, Uferstraße 4: Familiencafé: Zwergensprache – sich verstehen im Hand-

umdrehen, mit Monika Markota, Kosten: 6,- EUR (Mitglieder: 4,- EUR), Anmeldung: E-Mail: familienverband.hard@familie.or.at oder unter www.laesser.hebamio.at

14.30 bis 16.30 Uhr

Café Hafner, Hofsteigstraße 24: Café für betreuende und pflegende Angehörige, Tel. 05574/74544, E-Mail: sozial@sprengel.at

17.30 Uhr Rathaus (1. Stock, Eingang Außentreppe): Info-Veranstaltung „Erneuerbare Energie-Gemeinschaft Hard – Lauterach/Unterfeld“

18.30 bis 19.30 Uhr

Harder Körble, Uferstraße 18: Tel. 74544, E-Mail: sozial@sprengel.at

19 Uhr Kammgarn-Areal, Kammgarn Summer Sessions: Poetry Slam, www.kammgarn.at

20.30 Uhr Kammgarn-Areal, Kammgarn Summer Sessions: Shanti Schatzi – weiß gar nicht, warum ich immer so müde bin ..., Kabarett mit AnnPhie Fritz, www.kammgarn.at

RHEINDELTA

Höchst | Fußach | Gaißau

Medizinische Notfälle

In medizinischen Notfällen kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt oder, wenn dieser geschlossen hat, die Ärzteauskunft unter der Tel. 141.

In dringenden Notfällen wählen Sie bitte den Rettungsnotruf: Tel. 144

Gesundheitshotline 1450

Unter der Tel. 1450 erhalten Sie rund um die Uhr und sieben Tage die Woche eine telefonische Beratung bei gesundheitlichen Problemen und Anliegen.

Informationen dazu finden Sie unter www.1450.at.

Notrufe: Feuerwehr Tel. 122 Polizei Tel. 133
Rettung Tel. 144 Telefonseelsorge Tel. 142

Dr. Jürgen Schneider

Die Ordination Dr. Jürgen Schneider, Arzt für Allgemeinmedizin, Höchst, Flurstraße 28, bleibt wegen Urlaub von Freitag, 26. Juni, 12 Uhr mittags bis einschließlich Freitag, 17. Juli geschlossen.

KLAR! am Rhein

Blühflächen als Trittsteine für Insekten

Freitag, 19. Juni, 18 Uhr, Treffpunkt: Alte Stickerei, Verein Verknüpf dich – Begegnung und Kultur, Montfortstraße 4, Fußach

Wie können Blühflächen mit heimischen Wildpflanzen zu mehr Artenvielfalt beitragen? Bei einer Exkursion in Fußach gibt Landschaftsplanerin und Naturgartenberaterin DI Simone König Einblicke in die Gestaltung und Pflege naturnaher Blühflächen. Gemeinsam werden verschiede-

ne Standorte besucht und ihre Besonderheiten erkundet. Dabei erhalten die Teilnehmenden praktische Tipps, anschauliche Beispiele und Anregungen, wie auch im eigenen Garten oder auf dem Balkon wertvolle Lebensräume für Insekten geschaffen werden können. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen und einen gemütlichen Austausch. Eintritt frei.

Seniorenring Lustenau-Rheindelta

Donnerstag, 23. Juni, 8.30 Uhr ab Bahnhof, weiter wie üblich, Tagesausflug mit Besuch der historischen Altstadt von Schaffhausen, 60,- EUR für Bus und Winzerjause.

Montag, 20. Juli, 19 Uhr ab Bahnhof, weiter wie üblich, Bregenzer Festspiele, Generalprobe der Oper „La Traviata“ auf der Seebühne, 45,- EUR für Bus und Eintritt.

Anmeldungen bei Lotte, Tel. 0650/8781768, Hans-Dieter, Tel. 0664/1629590 oder jeweils am Donnerstag von 14.30 bis 17.30 Uhr bei unserem Treffpunkt im Restaurant Azzurra.

Vorarlberg 50plus

Nach einer kurzen Pause starten wir wieder unser Wanderprogramm. Dazu treffen wir uns am Mittwoch, 24. Juni um 9 Uhr am Kirchplatz Höchst und fahren mittels Fahrgemeinschaft nach Schwarzenberg, Parkplatz Angelika Kauffmann Saal.

Dort beginnt auch unsere Wanderung. Wir gehen über die Parzelle Gmeind hinauf zur Lustenauer Hütte. Dort machen wir auch unseren Einkehrschwung.

Über die Rotenbachalpe und das „Ilga Brünnele“ geht es wieder über die Parzelle Gmeind hinunter nach Schwarzenberg.

Die Gesamtgezeit beträgt ca. 4,5 Stunden bei 500 Hm. Gutes Schuhwerk, Wanderstöcke, Regenschutz, etwas zum Trinken ist mitzunehmen.

Für Mitfahrgelegenheit werden 10,- EUR und für die Wanderung 3,- EUR eingehoben.

Bei Interesse bitte um Anmeldung unter Tel. 0681/20727255 oder per E-Mail: manfred.leipold@outlook.com.



HÖCHST

www.hoechst.at

Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- Gratis Verhütung
- Karfreitag-Feiertag für alle
- Polizei – kritischer Personalmangel
- Transparenz im Parlament
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl können bis (einschließlich) Montag, 22. Juni im Gemeindeamt Höchst, Abt. Bürgerservice, Hauptstraße 15, Höchst an den nachstehend angeführten Tagen und zu den

folgenden Zeiten vorgenommen werden: Freitag, 19. Juni von 7.45 bis 16 Uhr, Samstag, 20. Juni und Sonntag, 21. Juni; geschlossen; Montag, 22. Juni von 7.45 bis 16 Uhr Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (22. Juni), 20 Uhr, durchführen.

Bürgermeister-Sprechstunde

Dienstag, 23. Juni 17 bis 18 Uhr

Eines der großen Anliegen von Bürgermeister Stefan Übelhör ist es, präsent zu sein, mit den Menschen direkt und unkompliziert ins Gespräch zu kommen. Aus diesem Grund wurde die „Bürgermeister-Sprechstunde“ ins Leben gerufen.

Die Sprechstunde mit unserem Bürgermeister bietet die Möglichkeit, ins direkte Gespräch mit ihm zu treten und soll eine gute Gesprächskultur mit den Höchsterinnen und Höchstern schaffen. Scheuen Sie sich also nicht, mit Ihren Fragen und Anliegen vorbeizukommen ...

Keine Voranmeldung notwendig.

Fundbüro

Golder Ring mit Gravur, Fundort: Seestraße Höhe 41

Schaudepot

Freitag, 19. Juni, 16 bis 18 Uhr, Schaudapot Höchst, Konsumstraße 36

Neben der Besichtigung des Schaudepots können an diesem Tag auch Kulturgüter zur Sichtung abgegeben werden. Dazu gehören Haushaltsgeräte, Haushaltsgegenstände, Werkzeuge und Arbeitsgeräte mit Bezug zu Höchst, die mindestens 50 Jahre alt sind.

Zudem interessieren wir uns für alte Sterbebildchen sowie historische Bilder von nicht mehr existierenden Gebäuden und ehemaligen Höchster Mitbürgern. Bitte auf der Rückseite mit Bleistift vermerken, wer die abgebildeten Personen sind.

Freier Eintritt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rheintalische Musikschule

Vorspielabend Klavier und Violine: Klassen Cristina Mingarelli und Klaus Nerdinger

Freitag, 19. Juni, 17 Uhr, Saal der Musikschule Lustenau

Vorspielabend Gitarre/E-Gitarre und Klavier/Jazz-Pop-Rock-Piano: Klassen Ruben Stark und Laurenz Timmerer

Freitag, 19. Juni, 18.30 Uhr, Carinisaal, Jazzseminar Lustenau

Vorspielabend Fagott und Querflöte: Klassen Katharina Felder und Caroline Fort-Sohm

Freitag, 19. Juni, 18.30 Uhr, Pfarrkirche Hl. Nikolaus, Fußach

Vorspielmatinee Klavier: Klasse Katarina Lauterer

Samstag, 20. Juni, 9.30 Uhr, Saal der Musikschule Lustenau

Vorspielabend Kontrabass: Klasse Song Choi

Sonntag, 21. Juni, 10.30 Uhr, Saal der Musikschule Lustenau

Konzert: Kammerorchester Lustenau und Allgäuer Landstreicher

Sonntag, 21. Juni, 17 Uhr, Pfarrkirche Peter und Paul, Lustenau

Vorspielabend Gitarre, E-Gitarre und Ukulele: Klasse Joachim Frei

Montag, 22. Juni, 18 Uhr, Carinisaal, Jazzseminar

Musikschultage – Serenadenkonzert

Montag, 22. Juni, 18.30 Uhr, Pfarrzentrum Höchst

Gesangsabend: Klasse Andrea Kapun

Mittwoch, 24. Juni, 18 Uhr, Sängerheim Konkordia, Lustenau

Vorspielabend Gitarre und Klavier: Klassen Petra Aichmann und Cecilia Gogibedaschwili

Mittwoch, 24. Juni, 18.30 Uhr, Saal der Musikschule Lustenau

Musikschultage – Ensemble-Orchester-Konzert

Donnerstag, 25. Juni, 19 Uhr, Reichshofsaal, Lustenau

Musikschultage – Jazzseminar live, Sommer am Platz

Freitag, 26. Juni, 18 Uhr, Kirchplatz Lustenau

Info unter: www.lustenau.at/musikschule

KinderCampus

BabyCafé

Freitag, 19. Juni von 9.30 bis 11 Uhr, KinderCampus, 1.OG

Der Treffpunkt für Schwangere und Eltern mit ihren Babys bis ca. 1 Jahr.

Thema: „Die Welt des Schnullers“ – welcher, wann, wie lange? mit Simone Stahl, Logopädin

Wir sprechen über den verantwortungsbewussten Umgang mit dem Schnuller, tauschen Erfahrungen aus und überlegen gemeinsam, was beim Kauf eines Schnullers beachtet werden sollte.

Eintritt: 3,- EUR pro Erwachsenen. Mit Anmeldung.

FamilienCafé am Freitag

Freitag, 19. Juni von 14 bis 17 Uhr, KinderCampus, 1.OG

Der Treffpunkt für alle Familien mit Kaffee und Kuchen; mit Spiel- und Lesecken für die Kinder und offenem Kinderhausgarten.

Eintritt: 3,- EUR pro Erwachsenen. Ohne Anmeldung.

PapaKindWerkstatt – „Wir bauen ein Boot“

Samstag, 20. Juni, ab 9.30 Uhr, im KinderCampus

Ein Vormittag für Väter und Kinder mit Bernhard Dünser. Gemeinsam Zeit verbringen, aus Alltagsmaterialien ein eigenes Boot bauen und am Ende gemeinsam staunen. Im Anschluss gemütlicher Ausklang am Lagerfeuer mit Grillen.

Kosten: 10,- EUR pro Kind/5,- EUR für jedes weitere Geschwisterkind. Mit Anmeldung.

FamilienCafé am Dienstag

Dienstag, 23. Juni, 9 bis 11.30 Uhr, KinderCampus, 1. OG

Offenes Café zum Kennenlernen, Austauschen und Spielen bei kleiner Jause und später einer feinen Suppe aus unserer Campusküche.

Eintritt: 3,- EUR pro Erwachsenen. Ohne Anmeldung.

CaféMundo

Donnerstag, 25. Juni von 9 bis 11 Uhr, Galerie 1. OG

Der Treffpunkt für mehrsprachige Mamas aus aller Welt. Mit Anmeldung.

Aktuelle Informationen unter: www.kindercampus.at

Infos und Anmeldung zu den Projekten unter E-Mail: office@kindercampus.at oder Tel. 0664/9632827

Höschter Mini- und Jungmusig

D'Höschter Mini- und Jungmusig lädt euch recht herzlich am Freitag, 19. Juni um 19 Uhr zu ihrem großen Jahreskonzert ins Pfarrzentrum Höchst ein!

Unter der Leitung von Nadine Maurer, Simon Masal und Gernot Hofer präsentieren 32 junge Musikant:innen was sie in den letzten Monaten erarbeitet haben.

Wir freuen uns darauf, zahlreiche Zuhörer:innen bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

Chor St. Johann

Der Chor St. Johann gestaltet am Sonntag, 21. Juni das Patrozinium der Kirche St. Johann in Höchst.

„Kyrie“ eine Gospel Messe zum Patrozinium (Stephan Zebe)
Gesang: Larissa Schwärzler, Saxophon: Werner Gorbach,
Trompete: Dietmar Pfanner, Posaune: Thomas Gertner,
Gitarre: Markus Holzmaier, Kontrabass: Herwig Hammerl,
Schlagzeug: Ronald Fischer, Piano: Karlheinz Blum,
Gesamtleitung: Michael Schwärzler

Gottesdienstordnung

Freitag, 19. Juni

8 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle

Samstag, 20. Juni

19 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 21. Juni – Patrozinium – Achtung Uhrzeit

10 Uhr Patrozinium Festgottesdienst, Eucharistiefeier mit dem Chor St. Johann, anschließend Fröh-schoppen mit der Bürgermusik Höchst

Montag, 22. Juni

7.45 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

Dienstag, 23. Juni

7.45 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

18 Uhr Rosenkranz in der Lourdeskapelle

Mittwoch, 24. Juni

7.45 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

Donnerstag, 25. Juni

8.15 bis

9 Uhr Anbetung in der Pfarrkirche

16 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle

Freitag, 26. Juni

8 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle

Samstag, 27. Juni

19 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Kommunionfeier in der Pfarrkirche

Für das Patrozinium am 21. Juni um 10 Uhr freuen wir uns über Kuchenspenden.

Die Kuchen können vor dem Festgottesdienst im Pfarrzentrum abgegeben werden. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt unseren Ministranten zugute. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder tragen Sie sich in die Kuchenliste beim Haupteingang ein. Herzlichen Dank!

Pfarrbüro: Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 11 Uhr und Dienstag von 15 bis 18 Uhr, Tel. 05578/75417, E-Mail: kontakt@pfarre-hoechst.at, Infos: www.pfarre-hoechst.at



FUSSACH

www.fussach.at

Gemeindevertretungssitzung

Am Mittwoch, 24. Juni, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Die Tagesordnung ist an der Amtstafel sowie auf unserer Homepage www.fussach.at veröffentlicht.

Alle interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich dazu eingeladen.

Gemeinde – Steuersprechstunde

Mit Mag. Bernd Stockner am Mittwoch, 1. Juli ab 18 Uhr, Baumgarten 5

Ich freue mich, wenn ich den Fußacher:innen in steuerlichen Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.

Gerne kläre ich Steuerfragen zu Themen wie beispielsweise Immobilien, Dienstverhältnissen, Förderungen, Selbständigkeit, Abgabe von Steuererklärungen.

Terminanfragen und Anmeldung bitte direkt über das Gemeindeamt bei Beate Bechter bis spätestens Montag, 29. Juni unter Tel. 05578/75716-111.

SC Fußball

Public Viewing: Argentinien – Österreich

Am Montag, 22. Juni übertragen wir das zweite Spiel unserer Nationalmannschaft auf großen Screens. Unser Clubheim ist bereits ab 17.30 Uhr bewirtet, Anpfiff der Partie ist um 19 Uhr.

Workshop mit Jannik Freestyle

Jannik Freestyle, Deutschlands Fußball Freestyler Nr. 1, kommt am Dienstag, 7. Juli um 17 Uhr auf die Sportanlage Müß. Sein Workshop ist bereits ausgebucht, die Veranstaltung wird aber auch für Besucher geöffnet sein. Unser Clubheim ist an diesem Tag bewirtet, ebenso wird das Achtelfinalspiel um 18 Uhr live auf großen Screens übertragen.

Infos: scfussach.at

Gottesdienstordnung

Sonntag, 21. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier, musikalische Gestaltung: Danaila Deleva (Orgel)

Sonntag, 28. Juni

10.30 Uhr Kommunionfeier, musikalische Gestaltung: Danaila Deleva (Orgel), Pizzicanto (Chor der Musikmittelschule Dornbirn)

Pfarrbüro: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 05578/75706, www.pfarrefussach.at, E-Mail: info@pfarrefussach.at



GAISSAU

www.gaissau.at

Gemeindevertretungssitzung

Das Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 6. Mai finden Sie auf der Homepage der Gemeinde sowie auf der digitalen Amtstafel.

Hausmüll – Achtung

Leider kommt es in letzter Zeit wieder vermehrt zu illegalem Abstellen von diversem Müll.

Restmüll sowie Leicht- und Metallverpackungsmüll (gelber Sack) müssen ausschließlich zu den bekannten Terminen (siehe Müllkalender) vor dem Haus, bzw. den bekannten Sammelpunkten bereitgestellt werden und dürfen nicht bei den Recyclingstationen im Dorf abgestellt werden.

Gartenabfalldeponie

Die Gartenabfalldeponie im Bauhofareal, ehemalige Kläranlage, Ofenstraße 66 ist am Samstag, 20. Juni von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Sträucher, Baumschnitt und sonstige Gartenabfälle, bis zu 0,5 m³, können nur während dieser Zeit gegen einen Unkostenbeitrag von 5,- EUR abgegeben werden. Selbstverständlich kann die Anlieferung von Grünmüll im ASZ-Königswiesen jederzeit erfolgen und ist für Gaißauer Bürger und Bürgerinnen bis zu 150 kg kostenlos.

Kostenloser Sprechtag

Das Notariat Dr. Längle bieten in Zusammenarbeit mit der Gemeinde einen kostenlosen Sprechtag zur Rechtsauskunft über notarielle Themen an. Notariatssubstitut Mag. David Niederer steht persönlich zur Verfügung und beantwortet gerne Fragen zu den Themenbereichen Ehe, Erbrecht, Immobilienrecht, Gesellschaftsrecht und vielem mehr.

Der Sprechtag findet am Dienstag, 7. Juli von 18 bis 19 Uhr im Besprechungszimmer des Gemeindeamtes statt.

Fundsachen

Im Gemeindeamt wurde ein Bund mit 2 Schlüsseln sowie einem Anhänger abgegeben. Die Schlüssel wurden beim Parkplatz Rheinholz gefunden.

Es wurde eine Kinderuhr der Marke „FlikFlac“ abgegeben.

St. Josefshaus – Café G'mütlich

Woll-Café im Café G'mütlich am Samstag, 4. Juli von 14 bis 17 Uhr

Wer Lust hat, sich in lockerer Runde zum Stricken, Sticken oder Häkeln im Café zu treffen, ist herzlich eingeladen. Einfach das nötige Handwerkszeug mitnehmen und los geht's.

Bei Fragen oder Interesse bitte gerne melden unter E-Mail: regina.laengle@gmx.net oder E-Mail: nicole@naegele.me

Männerchor Harmonie

Der langjährigen Tradition entsprechend, veranstaltet der Gesangsverein Harmonie Gaißau heuer wieder am Sonntag, 28. Juni um 10 Uhr die Feldmesse mit Frühschoppen vor dem Rheinholz.

Der Sonntagsgottesdienst wird von uns mitgestaltet. Beim anschließenden Frühschoppen spielt der Musikverein Gaißau zünftig auf. Für Bewirtung ist bestens gesorgt. Leider ist heuer kein Ausweichtermin möglich.

Auf gutes Wetter und auf euer zahlreiches Kommen freuen wir uns.

Musikverein

180 Jahre „subre“ Blasmusik

26. Juni, 18 Uhr – A subre Jugend

Die Zukunft unseres Vereins steht im Mittelpunkt: Beim 2. GaJuKa-Dämmerschoppen ab 18 Uhr auf dem Vorplatz des Kinderhauses.

Ökumene

Mein Glaube und ich – Grenzüberschreitend unterwegs in der Vielfalt des christlichen Glaubens

Am Sonntag, 28. Juni laden wir herzlich ein zu einer ökumenischen Fahrradprozession durch die Region – von Rheineck (Schweiz) nach Gaißau (Österreich).

Treffpunkt für Gaißauer: 16.45 Uhr an der Pfarrkirche Gaißau – gemeinsame Hinfahrt nach Rheineck.

Start für alle: 17 Uhr bei der Evangelischen Kirche Rheineck

An fünf Stationen begegnen wir dem Glauben von fünf christlichen Konfessionen: mit Musik, kurzem geistlichem Impuls und einem Moment des Innehaltens.

Die Stationen

17 Uhr Evang. ref. Kirche Rheineck

17.20 Uhr Kath. Kirche Rheineck

17.40 Uhr Klostergarten Gaißau (altkatholisch)

18 Uhr Feldkreuz Sonnenfeld (evang. A. und HB. Bregenz)

18.15 Uhr Feldkreuz Riedstraße (evang. methodistische Gemeinde Bregenz)

18.40 Uhr Gehrers Fischerhütte (Kinder aus Kindergarten und Volksschule)

19 Uhr Hafen Wetterwinkel, Gaißau

Ökumenischer Wortgottesdienst mit Agape-Mahl, Musik, Imbiss und Getränke, gemütliches Beisammensein

Klein und groß – alle sind herzlich willkommen, ob radelnd oder direkt zum Hafen kommend. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Katholischen Kirche Rheineck statt.

Bei Interesse an einem Shuttle-Dienst: Tel. 0670/6091300

Gottesdienstordnung

Freitag, 19. Juni

18 Uhr Rosenkranz in der Pflegeheimkapelle

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Kommunionfeier in der Pfarrkirche

Dienstag, 23. Juni

19 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Mittwoch, 24. Juni

16 Uhr Eucharistiefeier in der Pflegeheimkapelle

Freitag, 26. Juni

18 Uhr Rosenkranz in der Pflegeheimkapelle

Sonntag, 28. Juni – Feldmesse im Rheinholz – Achtung Uhrzeit

10 Uhr Eucharistiefeier im Rheinholz, musikalische Gestaltung: Männergesangsverein Harmonie und Musikverein Gaißau, bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt, die Opfersammlung kommt der Außen-Sanierung unserer Pfarrkirche zugute

17 Uhr Mein Glaube und ich – Grenzüberschreitend unterwegs in der Vielfalt des christlichen Glaubens, Treffpunkt bei der Katholischen Kirche in Rheineck

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Donnerstag von 9 bis 10 Uhr, Tel. 05578/71400 oder Tel. 0676/832408455, E-Mail: kontakt@pfarre-gaissau.at, www.pfarre-gaissau.at

BREGENZERWALD

www.bregenzerwald.at

WälderDoc – Wer? Wann? Wo?

Wochenend- und Notdienste, Hausärzte und Apotheken

Die WälderDoc_App möchte dazu beitragen, dass schnell und unkompliziert ärztliche Hilfe für alle erreichbar ist, insbesondere wenn es eilt!

Weiters sind alle Gesundheitsadressen, insbesondere auch medizinisch pflegerische Kontakte abrufbar.

Regio informiert

Fahrradbus Bregenzerwald im neuen Look

Der Fahrradbus im Bregenzerwald ist ab sofort in neuem, auffälligem Design unterwegs und macht Lust aufs Mitradeln.

Die Linien 8R1 und 8R2 verkehren bis 4. Oktober jeweils Donnerstag bis Sonntag. Der Anhänger bietet Platz für bis zu 20 Fahrräder (auch E-Bikes). Die Mitnahme kostet 8,50 EUR pro Tag, Gruppen werden um Anmeldung gebeten.

Alle Fahrzeiten und Haltestellen finden Sie im aktuellen Fahrplan.

Infos: www.regiobregenzerwald.at



Musikschule Bregenzerwald

Schlusskonzert

Sonntag, 21. Juni, 10.30 Uhr, Langen, Treff•Punkt

Ausgewählte Solist:innen und Ensembles konzertieren zum Abschluss des Schuljahres.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Bregenzerwälder Fiddleschool – Jetzt wird wieder gefiddelt!

Streicher:innen jeglichen Alters oder Könnens sind herzlich eingeladen vom 18. bis 20. September mitzumachen.

Die diesjährige Fiddleschool findet in Alberschwende statt und dabei wird die Freude an der Streichmusik erleb- und greifbar gemacht!

Musikalische Leitung: Evelyn Fink-Mennel

Weitere Infos/Anmeldung: musikschule-bregenzerwald.at

Wir freuen uns auf euch.

Das Team

Verein INTRACHT Bregenzerwald

Juppô-Märtle: Bewahren. Weitergeben. Neu entdecken.

Nicht mehr getragene Juppen, Schürzen, Kopfbedeckungen, Überkleidung und weiteres Trachtenzubehör erhalten beim Juppô-Märtle die Chance auf ein neues Zuhause.

Ziel der Veranstaltung ist es, wertvolle Trachtenteile weiterzugeben, traditionelles Handwerk zu bewahren und die Bregenzerwälder Festtagstracht lebendig zu halten.

Abgabe im Kaplanhaus Andelsbuch: Freitag, 26. Juni, 14 bis 18 Uhr und Samstag, 29. August, 8 bis 12 Uhr

Für die Abgabe ist der Erhebungsbogen „Ich biete an“ vorgesehen. Alle Stücke werden registriert, gesichtet und von einer fachkundigen Jury geschätzt.

Das Juppô-Märtle findet am Samstag, 3. Oktober von 10 bis 16 Uhr im Ritter-von-Bergmann-Saal in Hittisau statt.

Weitere Infos und Erhebungsbogen unter www.intracht.at.

Schubertiade Schwarzenberg

Vom 19. bis 24. Juni findet im Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg die erste Konzertreihe der diesjährigen Schubertiade Schwarzenberg statt. Auf dem Programm stehen wieder Liederabende, Klavierabende und Kammerkonzerte mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern.

Weitere Informationen zum Programm und zum aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade-Büro telefonisch unter Tel. 05576/72091, per E-Mail: info@schubertiade.at oder unter www.schubertiade.at. Programmfolder sind im Tourismusbüro erhältlich. Das Kartenbüro befindet sich vom 18. bis 24. Juni im Untergeschoss des Angelika Kauffmann Saals. Es ist täglich von 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr geöffnet.

Ausstellungen während der Schubertiade

Im Dorfzentrum und im Angelika Kauffmann Saal sind während der Schubertiade verschiedene Kunstausstellungen zu sehen. Der Eintritt zu den Ausstellungen ist frei, ausgenommen ist das Angelika Kauffmann Museum. Der Ausstellungsfolder liegt im Tourismusbüro und im Tanzhaus auf.

Auch die Schwarzenberger Gastronomiebetriebe haben während der Schubertiade verlängerte Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten Tourismusbüro während der Schubertiade

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Samstag und Sonntag: 9 bis 12 Uhr

Werkraum Bregenzerwald

Zu Gast bei Oberhauser und Schedler in Andelsbuch

Freitag, 10. Juli, 9.30 bis 14.15 Uhr

Programm: Rundgang durch den Dorfkern von Egg, Besichtigung Busterminal Egg, Führung durch die derzeit neu entstehende Firmenzentrale von Oberhauser und Schedler Bau, Führung durch das Werkraum Haus

Alle weiteren Infos: www.werkraum.at/zur-zeit

Anmeldung: E-Mail: info@werkraum.at

Kulturforum Bregenzerwald

Vortrag Günter Bischof: Österreichische Emigranten in die USA

Freitag, 26. Juni, 20 Uhr, Bezauer WirtschaftsSchulen, Greben 178, Bezau

Der Vortrag „Österreichische Emigranten in die USA“ beschäftigt sich mit den Emigranten-Generationen seit den „Salzburgern“, die in den 1730er Jahren in Georgia eingewandert sind. Er geht auf das 19. Jahrhundert ein, als prominente Vorarlberger ausgewandert sind: Drexel hat es zum angesehenen Banker in Philadelphia gebracht und Kohler hat ein florierendes Geschäft (Emailwaren) in Wisconsin eröffnet. Im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts waren Einwanderer aus der Habsburger-Monarchie die größte Kohorte (vor allem Juden aus Galizien). In den 1920er Jahren waren es die Burgenländer, die in großer Zahl in die USA gingen. Nach dem Anschluss 1938 wurden ca. 30.000 Wiener Juden in den USA aufgenommen, unter ihnen zahlreiche Wissenschaftler. Nach dem Krieg waren es Leute wie Arnold Schwarzenegger und der Mellauer Norbert Bischofberger, der es in Kalifornien als Wissenschaftler zu Weltruf brachte.

Eintritt: 15,- EUR/10,- EUR (ermäßigt für SchülerInnen, Studierende, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdienler, SeniorInnen); KuFo-Mitglieder und Kultur-Pass-BesitzerInnen frei. Eine Veranstaltung des Kulturforums Bregenzerwald.

Infos: www.kulturforumbregenzerwald.at

Egg Museum

Aufgrund des Beginns der Umbauarbeiten endet die diesjährige Ausstellung früher als geplant – letzter Öffnungstag ist Sonntag, 28. Juni.

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag, jeweils 15 bis 18 Uhr

Markt der Erde – Slow Food Sibratsgfall

4. Juli von 9.30 bis 13 Uhr, Gelände beim Biobauernhof Dorner Hof

Bis Oktober wird der Biobauernhof Dorner Hof jeden ersten Samstag im Monat zum Hotspot der lokalen Slow-Food-Szene.

Für den Markt der Erde Sibratsgfall holen die Produzenten ihr Gemüse vom Feld und regionale Erzeuger:innen breiten die Schätze auf den Marktständen aus. Am Markt der Erde in Sibratsgfall gibt es allerlei Frisches sowie das Beste aus heimischen Manufakturen. Und ganz traditionell: Speisen und Getränke – Wissenswertes und Interessantes für die Kinder.

Verein dorfkultur

Die Orgel rockt in der Pfarrkirche Mellau am Freitag, 19. Juni um 19.30 Uhr

Näheres lesen Sie im Gemeindeteil Mellau.

Wiebôrweertschaft – Benefizkonzert

Benefizkonzert Orgelrenovierung: Best of – Wiebôrweertschaft am Samstag, 27. Juni um 18 Uhr in der Pfarrkirche Bizau St. Valentin

Ein Abend voller Lieblingsstücke: d'Wiebôrweertschaft präsentiert persönliche Highlights aus vergangenen Konzerten – Lieder voller Gänsehaut und schöner Erinnerungen, die den Chor bis heute begleiten.

Die freiwilligen Spenden kommen der Renovierung unserer Orgel zugute. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Umtrunk beim Gebhard-Wölfl-Saal.

Wir freuen uns auf einen musikalischen Sommerabend zu Gunsten der Bizauer Orgel!

*Der Pfarrgemeinderat und
der Pfarrkirchenrat*

Lauftreff – Im Wald läuft's

Mittwoch, 24. Juni, 19 bis 20 Uhr, Treffpunkt: Schwarzenberg, Parkplatz Café Angelikahöhe

Grete lädt zum Lauftreff mitten in der Schubertiade-Saison nach Schwarzenberg ein! Treffpunkt ist um 19 Uhr auf dem großen Parkplatz beim Café Angelikahöhe. Wir laufen durch den Ort – vielleicht begegnen wir dem einen oder anderen Konzertgast. Den Abend lassen wir auf der Terrasse des Café Angelikahöhe ausklingen, wo Grete vorsorglich reserviert hat.

Einfach vorbeikommen – wir freuen uns auf euch!

Infos und alle Termine: www.imwald.at

VORDERWALD

Langen | Sulzberg | Doren | Riefensberg | Krumbach |
Hittisau | Sibratsgfall | Lingenau | Langenegg



LANGEN

www.langen.at

Gottesdienstordnung

**Pfarrverband Krumbach – Langenegg – Lingenau
Krumbach**

Freitag, 19. Juni

8.45 Uhr Messfeier

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Festliche Messfeier mit Fahnensegnung anlässlich des Bregenzerwälder Bezirksmusikfestes

Dienstag, 23. Juni

8 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 26. Juni

8.45 Uhr Messfeier

15 Uhr Trauung von Ewelina und Yan Russ

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr Messfeier, Mehrertrag der Sammlung zugunsten „Peterspfennig“

Langenegg

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr Messfeier als Familiengottesdienst

Montag, 22. Juni

18 Uhr kontemplatives Gebet in der Don-Bosco-Kapelle

Dienstag, 23. Juni

7.30 Uhr Morgenlob in der Don-Bosco-Kapelle

Mittwoch, 24. Juni – Geburt des Hl. Johannes des Täufer

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche

Donnerstag, 25. Juni

19 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr Messfeier in der Don-Bosco-Kapelle

Samstag, 27. Juni – Vorabend zum 13. Sonntag im Jahreskreis

19.30 Uhr Messfeier; Mehrertrag der Sammlung zugunsten „Peterspfennig“, 9. Jahresgedächtnis für Jodok Helbock

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr Wortgottesfeier, Mehrertrag der Sammlung zugunsten „Peterspfennig“

Lingenau

Freitag, 19. Juni

8 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 21. Juni – Patrozinium Hl. Johannes der Täufer

8.30 Uhr Messfeier, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor, anschließend Agape

19.30 Uhr Taizégebet in der Apsis

Montag, 22. Juni

19.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Apsis

Mittwoch, 24. Juni – Geburt des Hl. Johannes des Täufer

8 Uhr Messfeier

Freitag, 26. Juni

8 Uhr Wortgottesfeier für kirchliche Berufungen mit eucharistischer Anbetung

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Messfeier mit Sammlung für den „Peterspfennig“

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 14 bis 18 Uhr.

In denselben Wochen wie die Hauptsammeltermine stattfinden, wird jeweils davor, am Mittwoch, ein zusätzlicher Abgabetermin für bevorzugt Großabgabemengen (Hänger) angeboten.

Öffnungszeiten Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Sollte der Mittwoch oder Freitag ein Feiertag sein, dann findet die Sammlung nicht statt und wird nicht verschoben.

Nächste Abgabetermine:

Freitag, 19. Juni, Mittwoch, 1. Juli, Freitag, 3. Juli, Mittwoch, 15. Juli, Freitag, 17. Juli

Gemeinde – Fahrrad-Reparaturstation

Ab sofort gibt es in unserer Gemeinde einen neuen, kostenlosen Service für alle Radler: beim Treff•Punkt Fahrrad-Unterstellplatz steht ab jetzt eine ÖAMTC-Fahrrad-Reparaturstation zur Verfügung.

Egal ob loser Sattel, zu wenig Luft oder eine kleine Panne – die Station bietet rund um die Uhr Hilfe zur Selbsthilfe.

Zur Ausstattung gehören:

- Eine integrierte Luftpumpe mit Druckanzeige für alle gängigen Ventile.
- Die wichtigsten Werkzeuge (Schraubendreher, Inbusschlüssel, Reifenheber etc.) an sicheren Stahlseilen.
- Eine praktische Halterung, um das Fahrrad für die Reparatur bequem aufzuhängen.

Ein herzliches Dankeschön an den ÖAMTC für das Sponsoring! Kommt vorbei und probiert den neuen Boxenstopp bei der nächsten Fahrt einfach aus.

Allzeit gute und sichere Fahrt!

Vorarlberg 50plus

Wir laden euch herzlich am Donnerstag, 23. Juli ab 16 Uhr in das Gasthaus Adler zum Grillnachmittag ein!

Preis pro Person für Essen 25,- EUR ohne Getränke.

Lasst uns zusammen einen gemütlichen, genussvollen Nachmittag verbringen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Bitte um Anmeldung bei Peter Steurer, telefoisch oder per WhatsApp, Tel. 0664/4226634

Wir machen wieder eine Radtour am 25. Juni (bei Schlechtwetter am 26. Juni), Start beim Treff•Punkt um 9 Uhr.

Die Route führt uns von Langen – Wirtatobel – Eichenberg – Möggers – Hohenweiler – Niederstaufer – Schlachters – Hergensweiler nach Neuravensburg.

Mittagspause eventuell in Wangen. Weiterfahrt nach Opfenbach – Mellatz – Lindenberg oder Heimenkirch – Weiler – Langen.

Ankunft in Langen ca. 17 Uhr – Gesamtstrecke ca. 70 km

Jeder fährt auf eigene Gefahr.

Anmeldung bei Karl und Helga Spiegel, Tel. 0664/4418350

Rohrtechnik Kirchmann FC RW Langen

Ergebnisse:

Rohrtechnik Kirchmann FC RW Langen – Vollbad FC

4:1 (0:0)

Tore: Jonas Feßler (3), William Dunand

Rohrtechnik Kirchmann FC RW Langen 1b – SPG SV Buch 1c

2:1 (0:1)

Tore: Philip Strasser, Stefan Schneider (Elfmeter)

Ausblick Sommer

Wie jedes Jahr fällt die Sommerpause sehr kurz aus und geht fast nahtlos in die neue Saison 2026/27 über. Hier bereits ein paar Termine zum Eintragen:

- 6. Juli: Start Vorbereitung
- 7. Juli: Jahreshauptversammlung
- 10. Juli: Wäldercup in Lingenau: RW Langen – FC Rotenberg
- 1./2. August: VFV-Cup 1. Runde
- 8./9. August: VFV-Cup 2. Runde
- 15./16. August: 1. Meisterschaftsrunde Vorarlbergliga

Gottesdienstordnung

Sonntag, 21. Juni

10.15 Uhr Sonntagsmesse

Montag, 22. Juni

19.30 Uhr Rosenkranz im Abt-Pfanner Heim

Dienstag, 23. Juni

9 Uhr Messfeier im Abt-Pfanner Heim

Mittwoch, 24. Juni

19.45 Uhr Rosenkranz für den Frieden in der Kapelle Hirschbergsau

Freitag, 26. Juni

19.30 Uhr Kapellenmesse in der Fatimakapelle am Stollen

Sonntag, 28. Juni

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

15 Uhr Tauffeier für Aaron Berchtold in der Kapelle am Stollen, wir gratulieren herzlich den Eltern Vanessa Berchtold und Ralph Nigsch



SULZBERG

www.sulzberg.at

Bericht

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Sulzberg am 07.05.2026 um 20 Uhr im Thalsaal

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die ZuhörerInnen, die Mitglieder des FC Sulzberg, die anwesenden Mitglieder des FC Doren, alle anwesenden Fußballfans, die Vertretungsmitglieder und Auskunftsperson Christoph Loacker (Firmeninhaber Loacker GmbH & Co. KG), welcher fachliche Auskunft zum TOP 3 geben wird, zur außerordentlichen Sitzung und stellt die Ordnungs-

mäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende erläutert die Unterteilung des TOP 3 „Beratung und Beschlussfassung Sanierung FC-Platz (Präsentation durch den FC Sulzberg)“ in separate Unterpunkte zur besseren Übersicht.

2. Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung vom 20.04.2026

Einstimmig wird das Protokoll der 14. Sitzung genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung Sanierung FC-Platz (Präsentation durch den FC Sulzberg)

Der Bürgermeister führt in den Tagesordnungspunkt ein und schildert den bisherigen Projektverlauf sowie die Themenabschnitte der Sitzung. Da es sich um ein großes und wichtiges Thema handelt, hat der Bürgermeister diese außerordentliche Sitzung nur zu diesem Projekt einberufen. Er übergibt das Wort an den Vizeobmann des FC Sulzberg.

a) Präsentation durch den FC Sulzberg

Vizeobmann Thomas Blank begrüßt die GV wie auch Auskunftsperson Christoph Loacker und gibt die bestehende Problematik des Sportplatzes wieder. Die entstandenen Absetzungen, welche durch die ununterbrochene Nutzung des Sportplatzes seit über 55 Jahren entstanden sind, müssen für die Gewährleistung der weiteren Bepflanzbarkeit des Sportplatzes behoben werden. Mögliche Folgen, sollte die Sanierung nicht durchgeführt werden, erstrecken sich von erhöhtem Verletzungsrisiko der Spieler bis hin zum Entzug der Austragungsberechtigung von Heimspielen.

Einleitend wird die Historie der zwei Kampfmannschaften sowie die Entwicklung des Sportplatzes wiedergegeben; Nach der Eröffnung des Sportplatzes im Jahr 1971 folgte 2003 die Eröffnung des Clubheims. Dank der kontinuierlichen Pflege der Räumlichkeiten, welche größtenteils durch ehrenamtliches Engagement gewährleistet wird, konnte seither ein hoher Standard aufrechterhalten werden. Die Heimspiele des FC Sulzberg ziehen regelmäßig 200 – 300 Besucher an den Sportplatz. Das abwechslungsreiche Programm – kulinarisch wie auch unterhaltungstechnisch – schafft eine einzigartige Atmosphäre für Jung und Alt.

Markus Zeh, Leiter der Jugendarbeit, gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Kinder- und Jugendbetreuung. Derzeit sind 73 Kinder beim FC Sulzberg aktiv, diese werden in Mannschaften von U7 – U14 unterteilt und betreut. Zudem werden die jeweils zugeteilten sowie derzeit pausierenden Trainer erwähnt.

Der Nachwuchsleiter berichtet über den hohen ehrenamtlichen Aufwand in der Nachwuchsarbeit, darunter fallen Sitzungen zur Mannschaftseinteilung, Regions- und Vorstandssitzungen, Spielorganisation, Verbandsmeldungen, Koordination mit Trainern sowie die Organisation von Spieltagen und Utensilien. Trotz des umfangreichen organisatorischen und zeitlichen Einsatzes wird die gesamte Jugendarbeit mit einem niedrigen Mitgliedsbeitrag von € 40,00 pro Kind beziehungsweise € 20,00 für

jedes weitere Kind innerhalb einer Familie ermöglicht. Auch die Trainer erhalten eine Aufwandsentschädigung, welche ab der U10 jährlich € 1.200,00 beträgt und je nach Altersklasse und Zeitaufwand entsprechend ansteigt. Der FC Sulzberg veranstaltet jährlich 26 Heimspiele. Das gemeindeeigene Clubheim bietet dafür optimale Voraussetzungen und eine hohe Qualität bei der Austragung der Spiele. Darüber hinaus organisiert der FC jedes Jahr sowohl einen Gipfeltreff wie auch den FC-Ball. Eine Schätzung der jährlich geleisteten ehrenamtlichen Stunden beläuft sich auf ca. 2.175 Std., was umgerechnet 272 Arbeitstagen entspricht. Darunter fällt die geleistete Arbeit von Helfern, Platzwarten, Raumpflegerinnen und Vorstandsmitgliedern des FC Sulzberg.

Des Weiteren wird aktuell der Zusammenschluss des FC Sulzberg und des FC Doren vorangetrieben. Durch die überwiegenden Vorteile der Fusion sollen die organisatorischen und sportlichen Kräfte künftig gebündelt werden. Die benötigte Kaderstärke, die Ressourcen sowie die Infrastruktur sollen gemeinsam genutzt werden. Hauptspielfeld wird der Sportplatz des FC Sulzberg sein, während der Sportplatz des FC Doren als Trainings- und Ausweichgelände dienen soll. Die Gründung einer gemeinsamen Spielgemeinschaft ist fixiert.

Kassier Dominik Giselbrecht präsentiert die wirtschaftliche Entwicklung der vergangenen vier Jahre. Die Finanzübersicht des FC Sulzberg zeigt die Herkunft der finanziellen Mittel sowie deren Verwendung in diesem Zeitraum auf. Die Haupteinnahmequellen stellen dabei die Gastronomie sowie das Sponsoring dar. Der finanzielle Ausblick für die kommenden Vereinsjahre des FC Sulzberg bzw. der Spielgemeinschaft wird aufgezeigt. Die tatsächliche finanzielle Entwicklung hängt schlussendlich vom Erfolg der bevorstehenden Veranstaltungen ab. Durch die Gründung der Spielgemeinschaft werden sich die Sponsoringerträge voraussichtlich auf rund € 60.000,00 verdoppeln. Dadurch würde sich für das Vereinsjahr 2027/28 ein kalkulierter Überschuss von etwa € 5.295,58 ergeben. Finanzzuständiger Dominik Giselbrecht hebt die positive Entwicklung der Finanzen, nach der Gründung der Spielgemeinschaft, hervor. Trotz einem größeren Aufwand an Materialien für Mannschaften und etc. wird durch einheimische Spieler und den Zusammenschluss der fachlichen und sportlichen Kompetenzen deutlich mehr eingespart. Der FC Sulzberg wird sich zum einen am Projekt mit einem Betrag von € 4.000,00 – € 5.000,00 pro Jahr beteiligen, bis eine Gesamtsumme von € 40.000,00 erreicht ist. Geplant sind Bausteinaktion und andere Aktionen. Diese Einnahmen kommen zu der genannten Gesamtsumme hinzu. Ebenso wird der FC-Sulzberg ab der kommenden Saison ein Drittel der jährlichen Instandsetzungskosten (Gesamtkosten jährlich zwischen € 12.000,00 – € 15.000,00) des Platzes übernehmen.

Der Vizeobmann bedankt sich für die Aufmerksamkeit und ist offen für Fragen.

Auf Anfrage der Trainingsorte des Fußball-Nachwuchszentrums Rotachtal (FNZ) wird wiedergegeben, dass das Training des FNZ in Sulzberg oder Doren stattfinden, je nachdem wie viele Kinder in der jeweiligen Gruppe von welchem Dorf kommen, die überwiegende Zahl wird dann Trainingsstädte sein. Bürgermeister Johannes Feurle erläutert, dass die angestrebte Fusion der Vereine auch Auswirkungen auf die Gemeindeeinrichtungen (Clubheime und FC-Plätze) von Sulzberg und Doren hat. Hier hat es schon Vorgespräche mit den Vereinen und der Gemeinde Doren gegeben. Der Grundsatzbeschluss, der von den beiden Vereinen und Gemeinden beschlossen wird, in der eine mögliche Kooperation geplant ist, soll heute gefasst werden. Neben der Strukturförderung von 15% wären weitere Fördermittel bei Kooperationen möglich. Der Bürgermeister betont, dass diese ehrlich umgesetzt und gelebt werden müssen, sollte es zu einer Kooperation kommen. Die Gespräche werden in den kommenden Monaten geführt.

Im Rahmen der Diskussion wird betont, dass die geplante Kooperation beziehungsweise spätere Fusion vor allem der Stärkung einheimischer Spieler dienen soll. Ab der Altersklasse U10 sollen Doren und Sulzberg künftig gemeinsam auftreten. Der Bürgermeister berichtete über die laufenden Gespräche zur Sanierung des FC-Platzes sowie über die Arbeiten der zuständigen Arbeitsgruppe. Dabei hebt er hervor, dass die Sanierung und eine mögliche Fusion der Vereine getrennt voneinander zu betrachten sind.

Die GV hebt vor allem die Chancen der Zusammenarbeit hervor, insbesondere betreffend die langfristige Sicherung des Spielbetriebs.

b) Analyse der bestehenden Problemlage sowie Darstellung des bisherigen Projektverlaufs und Lösungsansatz

Der Bürgermeister führt in den TOP ein und schildert zusammengefasst den bisherigen Projektverlauf. Der Vorsitzende hebt ebenfalls zahlreiche Abstimmung zu dieser Thematik mit dem FC, dem Gemeindevorstand und der Arbeitsgruppe FC-Platz Sanierung hervor. Heute soll das Erarbeitete in dieser außerordentlichen Sitzung der GV nochmals final beraten und ggf. beschlossen werden.

GR Elmar Fink, der die AG FC-Platz Sanierung leitet, berichtet ebenfalls von Sitzungen und Terminen zur Sportplatzsanierung und hebt hervor, dass durch Huber Wolfgang (ehrenamtlicher Platzwart), der Sportplatz sehr gut gepflegt wird.

Für den technischen Teil übergibt der Bürgermeister dem Fachmann das Wort. Christoph Loader stellt sich vor. Es ist seit 40 Jahren Geschäftsführer von der Firma Sport- und Gartenbau Loader und hat seither über 300 Fußballplätze in deren Planung und Entstehung begleitet. Erstmals auf den Sportplatz des FC wurde er im Herbst 2024, als er angefragt wurde, Stellen des Sportplatzes „zu flicken“. Doch bereits ab der ersten Besichtigung war klar, dass dies mit kleinen Sanierungen nicht getan ist. Extremwetterphasen haben bereits Schäden an der

dünnen Torfschicht verursacht, wodurch rasches Handeln erforderlich ist, um eine Sanierung durchführen zu können und einen Bodenaustausch zu vermeiden. Durch das Verlegen einer Drainage soll eine optimale Entwässerung des Torfs gewährleistet werden.

Das Höhenprofil des Sportplatzes wird durch den Fachmann erläutert. Die Senkungen des Spielfeldes sollen ausgeebnet werden. Der Unterbau wird erneuert und ein Drainagen- und Entwässerungssystem wird im Platz verbaut. Durch die optimale Bewässerung während Trockenphasen kann der Torf im Untergrund gut gepflegt bleiben. Durch die bedarfsgerechte Bewässerung der oberen Rasenschicht werden auch die darunterliegenden Schichten ausreichend versorgt, wodurch die Tragschicht langfristig in einem optimalen Zustand gehalten werden kann. Bewässerung ist mit Brauchwasser geplant.

Auf Basis eines Gutachtens (Georg Armbruster) und einer Kostenschätzung erfolgte die Ausschreibung mit einem Leistungsverzeichnis. Drei Unternehmen haben angeboten.

Auskunftsperson Christoph Loacker sichert auf Nachfrage zu, dass erneute Setzungen mittels Bewässerung gut entgegengewirkt werden kann. Da unter dem Sportplatz des FC Sulzberg eine eher dünnere Torfschicht ist, kann das Risiko dadurch eingeschränkt, aber nicht ausgeschlossen werden. Christoph Loacker erläutert der Gemeindevertretung den voraussichtlichen Zeitplan für die Ansaat, sofern ein entsprechender Beschluss gefasst wird. Die Ansaat erfolgt voraussichtlich in etwa 10 bis 12 Monaten, somit im Zeitraum März bis Mai. Bereits ab Juli 2027 können voraussichtlich einzelne Spiele auf dem Sportplatz ausgetragen werden. Um eine bodenschonende Nutzung sicherzustellen, sollte dies zunächst nur in eingeschränktem Umfang stattfinden. Ab August 2027 kann das Spielfeld voraussichtlich uneingeschränkt bespielt werden.

Auf die Frage, weshalb für diesen Sportplatz eine Ansaat anstelle von Rollrasen gewählt wird, erklärt die Auskunftsperson, dass Rollrasen in dieser Höhenlage nur schwer anwächst. Eine auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmte Ansaat stellt daher die deutlich geeignetere Lösung dar. In der Ansaat-Phase wird der Sportplatz nach wie vor durch Sport- und Gartenbau Loacker gepflegt. Möglich wäre auch das die Pflege der Ansaat durch den FC, unter Anweisung der Firma Loacker, erfolgt und somit Einsparungen gemacht werden können (Rasenmähen, ...).

Intensiv werden in der GV die Sanierungsmaßnahmen beraten. Kleinere Sanierungen am Platz wären teuer und verschieben das Setzungsproblem nur auf die kommenden Jahre. Weitere Varianten, die vorher beraten wurden, werden in der GV besprochen. Mit der vorliegenden Sanierungsmaßnahme wird der Platz so saniert, sodass er wieder für die Zukunft gut beispielbar ist. Ebenso wird die Beteiligungshöhe des FC Sulzberg im Gremium beraten. Der Bürgermeister erläutert, dass für die Um-

setzung der Platzsanierung eine angemessene Beteiligung dem FC klar kommuniziert wurde.

Der Bürgermeister stellt die drei Angebote (Brutto) vor: Hermann Kutter GmbH – € 381.480,77, Sportbau Walser GmbH – € 406.236,02, Loacker Sport+Gartenbau, € 370.321,19

Billigstbieter ist Loacker Sport+Gartenbau. Durch die zugesicherte Mitarbeit bei der Platzsanierung durch den FC Sulzberg (Ansaat, Mähen etc.), wird sich die Rechnung um rund € 18.000,00 Brutto verringern. Ebenso fallen rund € 36.000,00 an weiteren Kosten weg, unter anderem aufgrund einer nicht benötigten Druckerhöhungspumpe. Ein Rabatt über 3 % wird gewährt. Laut aktueller Förderbedingungen, werden 15 % als Strukturförderung ausbezahlt. Für diese Projekt wurden für dieses Jahr € 150.000,00 budgetiert. Ein Nachtragsbudget wird bei Beschluss notwendig. Zusätzliche Einnahmen, die im Voranschlag 2026 noch nicht enthalten sind, sind in diesem Jahr rund € 245.190,00 aus dem neuen Gemeindeentlastungspaket des Landes sowie Schwarzdeckenförderungen.

GV Roland Mark, Vorsitzender des Finanzausschusses, erläutert die Veränderung im Budget 2026, sollte der Beschluss heute gefasst werden. Die umfassende Sanierung, die den Platz aufwertet, wird im Budget als Investition und nicht als Aufwand gewertet. Der negative Saldo erhöht sich im Finanzierungshaushalt, da die Investition höher ist als geplant. Die Verwendung des budgetierten Darlehens ist voraussichtlich nicht erforderlich. Da das Vorjahresergebnis besser als erwartet war, ist das vorhandene Bankguthaben ausreichend. Das Vorhaben wird für die Gemeinde keine schlechte Finanzlage herbeiführen, trotzdem wird es angesichts der zukünftigen Investitionen finanziell enger. Fragen werden von GV Roland Mark beantwortet. Der Bürgermeister dankt GV Roland Mark für seine Ausführungen.

Weitere, in den kommenden Jahren bevorstehende und kostenintensive Projekte der Gemeinde, werden gegenüber dem bevorstehenden Beschluss beraten. Aus dem Meinungsaustausch der GV geht hervor, dass ein lebendiges Sportleben das Dorf bereichert und wichtig für die Gemeinschaft ist. Ebenso handelt es sich um eine Einrichtung der Gemeinde, die erhalten werden soll.

Der Vorsitzende erkundigt sich nach weiteren Fragen und Diskussionspunkten und geht, da keine weiteren Wortmeldungen, in die Beschlussfassung.

c) Beschlussfassung Vergabe Sanierung FC-Platz Sulzberg

Nach Ergänzungen zum Beschlusstext erläutert der Vorsitzende diesen final;

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Vergabe der Sanierung des Hauptsportplatzes der Gemeinde Sulzberg an den Billigstbieter Loacker Sport+Gartenbau laut vorliegender Angebotssumme (Nr. 2026069-26070) über € 370.321,19. Vereinbarung wurde mit Christoph Loacker ein Rabatt über 3 % Brutto, der

noch abgezogen wird. Einsparungspotentiale von rund € 54.000 Brutto (laut Auflistung) werden nach Möglichkeit von der Rechnungssumme abgezogen. Baubeginn ist für Anfang Juli 2026 geplant.

Grundlage für diesen Beschluss bilden die Eigenleistungen, die der FC-Sulzberg in Gesamthöhe von mind. € 58.000 einbringen wird sowie die künftige Beteiligung (ab der kommenden Saison) an den Instandsetzungskosten des Gesamtplatzes von 1/3 der jährlichen Gesamtkosten. Weitere Erträge von Aktionen (z.B. Bausteinaktion etc.) des FC-Sulzberg werden zusätzlich eingebracht.

Bürgermeister Johannes Feurle dankt der AG Sanierung FC-Platz (Vorsitzender der AG GR Elmar Fink, Vorsitzender des Ausschusses für Infrastruktur, Mobilität und Energie; GV Juliana Krump, Vorsitzende Ausschuss für Dorfgemeinschaft; GV Roland Mark, Vorsitzender Finanzausschuss) für die zahlreichen konstruktiven Sitzungen und das Interesse an diesem Projekt. Besonders dankt der Vorsitzende dem Leiter der Arbeitsgruppe GR Elmar Fink. Der gesamten GV wird für die konstruktive und engagierte Vertretung der verschiedenen Interessen gedankt. Ein Dank ergeht ebenfalls an Christoph Loacker für seine Auskunft und die zukünftige Zusammenarbeit.

Geschäftsinhaber Christoph Loacker bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen in seine Firma und in ihn als Geschäftsführer. Da Christoph Loacker selbst seit vielen Jahren als Gemeindevertreter tätig ist, möchte er den respektvollen und demokratischen Ablauf der Diskussion in der Gemeindevertretung sowie die souveräne Sitzungsführung des Bürgermeisters hervorheben.

d) Grundsatzbeschluss über die Kooperation und die geplante Fusion zwischen dem FC Sulzberg und dem FC Doren

Der Grundsatzbeschluss zur Kooperation zwischen den beiden Fußballvereinen und Gemeinden ist der GV zugewandt. Im Vorfeld wurde das Papier mit den beiden FC's und den Gemeinden ausgearbeitet. Im Grundsatzpapier wird festgehalten, dass die Gemeinden Kooperationen bzw. die Vereine eine Fusion anstreben. Erste Gespräche werden aufgenommen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Grundsatzbeschluss einstimmig gefasst.

4. Berichte des Bürgermeisters

a) Personelles:

Lukas Lang aus Thal wird als Mitarbeiter im Bauhof ab Herbst eingestellt. Nach erfolgreichen Probearbeitstagen und dem Einstellungsgespräch konnte mit ihm für den Bauhof eine gute Lösung gefunden werden.

b) Ehrungsabend der Gemeinde Sulzberg:

Der Vorsitzende erläutert, dass Alt-Bgm. Helmut Blank mit dem Ehrenring der Gemeinde und Walter Vögel, Elvira Bilgeri sowie Rudolf Fink mit dem Ehrenzeichen geehrt werden. Diese Ehrungen wurden einstimmig in einem nicht-öffentlichen TOP im Dezember 2025 beschlossen. Die feierliche Übergabe wird in einem festlichen Rahmen am 22.05.2026 stattfinden.

5. Allfälliges

Keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Bürgermeister bedankt sich zum Abschluss der Sitzung bei den zahlreichen ZuhörerInnen, dem FC, bei Auskunftsperson Christoph Loacker, der GV und allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 23:10 Uhr.

Der Bürgermeister

Bericht

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Sulzberg am 18.05.2026 um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die ZuhörerInnen und die Vertretungsmitglieder zur Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Verordnung über die Erlassung eines räumlichen Entwicklungsplanes (REP) gemäß Raumplanungsgesetz

Der Bürgermeister erwähnt die jahrelange Vorarbeit zur Entstehung des räumlichen Entwicklungsplanes (REP), der laut Raumplanungsgesetz für alle Gemeinden Vorarlbergs Vorschrift ist. Der entworfene REP spiegelt die ganzheitliche Siedlungsentwicklung im Gemeindegebiet von Sulzberg wider. Definiert werden darin die räumlichen Entwicklungsziele und Maßnahmen. Dieser Räumliche Entwicklungsplan wurde in intensiver Zusammenarbeit mit Gemeindevertreter:innen, Vertreter:innen der Landwirtschaft und im Austausch mit der Bevölkerung entwickelt. Das geltende REK wird mit dieser Verordnung außer Kraft gesetzt. Es handle sich mit dieser Beschlussfassung um einen Zwischenschritt; denn demnächst seien Überarbeitungen des REP geplant (insbesondere für Gewerbegebiete). Man habe sich dafür entschieden, das Grundgerüst nun zu beschließen, damit Veräußerungen in der Parzelle Falz möglich werden und der Ankauf betreffend Parzelle Badhaus finalisiert wird.

Einen großen Dank spricht der Bürgermeister an die Gemeindevertretung der Vorperiode aus, die viel Arbeit und Energie in den nun vorliegenden REP investiert hat – insbesondere die Mitglieder der damaligen Steuerungsgruppe. Ebenso dankt er Markus Berchtold vom Ingenieurbüro „heimaten“ aus Schwarzenberg, der die Gemeinde professionell begleitet hat. Besonderheiten des Sulzberger REP: als einzige Gemeinde habe Sulzberg die sogenannte „Einzelfallbetrachtung“ verankert, die es erlaubt, auch außerhalb des Siedlungsrandes Widmungen vorzunehmen. Hierfür habe man sich in der Fachabteilung und bei der Landesregierung erfolgreich eingesetzt. Vollends verzichtet wird auf neue FF-Widmungen oder auf die Ausweisung von landwirtschaftliche Vorrangflächen. Laut dem Bürgermeister werden die Siedlungsråder dynamisch gesehen, Anträge am Siedlungsrand werden in den Gremien behandelt und ggf. werden die Ränder erweitert.

In der Gemeindevertretungssitzung am 26.01.2026 erfolgte unter TOP 3 die erste Beschlussfassung („Beschluss des Entwurfs einer Verordnung über die Erlassung des räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde Sulzberg gemäß § 11 Abs 1 Raumplanungsgesetz“). Gemäß § 11 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996, idgF wurde der Entwurf der Verordnung über den Räumlichen Entwicklungsplan (REP) der Gemeinde Sulzberg (Stand: 26.01.2026), bestehend aus Textteil und Zielplan einstimmig mittels Handzeichen beschlossen und das Auflageverfahren gestartet.

Die Veröffentlichung erfolgte gemäß § 11 Abs. 4 RPG durch Anschlag an der Amtstafel, auf dem Veröffentlichungsportal der Gemeinde Sulzberg und Verständigung der öffentlichen Stellen: Der Verordnungsentwurf (Textteil und Zielplan) wurde samt Erläuterungsbericht und dem Ergebnis der UEP (Umwelterheblichkeitsprüfung) von 27.01.2026 bis 6.03.2026 veröffentlicht. Während der Zeit der Veröffentlichung konnte jede Person auch im Gemeindeamt während der Amtsstunden in den Entwurf Einsicht nehmen. Jede Gemeindebürgerin/jeder Gemeindebürger sowie Eigentümerinnen/ Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Verordnungsentwurf bezieht, konnte zum Verordnungsentwurf schriftlich Änderungsvorschläge erstatten. Während dieser Auflagefrist sind bei der Gemeinde Sulzberg folgende 21 Stellungnahmen fristgerecht von folgenden Personen bzw. öffentlichen Stellen eingegangen.

Nachfolgend der chronologische Eingang der Anträge:

- Stellungnahme 1: Kirmair Christoph und Gerda, 03.02.2026
- Stellungnahme 2: Schmuck Günter, Blank Monika, 03.02.2026
- Stellungnahme 3: Vögel Maria, 10.02.2026
- Stellungnahme 4: Baldauf Egon (erste Stellungnahme), 18.02.2026
- Stellungnahme 5: Josef Klaus, 19.02.2026
- Stellungnahme 6: Abele Roland und Michaela, 19.02.2026
- Stellungnahme 7: Thomas Jäger, 23.02.2026
- Stellungnahme 8: Heim David, 23.02.2026
- Stellungnahme 9: Gemeinde Doren, 28.01.2026
- Stellungnahme 10: Wildbach- und Lawinenverbauung, 24.02.2026
- Stellungnahme 11: Amt der Vbg. Landesregierung Abt. Landesraumplanung, 18.02.2026
- Stellungnahme 12: Steurer Matthias, 25.02.2026
- Stellungnahme 13: Baldauf Egon (zweite Stellungnahme), 27.02.2026
- Stellungnahme 14: Hämmerle Johanna und Klaudia, 02.03.2026
- Stellungnahme 15: Bgm. Johannes Feurle, 03.03.2026
- Stellungnahme 16: Schwärzler Stefan, 03.03.2026
- Stellungnahme 17: Amt der Vbg. Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, 04.03.2026
- Stellungnahme 18: Muxel-Pedersen Helena und Muxel Jonas, 04.03.2026
- Stellungnahme 19: Schmuck Günter, 04.03.2026
- Stellungnahme 20: Josef Klaus, 05.03.2026
- Stellungnahme 21: Dorner August, 06.03.2026

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden an das Schwarzenberger Ingenieurbüro für Raumplanung & Unternehmensberatung „heimaten“, DI Mag. (FH) Markus Berchtold Ph.D., der die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzberg seit Beginn des REP-Prozesses begleitet, zur fachlichen Bearbeitung weitergeleitet. In einem nicht-öffentlichen TOP der GV-Sitzung am 2.3.2026 wurde ein Teil der Stellungnahmen bereits behandelt, im Bau- und Raumplanungsausschuss (BRA) am 8.5.2026 wurden alle Stellungnahmen gesammelt vorberaten und zugehörige Empfehlungen ausgesprochen. Da Geschäftsführer Markus Berchtold an dieser Sitzung nicht teilnehmen kann, wurde im Vorfeld um das Einbringen fachlicher Fragen gebeten, sodass diese vom Experten vorab beantwortet werden konnten.

2.1. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen (Nummerierung oben chronologisch; der Vorsitzende Bgm. Johannes Feurle behandelt die Reihenfolge nach seinem Ermessen)

Der Bürgermeister erläutert jede der eingelangten Stellungnahmen, fortan „SN“ genannt, bzw. die Änderungswünsche im Detail samt dem fachlichen Behandlungsvorschlag vor der jeweiligen anschließenden Beschlussfassung. Die Reihenfolge legt er nach seinem Ermessen fest (zum Teil hängen die Anträge zusammen).

Gestartet wird mit SN 13: Egon Baldauf

Der Bürgermeister erläutert, dass, weil einige andere Stellungnahmen auf dieser aufbauen, diese Stellungnahme vorgezogen wird. Diese SN 13 verweist auf die erste eingebrachte Stellungnahme derselben Antragsteller, SN 4, mit dem Hinweis, dass die spätere die frühere ersetzen soll.

Anträge: a) Entfernung Pfeil „orts- u. landschaftsbildprägende Blickbeziehung“; b) Die Siedlungsrandenerweiterung auf Gst-Nr 1364 zurückzunehmen.

Der Bürgermeister geht zuerst auf Antrag b ein und erläutert anhand des Zielplanes, dass die Siedlungs-ränder generell parzellen-/widmungsscharf gezogen wurden. Zum gegenständlichen Einwand gibt es mehrere sich widersprechende Haltungen, einerseits Zurücknahme des Siedlungsrandes auf die Grundstücke 1364/8, 1364/9, 1368/4 und 1368/5 andererseits die Einbeziehung der Grundstücke 1364/16, 1364/17, 1364/18, 1364/19, 1364/20, 1364/21 und 1364/22 in das Siedlungsgebiet. Im Rahmen der Abklärung des Bürgermeisters über einen möglichen Kompromiss zwischen den betroffenen Grundstückseigentümern Erbgemeinschaft Alber und Egon Baldauf wurde ein weiterer Grundstückstausch angedacht, es kam jedoch keiner zustande.

Vorgeschichte: Im Jahr 2006 gab es einen Grundstückstausch zwischen der Erbgemeinschaft Alber, Antragsteller Egon Baldauf und der Gemeinde Sulzberg. Laut der Erbgemeinschaft Alber sowie vorliegender Schriftstücke wurde damals schon von einer Bebauung der Grundstücke gesprochen. Der Bürgermeister erläutert im Detail das Dreiecksgrundstücksgeschäft. Bis dato erfolgte 2019 eine Grundstücksteilung, jedoch keine Bauflächenwidmung der Grundstücke. Die Gemeinde Sulzberg hat Vorkaufsrechte auf die geteilten

Grundstücke der Erbgemeinschaft Alber. Eine Bebauung von West nach Ost ist vertraglich geregelt. Auf dieser Grundlage erfolgte die ursprüngliche Einbeziehung der Grundstücke in den Siedlungsrand.

Antrag 13.b: Zum Schutz der Landwirtschaft soll dieser Siedlungsrand zurückgenommen werden. Heute beruft sich Egon Baldauf auf Schutz der Landwirtschaft (Immissionsschutz im Baugesetz).

Der Bürgermeister erläutert, dazu zahlreiche Gespräche geführt und dabei diese ganze Historie aufgerollt zu haben (Gespräche mit beiden Parteien und mit Altbürgermeister Helmut Blank).

Behandlungsvorschlag: Derzeit besteht kein konkreter Baubedarf. Daher wird im Sinne des haushälterischen Umgangs mit Grund und Boden sowie der Offenhaltung der verschiedenen Möglichkeiten der Raumnutzung, der Siedlungsrand auf die Grundstücke 1364/8, 1364/9, 1368/4 und 1368/5 zurückgenommen.

Der Bürgermeister hat sich im Vorfeld der heutigen Sitzung mit beiden Parteien hierauf verständigt. Weiterhin soll bei Bedarf die konkrete Ausdehnung des Siedlungsrandes im Einzelfall geprüft und allenfalls der Siedlungsrand, unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und vorbehaltlich eines Gemeindevertretungsbeschlusses, um das konkrete Bauvorhaben erweitert werden.

Für zukünftige Gemeindevertretungsentscheidungen wird explizit festgehalten, dass es in der Vergangenheit ein Dreiecksgrundstücksgeschäft zwischen der Erbgemeinschaft Alber, Egon Baldauf und der Gemeinde Sulzberg gab, bei dem auch die Gemeinde Sulzberg ein Nutznießer war.

Beschluss:

Der Antrag 13. b) auf die Rücknahme der Erweiterung des Siedlungsraumes Kronenbühl auf das Grundstück Gst-Nr 1364 wird einstimmig beschlossen.

Wortmeldungen aus der GV folgen:

GR Elmar Fink betont, dass das Grundtausch-Geschäft damals eine Win-Win-Situation für alle Parteien gewesen sei. Für ihn sei es unverständlich, dass eine der Parteien von dieser Bebauung heute nichts mehr wissen wolle. Für ihn sei es sehr positiv, dass Vertrauen in den Bürgermeister offenbar da ist, die Handschlagqualität des Gemeindeoberhauptes sei von großer Wichtigkeit. Er könne nun diesem Vorschlag deshalb zustimmen, weil eine Partei nachgibt.

GV Roland Mark unterstreicht, es gehe nicht um den „Sieg“ einer Partei und auch nicht um ein generelles Bauverbot. Man werde im Einzelfall Anträge neu beurteilen. Rücknahme des Siedlungsrandes bedeute nicht, dass nicht bebaut werden kann. Dies bekräftigt der Vorsitzende.

Der Bürgermeister informiert, dass nach aktuellem Stand das Vorarlberger Raumplanungsgesetz novelliert werde und sich damit an den REP-Bestimmungen etwas ändern wird – dies sei auch den Medien bereits so zu entnehmen.

EINSTIMMIGE ANNAHME Antrag 13.b.

Dem Antrag 13.a) auf Entfernung der Blickbeziehung auf den Hof („Pfeil“ im Plan; Ort- und landschaftsbildprägende Blickbeziehung) wird entsprochen.

EINSTIMMIGE ANNAHME Antrag 13.a.

SN 15, Bürgermeister:

Im Zuge der Beratung der im Auflageverfahren eingelangten Stellungnahmen zum REP in der Gemeindevertretung wurden im Gremium weitere Anregungen eingebracht. Als Bürgermeister stellt er daraufhin die folgenden Anträge, die fristgerecht eingelangt sind:

a) Anhand der Skizzen in seinem Antrag erläutert der Bürgermeister den ersten Teil seines Antrages auf Entfernung der Siedlungsränder bei kleinräumigen Siedlungsgebieten.

Behandlungsvorschlag: Zur einheitlichen Vorgehensweise in der Steuerung der Siedlungsentwicklung und Vermeidung von möglichen Unstimmigkeiten in der Anwendung der Einzelfallbetrachtung wird die Entfernung der folgenden Siedlungsränder – mit Ausnahme des Bereiches Kronenbühl (siehe Behandlung von SN 13 oben; hierzu hat sich seit Einbringung der Stellungnahme die Situation geändert) – vorgeschlagen:

A.1. Parzelle Stampf: Einstimmige Zustimmung zur Entfernung.

A.2. Parzelle Oberdreienau: Einstimmige Zustimmung zur Entfernung.

A.3. Parzelle Fötschern: Einstimmige Zustimmung zur Entfernung.

A.4. Parzelle Schönenbühl: Einstimmige Zustimmung zur Entfernung.

A.5. Parzelle Widum (Sennereikurve): Einstimmige Zustimmung zur Entfernung.

A.6. Parzelle Weißenhalden: Einstimmige Zustimmung zur Entfernung.

A.7. Parzelle Brögen: Einstimmige Zustimmung zur Entfernung.

A.8. Parzelle Simlisgswend: Einstimmige Zustimmung zur Entfernung.

A.9. Parzelle Brenner: Einstimmige Zustimmung zur Entfernung.

A.10. Parzelle Wolfbühl: Einstimmige Zustimmung zur Entfernung.

A.11. Parzelle Kronenbühl: Diesen Antrag bringt der Bgm infolge der vorherigen Beschlussfassung siehe Punkt oben – SN 15 – nicht mehr zur Abstimmung.

Dem Antrag 15. b) auf Entfernung der innerörtlichen Grünfläche in Unterwolfbühl wird einstimmig entsprochen. Die Flächen stellen ein erschlossenes Baulflächenpotential in zentraler Lage dar, damit werden bestehende Baulücken geschlossen.

Dem Antrag 15. c) auf Korrektur des Siedlungsrandes in Falz wird mit 17 Stimmen einstimmig (1 Befangenheit; EM Clemens Giselbrecht) entsprochen. Begründung: Damit wird der Vertrauensgrundsatz gewahrt und eine Korrektur des Übertragungsfehlers vorgenommen. Eine positive Rückmeldung seitens der Umweltbehörde liegt vor.

SN 1, Kirmair Christoph und Gerda: Diese Stellungnahme enthielt keinen Antrag, sondern eine Frage. Aufklärung in Bezug auf Wassergenossenschaft Sulzberg Sonnenseite (Häuslingsquelle). Hier ist kein Beschluss erforderlich (Kein Antrag auf Änderung). Klärung ist durch den Bürgermeister erfolgt.

SN 2, Schmuck Günter, Blank Monika: Antrag: Die Grundstücke Gst-Nr 1375/28 und 1367 sollen in das Siedlungsgebiet aufgenommen werden.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig abgelehnt, da derzeit kein Baubedarf besteht und im Sinne des haushälterischen Umgangs mit Grund und Boden die verschiedenen Möglichkeiten der Raumnutzung offengehalten werden sollen. Weiterhin entspricht die Festlegung des Siedlungsrandes den Zielen von § 2 Siedlungsraum laut Verordnung.

SN 3, Vögel Maria: Dem Antrag, das Grundstück mit der Gst-Nr .106 und dessen Umgebung in das Siedlungsgebiet aufzunehmen, wird einstimmig nicht entsprochen, da im Rahmen der Bestandsregelung bereits eine Wohnbebauung möglich ist. Allenfalls kann im Rahmen einer Einzelfallbetrachtung eine Wohnbebauung geprüft werden.

SN 4, Baldauf Egon: Wurde gemeinsam mit der zweiten Stellungnahme (SN Nr 13 – siehe erster Punkt) behandelt.

SN 5, Josef Klaus: Stellungnahme: Forstwege in Thal fälschlicherweise als „Geh- und Radwege“ eingezeichnet – Antrag: Als Forststraße deklarieren.

Behandlungsvorschlag: Der Einwand wird zur Kenntnis genommen. Die Ausweisung der Rad- und Fußwege erfolgte auf Basis von GIS-Darstellungen des Landes Vorarlberg. Im Rahmen des REP sollen Forstwege oder private Wege nicht als Fuß- oder Radwege bezeichnet und allfällige Verwechslungen vermieden werden. Im REP werden nur jene Rad- und Fußwege ausgewiesen, welche auf Gemeinde- oder Landesstraßen verlaufen.

Dieser Vorgangsweise wird einstimmig zugestimmt.

SN 6, Abele Roland und Michaela: Der Antrag a) auf ein erneutes Planungsverfahren wird einstimmig abgelehnt, da eine umfangreiche Einbindung der Bürger mittels zahlreicher öffentlicher Veranstaltungen und Workshops erfolgte.

Dem Antrag b) auf die Rücknahme der Erweiterung des Siedlungsgebietes Kronenbühl wird analog zu SN 13 stattgegeben (siehe nähere Begründung unter Stellungnahme 13). Gleiche einstimmige Annahme wie unter SN 13.

SN 7, Thomas Jäger: Stellungnahme a) Fuß- und Radwege separat anführen; b) Siedlungsrandenerweiterung Feldstück Gst-Nr 71/1 zu umfangreich c) Siedlungsrandenerweiterung Parzelle Stampf zu großzügig erweitert.

Der Einwand 7a) wird zur Kenntnis genommen. Im REP werden nur jene Rad- und Fußwege ausgewiesen, welche auf Gemeinde- oder Landesstraßen verlaufen. Eine separate Anführung von Fuß- und Radwegen ist aufgrund der Planzeichenvorgaben des Landes Vorarlberg nicht möglich.

Einstimmig wird für diese Vorgangsweise gestimmt.

Der Einwand 7b) läuft ins Leere, da der Siedlungsrand bereits entlang des Widmungsrandes verläuft. Dies wurde mit dem Antragsteller geklärt. Daher ist kein Beschluss notwendig.

Dem Antrag 7c) wird einstimmig entsprochen (siehe bereits oben SN 15.a, A.1.) und der Siedlungsrand im Bereich Unterdreienau-Stampf wird aufgrund des fehlenden Bedarfs und im Sinne des haushälterischen Umgangs mit Grund und Boden sowie der Offenhaltung der verschiedenen Möglichkeiten der Raum-

nutzung auf die Widmungsgrenze in der Parzelle Unterdreienau gelegt.

SN 8, Heim David: Stellungnahme: Enthält den Antrag „Bezeichnung Radweg streichen“.

Wie bereits in SN 5: Eine Streichung ist nicht möglich. Der Einwand wird zur Kenntnis genommen. Im REP werden nur jene Rad- und Fußwege ausgewiesen, welche auf Gemeinde- oder Landesstraßen verlaufen. Eine getrennte Darstellung von Fuß- und Radwegen ist aufgrund der Planzeichenvorgaben des Landes Vorarlberg nicht möglich.

Einstimmig wird für diese Vorgangsweise gestimmt.

SN 9, Gemeinde Doren und SN 10, Wildbach- und Lawinenverbauung: Keine Einwände gegen das REP. Beide Stellungnahmen werden von der GV zur Kenntnis genommen – es sind keine Beschlüsse erforderlich.

SN 11, Amt der Vbg. Landesregierung, Abt. VIIa, Raumplanung und Baurecht, 18.02.2026: Den inhaltlichen Einwänden wird entsprochen und es werden folgende Änderungen vorgenommen:

Anlage 1 Textteil: Ergänzung der Aussagen über die zu sichernden Freiräume für den Schutz des Klimas und die angestrebte Siedlungsentwicklung unter Bedachtnahme des Schutzes vor nachteiligen Auswirkungen des Klimawandels. Weiterhin Ergänzung der Aussagen zur Energieversorgung unter besonderer Berücksichtigung der Integration und der nachhaltigen Nutzung von Abwärme und -kälte. Weiterhin wurden die Formulierungen zu den Zielsetzungen zu den Freiflächen im Siedlungsgebiet und außerhalb des Siedlungsgebietes präzisiert und klarer formuliert.

Anlage 2 Zielplan: Anpassung der Legende im Zielplan in Bezug auf die Liftanlagen sowie Aktualisierung der Basiskarte (DKM und Flächenwidmungsplan).

Der Erläuterungsbericht wird auf Seite 3 durch einen Übersichtsplan mit den Namen der Weiler ergänzt.

Auch in der Verordnung wurden einige Formulierungen laut Empfehlung angepasst. Diese sind eingearbeitet worden.

Einstimmige Annahme aller Änderungsvorschläge.

SN 12, Steurer Matthias: Dem Antrag, das Grundstück Gst-Nr 1170/3 in den Siedlungsraum aufzunehmen, wird nicht entsprochen, da derzeit kein Baubedarf besteht und im Sinne des haushälterischen Umgangs mit Grund und Boden die verschiedenen Möglichkeiten der Raumnutzung offengehalten werden sollen. Des Weiteren wird auf die Stellungnahme 15.A.9. (Brenner) verwiesen. Auch hier, so der Bgm, kann bei konkretem Ansuchen ein Widmungsansuchen (mittels der Einzelfallbetrachtung) behandelt werden.

Einstimmige Ablehnung des Antrags.

SN 14, Hämmerle Johanna und Klaudia: Dem Antrag, das Grundstück Gst-Nr 1825/1 in den Siedlungsraum aufzunehmen, wird nicht entsprochen, da derzeit kein Baubedarf besteht und im Sinne des haushälterischen Umgangs mit Grund und Boden die verschiedenen Möglichkeiten der Raumnutzung offengehalten werden sollen.

Einstimmige Ablehnung.

SN 16, Schwärzler Stefan:

a) Dem Antrag, eine Teilfläche des Grundstückes Gst-Nr 2217/2 in das Siedlungsgebiet aufzunehmen, wird

einstimmig nicht entsprochen, da derzeit kein Baubedarf besteht und im Sinne des haushälterischen Umgangs mit Grund und Boden die verschiedenen Möglichkeiten der Raumnutzung offengehalten werden sollen.

b) Die Streichung folgender Voraussetzung für die Einzelfallprüfung, § 2 Siedlungsraum „Die Bauflächenwidmung darf der Ausweisung des Siedlungsgebietes nicht widersprechen, dies wäre beispielsweise dann der Fall, wenn eine Bauflächenwidmung im Einzelfall direkt angrenzend an einen festgelegten Siedlungsrand erfolgen würde.“ wird einstimmig abgelehnt, weil diese Streichung der gewünschten Einzelfallbetrachtung eine wichtige Voraussetzung entziehen würde und die Festlegung des Siedlungsrandes im Grundsatz in Frage stellt.

c) Der Antrag auf Änderung der Formulierung im REP S. 1 „Anpassung der Größe der Arrondierung bzw. Überschreitung der Widmung über den Siedlungsrand hinaus von aktuell bis 100 m² auf zukünftig 800 m²“ wird einstimmig nicht entsprochen, weil ausdrücklich die Ausweisung eines möglichen neuen, eigenständigen Bauplatzes über den Siedlungsrand hinaus nicht erwünscht ist.

SN 17, Amt der Vbg. Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, 04.03.2026, SN 17:

a) Der Aufforderung, vor einer allfälligen Bebauung von Flächen in der Nähe der Häuslingsquelle und Hochstadelquellen die Abteilung Wasserwirtschaft zu hören wird entsprochen und der Verordnungstext entsprechend ergänzt.

Einstimmige Annahme.

b) Änderungsvorschlag: Anpassung der Darstellung der „Flächen in der Nähe von Quellen“ in der Grafik des Erläuterungsberichts. Dieser Aufforderung wird entsprochen (siehe unten, Protokoll S. 8). Bei der Grafik im Erläuterungsbericht handelt es sich um eine erläuternde Darstellung zur Lage der relevanten Grundstücke. Die gewünschten Inhalte sind im Zielplan (Anlage 2) ohnehin bereits enthalten.

c) Der Aufforderung, im Zuge einer Umwidmung die Möglichkeit eines Kanalanschlusses als auch der Nachweis einer ausreichenden Trinkwasserversorgung sowie ein Entwässerungskonzept inklusive Retentionskonzept der Abteilung Wasserwirtschaft vorzulegen wird nicht entsprochen, da es sich um die Erstellung des strategischen Planungsinstrumentes REP handelt, die Anforderungen zu pauschal und unbegründet sind und zu einer überbordenden Bürokratie führen würden. Die Themen werden im Rahmen der Anpassung des Flächenwidmungsplanes bzw. der Baugenehmigung behandelt.

SN 18, Muxel-Pedersen Helena und Muxel Jonas: Dem Antrag, eine Teilfläche des Grundstückes Gst-Nr 658 in das Siedlungsgebiet aufzunehmen, wird einstimmig nicht entsprochen, weil derzeit kein Baubedarf plausibel nachgewiesen werden kann (aktueller Verkauf des Bestandshauses) und im Sinne des haushälterischen Umgangs mit Grund und Boden die verschiedenen Möglichkeiten der Raumnutzung offengehalten werden sollen. Der Bürgermeister erklärt, dass im Zuge eines Umwidmungsansuchens, das er wäh-

rend des Auflageverfahrens geführt habe, dies bereits Thema war. Dort habe er ein negatives Planungsgespräch geführt. Die Antragsteller haben die REP-Auflagefrist genutzt, um einen Antrag diesbezüglich zu stellen.

SN 19, Schmuck Günter: Der Antrag, die Grundstücke 1375/43, 1375/46, 1375/2, 1375/28 komplett in das Siedlungsgebiet aufzunehmen, wird abgelehnt, weil derzeit kein Baubedarf besteht und im Sinne des haushälterischen Umgangs mit Grund und Boden die verschiedenen Möglichkeiten der Raumnutzung offengehalten werden sollen. Einzig in Bezug auf das Gst-Nr 1375/43 wird eine teilweise Aufnahme in das Siedlungsgebiet befürwortet (siehe Stellungnahme des Bürgermeisters, Nr. 15 b zum innerörtlichen Grün), allerdings nicht exakt wie beantragt, sondern wie in SN 15 b (Verweis auf oben).

SN 20, Josef Klaus: Der Bürgermeister erläutert den Hintergrund der Stellungnahme. Inhalt: Umwidmung einer Baufläche BM auf Freifläche Landwirtschaftsgebiet FL. Auf Rückfrage seitens der Gemeinde zu seiner Stellungnahme erörterte der Antragsteller, dass in der Vergangenheit Druck auf ihn ausgeübt wurde, die Baufläche zu verkaufen oder zu bebauen, jedoch benötige er die Fläche für die Landwirtschaft. Wenn so eine Bebauungspflicht nicht mehr bestehe, dann ziehe er seinen Antrag zurück. Der Bürgermeister hat dem Antragssteller zugesichert, dass derzeit und in absehbarer Zeit keine Bebauungspflicht oder Druck auf Verkauf der Fläche besteht. Daher ist der Antrag hinfällig. Im REP kann ohnehin keine Änderung der Flächenwidmung vorgenommen werden. Dazu wäre ein Umwidmungsverfahren notwendig.

Es ist kein Beschluss notwendig.

SN 21, Dorner August: Dem Antrag, das Grundstück Gst-Nr 912/16 in den Siedlungsraum aufzunehmen, wird mit 17 Stimmen einstimmig (1 Befangenheit; GV Juliana Krump) nicht entsprochen, da derzeit kein Baubedarf besteht und im Sinne des haushälterischen Umgangs mit Grund und Boden die verschiedenen Möglichkeiten der Raumnutzung offengehalten werden sollen.

Nach Behandlung aller Stellungnahmen geht der Bürgermeister mit den Mitgliedern der GV den Verordnungstext durch (alle markierten Stellen, die angepasst werden, Verweis auf oben SN 11). Die Beilage „Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzberg über einen räumlichen Entwicklungsplan (Entwurf, Stand 13.05.2026)“ ist den Mitgliedern der Gemeindevertretung im Vorfeld der Sitzung zugegangen.

In Bezug auf den Zielplan wird vom Bürgermeister festgehalten, dass der Vollständigkeit halber die bestehenden FF-Flächen zu ergänzen sind und zeigt diese auf dem Plan. Im Erläuterungsbericht ist die Grafik der Quellengebiete mit den beschlossenen Siedlungsrandern zu aktualisieren. Beidem wird einstimmig zugestimmt.

Die Verständnisfrage aus der GV, ob es richtig sei, dass mit dem REP keine Widmung geändert, sondern nur der Siedlungsrand festgelegt werde, wird vom Bürgermeister bestätigt.

2.2. Nachfolgend fasst die Gemeindevertretung einstimmig mittels Handzeichen folgende Beschlüsse:

- I. Die Änderungsvorschläge und Äußerungen zum räumlichen Entwicklungsplan, gemäß § 11 Abs. 5 des Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr. 39/1996, idgF wurden zur Kenntnis genommen. Alle eingelangten Stellungnahmen wurden einzeln gewürdigt und die Einarbeitung von Änderungen beschlossen.
- II. Die Erlassung der Verordnung über den Räumlichen Entwicklungsplan (REP) für das gesamte Gemeindegebiet gemäß § 11 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996, idgF samt Verordnungstext (angepasst) und allgemein verständlichem Erläuterungsbericht (angepasst) wird einstimmig beschlossen. Dem Beschluss sind die folgenden Beilagen beigefügt: • Verordnung; • Verordnungstext, Stand 13.05.2026, (Anlage 1) – angepasst • Zielplan, Stand 13.05.2026 (Anlage 2) („Zielplan 13.05.26“) – angepasst

3. Beschlussfassung über eine Änderung des Beschäftigungsrahmenplanes 2026

Antrag des Vorsitzenden auf Änderung des Beschäftigungsrahmenplanes (zuletzt beschlossen im November 2025):

- Änderung im Bauhof +0,42 Vollzeitäquivalente (VZÄ) von 2,58 VZÄ auf 3 VZÄ (Anstellung eines neuen Mitarbeiters): Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.
- Korrektur in der Verwaltung +0,2 VZÄ von 5,198 VZÄ auf 5,398 VZÄ (Karenzstelle): Rückkehr nach einem Jahr – im Ausmaß von 20 % Beschäftigungsausmaß.

Der Bürgermeister erläutert interne Optimierungen, die geplant sind, und beantwortet Fragen aus der GV. Im Anschluss wird über die vorgelegte Änderung des Beschäftigungsrahmenplanes laut Antrag abgestimmt: Einstimmige Annahme.

4. Beratung und Beschlussfassung eines Nachtragsvoranschlages 2026

Einleitend erklärt der Vorsitzende, weshalb Korrekturen des beschlossenen Voranschlages notwendig sind:

- Aufgrund der beschlossenen Investitionskosten betreffend FC-Platz
- Auch die im vorherigen Punkt beschlossene Anpassung des Beschäftigungsrahmenplanes löst eine Änderung aus
- Ein Darlehen, das voraussichtlich doch nicht notwendig sein wird.

GV Roland Mark als Vorsitzender des Finanzausschusses fasst zusammen: Der Ergebnishaushalt verbessert sich. Der neue FC-Platz wird ins Vermögen aufgenommen und nach Inbetriebnahme auf die vereinbarte Nutzungsdauer abgeschrieben.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Zahlen zum Beschluss vorgelegt. Die Tabelle zum Beschluss kann auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden. Einstimmig wird auf Antrag des Vorsitzenden der vorliegende Nachtragsvoranschlag beschlossen.

5. Anfragen aus der Bevölkerung

Keine.

6. Berichte des Bürgermeisters

- a) Broschüren-Klatsch des Tourismusbüros: Beherbergungsbetriebe konnten sich mit neuem

Prospektmaterial eindecken, ein gelungener Austausch hat stattgefunden. Dank an das Tourismusbüro.

- b) Veranstaltung „Digitalkompass“ vom Gemeindeverband: Vorstellung technischer Errungenschaften (Geplante Möglichkeiten über die ID Austria, Budget-Überwachungsprogramm etc.)
- c) Mit Verkehrsingenieuren: Startbesprechung zu Parkraummanagement
- d) Vorderwälder Bürgermeister mit Landeshauptmann Markus Wallner: Besuch und Austausch im Vorderwald, auch die Bäckerei Alber wurde besichtigt.
- e) Kreisübung der Feuerwehr bei der VS Sulzberg
- f) Der Bürgermeister berichtet über aktuell stattgefundene Bauverhandlungen.
- g) Die Kuratoriumssitzung Wurm'sche Stiftung hat stattgefunden.
- h) Ein Austausch zum Notarzt-System Bregenzerwald in der Regio hat stattgefunden.
- i) Besprechung zu möglichen Mountainbike-Strecken: Dazu wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet; es handelte sich um ein Abstimmungstreffen beim Land.
- j) Begehung der Thaler Straße mit der VKW, AEP, Porr, Bgm. Josef Kirchmann (Langen) und Gemeinde: Sanierungsvorschlag ausgearbeitet.
- k) JHV Sozialsprengel Vorderwald in Hittisau
- l) JHV Landjugend Sulzberg
- m) Ehrungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Sulzberg: Herzliche Gratulation allen Geehrten. Ausgezeichnet wurden Richard Fink und Manuel Mennel für 25 Jahre, Franz Österle für 40 Jahre und Otto Hirschbühl für unglaubliche 60 Jahre aktive Mitgliedschaft.

7. Berichte aus den Gremien

- a) GR Barbara Maurer berichtet vom Treffen der AG Tourismus: Neun interessierte Mitglieder haben sich eingefunden. Die Zielsetzung: Bestehendes bewahren, vorhandene Stärken sichtbar und bewusst machen. Erstes sehr konkretes Projekt: Erneuerung des Fitnessparcours.
- b) GV Daniela Hofer, Vorsitzende des Ausschusses Familie und Soziales informiert darüber, dass das Sommerferienprogramm in Vorbereitung ist; 20 Veranstaltungen seien geplant.
- c) GV Abel Argast, Vorsitzender des Bau- und Raumplanungsausschusses (BRA) berichtet über die Mai-Sitzung des BRA, bei dem das Gremium über drei neue Bauvorhaben und über die Behandlung der REP-Stellungnahmen beraten hat.
- d) GR Elmar Fink, Vorsitzender des Ausschusses Infrastruktur, Mobilität und Energie, freut sich über Mitgliederzuwachs in der AG Parkraummanagement. Zusätzlich zum bestehenden Ausschuss hätten sich Freiwillige zur Mitarbeit gemeldet.

8. Allfälliges

- a) Der Bürgermeister gratuliert im Namen der gesamten GV dem GV Tobias Baldauf und seiner Gattin zur Geburt ihrer Tochter. Es handelt sich um das fünfte GV-Baby in dieser Legislaturperiode.
- b) GR Elmar Fink: Seine Frage zum Gehsteig-Projekt entlang der L20 wird beantwortet: Die BH-Verhandlung ist ausgeschrieben.

- c) Eine Frage betreffend Senkung unterhalb der Parzelle Falz wird von GV Johann Roth eingebracht (Details zur Sanierung; Anregung, Entwässerung mit einbringen; Ableitung in ein Gewässer wäre anzustreben anstelle wie bisher nur Versickerung; verwiesen wird auf die Abteilung Wasserwirtschaft.) Der Bürgermeister versichert, dass hier Abklärungen mit den Landes-Zuständigen erfolgen.
- d) Auf die Anfrage von GV Tobias Moriggl betreffend den Stand Potentialanalyse der Skilifte Hagenberg wird vom Bürgermeister über einen anstehenden Termin verwiesen, nachdem er der GV wieder berichtet wird.
- e) GV Johannes Steurer ist es ein Anliegen, dem Personal des Kindergartens Sulzberg ein großes Lob für ihre pädagogische Arbeit auszusprechen (wertvolle, lehrreiche Projekte, haushälterischer Umgang mit Materialien, viel privates Engagement). Er betont die Wichtigkeit, dies von Gemeindeseite wertzuschätzen und appelliert, keinen finanziellen Druck zu erzeugen, der womöglich Motivation und Freude an der Arbeit schmälern könnte. Der Bürgermeister unterstreicht die von ihm entgegengebrachte Wertschätzung für die elementarpädagogischen Einrichtungen, das gute Einvernehmen mit den Leitungen (bei ihm sei kein Bedarf an fehlendem Bildungsmaterial gemeldet worden) und betont, dass bisher keine Budget-Kürzung notwendig war.
- f) GV Juliana Krump spricht an, dass in der Volksschule mehrmals pro Schuljahr sogenannte „gesunde Jausen“ stattfinden, deren Organisation freiwillige Eltern übernehmen. In diesem Zusammenhang sei aufgefallen, dass Lebensmittel-Einkäufe für diese Veranstaltungen teilweise im grenznahen Allgäu getätigt werden. Vor dem Hintergrund der allgemeinen Teuerung stellt sich die Frage, ob von Gemeindeseite Anreize geschaffen werden könnten, um verstärkt den örtlichen Nahversorger zu berücksichtigen, beispielsweise durch die Ausgabe von Sulzberg-Gutscheinen. EM Birgit Giselbrecht-Lanz kündigt an, dieses Thema im nächsten Schulforum einzubringen; dabei soll auch die Möglichkeit entsprechender Vorgaben seitens der Schuldirektion diskutiert werden.
- g) GV Tobias Baldauf äußert sich zum unter TOP 2 beschlossenen REP: Eingangs spricht er dem Bürgermeister ein Lob für seinen diesbezüglichen erfolgreichen und kräftezehrenden Einsatz seit seiner Amtsübernahme aus (zahlreiche Gespräche, Verhandlungen); er betont, dass beim zuständigen LR Marco Tittler angebracht werden soll, welche große Bürde den Gemeinden mit dieser Vorgabe des Landes-Raumplanungsgesetzes auferlegt worden sei. Die Arbeit am REP habe die Mitarbeiter der Gemeinden und auch die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindevertretung sehr beansprucht. Zudem hätten die Gemeinden auch die Kosten für die Umsetzung zu tragen (in Sulzberg jahrelange Vorarbeit dafür, bereits in der Vorperiode der GV).
- h) Der Bürgermeister verspricht Abklärung zu einer Parkplatz-Frage, die das angrenzende Gemeindegebiet von Langen betrifft.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 22:15 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister

Volksbegehren

Eintragungsverfahren zu Volksbegehren mit folgenden Kurzbezeichnungen laufen bis Montag, 22. Juni:

- Gratis Verhütung
- Karfreitag-Feiertag für alle
- Polizei – kritischer Personalmangel
- Transparenz im Parlament
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl

Um Volksbegehren im Eintragungszeitraum unterschreiben zu dürfen, muss man spätestens am letzten Tag des Eintragungszeitraums (22. Juni) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag (11. Mai) in die Wähler-evidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen gewesen sein.

Bürgermusik

**„Musik in Bewegung“ in Krumbach beim Fußballplatz
Am Samstag, 20. Juni tritt der BMV Sulzberg um ca. 11.30 Uhr zum Marschmusikwettbewerb in der höchsten Stufe E an.**

Erst erfolgt die Absolvierung des Pflichtteiles (Antreten, Abmarschieren, Halten, Schwenkung, Große Wende) und im Anschluss folgt die Rasenshow.

Wir freuen uns auf die Unterstützung zahlreicher ZuschauerInnen!

connexia Elternberatung

Mittwoch, 24. Juni, 9 bis 11 Uhr, Alter Pfarrhof

Im Rahmen der Beratung erhalten Eltern Wissen und Begleitung rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege ihres Kindes. Das Angebot kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos in Anspruch genommen werden. Gerne bieten wir auch ein Gespräch mit Terminvereinbarung an – außerhalb der Öffnungszeiten und auf Wunsch auch zu Hause.

Kontakt: Claudia Giselbrecht, Tel. 0664/2134290, E-Mail: claudia.giselbrecht@connexia.at

Vorarlberg 50plus Sulzberg | Thal

Gesundheit im Fokus – Achtsamkeit erleben

Donnerstag, 25. Juni, 18.30 bis 21 Uhr, Gemeindehaus

Wann haben Sie sich zuletzt bewusst Zeit für sich genommen? Achtsamkeit lädt dazu ein, innezuhalten, durchzuatmen und den Moment wahrzunehmen – so wie er gerade ist. An diesem Abend erfahren Sie, wie Achtsamkeit helfen kann, mit mehr Ruhe, Klarheit und Gelassenheit durch den Alltag zu gehen. Gemeinsam entdecken wir einfache

Wege, achtsamer mit Gedanken, Gefühlen, dem eigenen Körper und im Miteinander umzugehen – ganz praktisch und alltagstauglich. Referentin Sandra Lechner spricht zum Thema „Achtsamkeit zu mir selbst und andere“. Der Vortrag bietet zahlreiche Impulse, eine praktische Meditationsübung sowie Raum für Fragen und Austausch. Eingeladen sind alle Generationen – Jung und Alt, neugierige mit oder ohne Vorerfahrung.
Anmeldung/Info: Othmar Bereuter, Tel. 0676/9174004

Obst- und Gartenbauverein

Gartenbegehung am Dienstag, 30. Juni um 19 Uhr bei Familien Argast, Dorner, Bereuter (Badhaus) mit anschließendem gemütlichen Hock.
Wir freuen uns auf viele interessierte Gartenfreunde aus Sulzberg, Thal und Umgebung.

frauenverein(t)

„Kork, Kuchen und Käse“: Wir laden ein zum Ausflug am Freitag, 3. Juli um 13 Uhr.
13 Uhr: Begrüßung Dorfplatz Sulzberg, 14 Uhr: Besichtigung der ClarissaKork Manufaktur, anschließend Kaffee und Kuchen, 17 Uhr: Ankunft in Egg, Spaziergang zum Gasthaus Tonele (ca. 20 bis 30 Minuten mit leichter Steigung), alternativ fährt ein FV-Taxi zum Gasthaus, 18 Uhr: Käsknöpfelepartie und gemütlicher Ausklang
Anmeldung und Infos: Myrthe, Tel. 0664/2052194 oder Marion, Tel. 0664/4839993 bis spätestens 1. Juli.
Kosten: 20,- EUR
Wir freuen uns auf euch!

Gottesdienstordnung

Freitag, 19. Juni

8 Uhr Messfeier in der Kirche
16 bis

19 Uhr Anbetung in der Kirche

Samstag, 20. Juni

19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 21. Juni

Einladung zu den Sonntagsmessen im Pfarrverband

19.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Falz

Mittwoch, 24. Juni

9 Uhr Messfeier im Pfl egewohnheim

12 Uhr Mittagstisch im Laurenzisaal und auch zum Abholen

19.30 Uhr Rosenkranz für den Frieden in der Kapelle Falz

Freitag, 26. Juni

8 Uhr Messfeier in der Kirche, anschließend Sprechstunde im Begegnungsraum Alter Pfarrhof mit Pater Regis

16 bis

19 Uhr Anbetung in der Kirche

Sonntag, 28. Juni

8.45 Uhr Sonntagsmesse, Ministrantenaufnahme mit Verabschiedung von Matthias Mennel, anschließend ist der Weltladen geöffnet

11.30 Uhr Tauffeier für Elena Eienbach, wir gratulieren den Eltern herzlich
19.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Falz

Gottesdienstordnung – Thal

Sonntag, 21. Juni

8.45 Uhr Sonntagsmesse

Mittwoch, 24. Juni

17 Uhr gemeinsames Gebet im Pfarrhaus

Donnerstag, 25. Juni

11.30 Uhr Mittagstisch im Gasthaus Krone, der MoHi lädt ein

Sonntag, 28. Juni

10.15 Uhr Sonntagsmesse, Familienmesse mit Kinder- und Familiensegnung, die Thaler Jungmusik gestaltet die Messe musikalisch



DOREN

www.doren.at

Gemeinde – Interesse an Wohnungen

Westlich des Gemeindezentrums in Doren könnte in den nächsten zwei Jahren ein neues Mehrparteienhaus entstehen. Dazu laufen Gespräche mit der Wohnbauselbsthilfe und einem Bauträger. Insgesamt könnten hier 9 bis 12 barrierefreie Kauf-/Miet-Kauf-/Miet-Wohnungen entstehen. Die Erfahrungen beim „Dorfhuss“ (Kramers Spar im EG) haben gezeigt, dass das Wohnen im Zentrum von Doren viele Vorteile bietet. Bei entsprechendem Interesse werden wir hier gemeinsam ein Planungsverfahren starten. Wer sich für eine solche Wohnung interessiert, meldet sich bitte bis Ende Juni im Gemeindeamt per E-Mail: gemeindeamt@doren.at oder bei Bürgermeister Guido Flatz persönlich.

Allgemeine Rechtsberatung

Die Gemeinde Doren bietet am Dienstag, 7. Juli ihren Gemeindebürgern wieder eine kostenlose allgemeine Rechtsberatung mit Rechtsanwalt Dr. Andreas Germann aus Bregenz an.

Im Sinne einer allgemeinen Rechtsberatung werden Fragen aus allen Rechtsgebieten beantwortet (Verwaltungsrecht; Zivilrecht: Erbrecht, Familienrecht, Vertragsachen, Verkehrsunfälle, Schadenersatz ...).

Die Rechtsberatung findet in der Zeit von 18 bis 19 Uhr im Gemeindeamt statt.

Dorer Blättle – Redaktionsschluss

Das nächste Dorer Blättle erscheint am Freitag, 10. Juli. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 24. Juni. Beiträge und Berichte sind in digitaler Form direkt an das Gemeindeamt, E-Mail: gemeindeamt@doren.at zu übermitteln.

Familienverband – Eltern-Kind-Treff

Am Mittwoch, 24. Juni findet der Eltern-Kind-Treff von 9 bis 11 Uhr in der Bücherei KleinWien statt. Zudem ist auch von 9 bis 10 Uhr die connexia Elternberatung.

Im Rahmen der Beratung erhalten Eltern Wissen und Begleitung rund um die Themen Stillen, Ernährung, Hausmittel, Entwicklung, Erziehung und Pflege ihres Kindes. Das Angebot kann kostenlos von Geburt bis zum 4. Lebensjahr in Anspruch genommen werden. Gerne bieten wir Gespräche mit Terminvereinbarung (mehr Zeit) – außerhalb der Öffnungszeiten sowie auf Wunsch auch kostenlose Hausbesuche an.

Kontakt: Brigitte Bereuter, Tel. 0664/2352590, E-Mail: brigitte.bereuter@connexia.at, www.eltern.care

Zur Info: Im Juli und August ist Sommerpause. Unser nächstes Treffen findet am 23. September statt.

Vorarlberg 50plus

Veranstaltungsprogramm Juli

1. Juli, 13 Uhr: Ausfahrt mit Erna und Luise

2. Juli, 9.30 Uhr: Radfahren mit Martin und Johann Richtung Oberstaufen

9. Juli, 11.30 Uhr: Gemeinsamer Mittagstisch im Café Restaurant Rose

10. Juli, 17 Uhr: Kegeln mit Veronika und Leo im Gasthof Adler Langen

23. Juli, 13.30 Uhr: Jassen für Jung und Alt im Café Restaurant Rose

25. Juli: Sagenfestspiele Silbertal mit Fechtig Reisen Bezaug

Die Wanderer gönnen sich eine Sommerpause!

Liebe Mitglieder!

In den nächsten Tagen findet ihr das aktuelle Halbjahresprogramm Juli bis Dezember in eurem Briefkasten. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, hineinschnuppern ist jederzeit möglich.

Das Team

Gottesdienstordnung

Samstag, 20. Juni

15 Uhr Hochzeitsfeier für Sabrina und Dominik Wolf, wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen

Sonntag, 21. Juni

8.30 Uhr Sonntagsmesse

Mittwoch, 24. Juni

19.30 Uhr Rosenkranz in der Kirche

Donnerstag, 25. Juni

8 Uhr Messfeier in der Kirche, anschließend Sprechstunde mit Pater Regis im Pfarrhof

Sonntag, 28. Juni

8.30 Uhr Sonntagsmesse, anschließend werden Fairtrade-Produkte vom Weltladen zum Verkauf angeboten

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage, dort finden Sie immer aktuelle Informationen: www.pfarre-doren.at



RIEFENSBERG

www.riefensberg.at

Gemeinde – Stellenausschreibung

Die Gemeinde Riefensberg sucht ab September eine*n engagierte*n und einfühlsame*n inklusive*n Elementarpädagogin/Elementarpädagogen für den Kindergarten Riefensberg (ca. 75 % Beschäftigungsausmaß).

Aufgabenbereiche:

- Inklusive/Sonderpädagogische Begleitung und Förderung im Kinderdienst unter Einbeziehung der Grundlagendokumente.
- Inklusive/Sonderpädagogische Planung und Organisation der Bildungs- und Betreuungsarbeit sowie deren Koordination der Tätigkeit aller Teammitglieder.
- Beobachtungs- bzw. Verlaufsdocumentation inklusive Förderplanerstellung.
- Erfüllung der gesetzlichen Aufgabenstellung und der Anforderung an eine zeitgemäße Pädagogik nach neuen wissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnissen der Heil- und Sonderpädagogik.
- Abstimmung bzw. Informationsaustausch mit der Gruppenführung unter Einbeziehung der fachlichen Expertisen des Therapeutenteams.
- Ganzjährige Mitwirkung bei der Betreuung und Entwicklungsförderung der Kinder (zwischen 3 und 6 Jahren)
- Regelmäßige Teambesprechungen
- Bei Bedarf Springerdienste in den elementarpädagogischen Einrichtungen

Wir erwarten:

- Reife- und Diplomprüfung für Kindergartenpädagogik/Elementarpädagogik
- Zusatzdiplom für Sonderkindergartenpädagogik/Inklusive Elementarpädagogik
- Positives, freundliches Auftreten und Freude am Umgang mit Menschen
- Fähigkeit und Bereitschaft zu eigenverantwortlichem und selbstständigem Handeln
- Aufgeschlossenheit und Anpassungsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen und Begeisterung für die Arbeit mit Kindern
- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Vielseitiges Aufgabenfeld
- Entfaltungsspielräume für kreative Köpfe
- Entlohnung nach dem Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetz

Hat Sie unsere Stelle angesprochen?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, Anführung des gewünschten Beschäftigungsausmaßes und des möglichen Eintrittes bis spätestens 30. Juni an das Gemeindeamt Riefensberg oder per E-Mail: elementarpaedagogik@riefensberg.at.

Nähere Infos erhalten Sie bei Karin Natter, Tel. 05575/4415-11.

Kunststoff- und Metallverpackungen

Der „Gelbe Sack“ wird am Mittwoch, 24. Juni ab 8 Uhr von der Firma Ennemoser abgeholt.

Altpapier-Abgabe

Altpapier kann am **Freitag, 26. Juni von 15.30 bis 19.30 Uhr** beim Bauhof abgegeben werden.

Bau- und Gestaltungsausschuss

Abgabetermin für Entwürfe und Unterlagen für Bauvorhaben: Freitag, 3. Juli

Entwürfe und Unterlagen zu Bauvorhaben können im Gemeindeamt abgegeben werden.

Die nächste Sitzung des Bau- und Gestaltungsausschusses findet am Mittwoch, 8. Juli statt.

Tennisclub

Auslosung Vereinsmeisterschaft

Mittwoch, 24. Juni, 18 Uhr, Tennisplatz, Clubheim

Volleyballclub

Der Volleyballclub Riefensberg lädt wieder zum Beachvolleyballturnier ein!

Samstag, 27. Juni ab 11 Uhr beim Beachvolleyballplatz
Mitmachen können sowohl Teams aus Riefensberg als auch aus anderen Dörfern – wir freuen uns auf euch!

Teamgröße: 4 Personen, davon mindestens eine Dame
Spielmodus: Zwei Gruppen – bitte bei der Anmeldung angeben, ob ihr bei „Dabei sein ist alles“ oder „Wir wollen mehr“ mitspielen möchtet.

Anmeldung bis spätestens 19. Juni per SMS oder WhatsApp, Tel. 0664/2121204

Freut euch auf spannende Spiele, gute Stimmung, erfrischende Getränke und köstliche Verpflegung!

Auf einen sportlichen Sommertag freuen wir uns.

Fußballclub

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 25. Juni, 19 Uhr, Wirtshaus Bartle

Gottesdienstordnung

Samstag, 20. Juni

19.30 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 21. Juni

8.45 Uhr Pfarrgottesdienst in Hittisau

Mittwoch, 24. Juni

8 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 27. Juni

19.30 Uhr Vorabendmesse in Sibratsgfall

Sonntag, 28. Juni

10.15 Uhr Pfarrgottesdienst mit Jahrtag für Resi Meier



KRUMBACH

www.krumbach.at

Straßensperren – 54. Bezirksmusikfest

Vorübergehende verkehrsrechtliche Maßnahmen

Auf der L 6 wird in beiden Fahrtrichtungen während den Auf- und Abbauarbeiten (Arbeitszeiten) von Dienstag, 9. Juni bis Donnerstag, 25. Juni sowie während dem Festbetrieb von Freitag, 19. Juni ab 7 Uhr bis Montag, 22. Juni, 7 Uhr, im Bereich von km 6,8 bis km 6,4 das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h sowie das Überholen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen verboten. Außerdem wird die Landesstraße Nr. 6 in beiden Fahrtrichtungen, im Bereich von km 6,4 bis 7,1, am Freitag, 19. Juni, 15 bis 16.30 Uhr sowie in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Ebenso wird die Landesstraße Nr. 6 in beiden Fahrtrichtungen, vom Kreuzungsbereich mit der L 205 bis zum km 6,3, am Sonntag, 21. Juni, 9.30 bis 10 Uhr sowie von 13 bis 15 Uhr für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Ausgenommen von diesen Sperren sind Einsatzfahrzeuge, der öffentliche Linienbusverkehr sowie Zubringer- und Anrainerverkehr.

Bücherei und Mediathek

Beim Flohmarkt des Familienverbandes sind wir auch mit einem Stand vertreten, an dem gut erhaltene Bücher und Medien auf neue Besitzer warten.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Familienverband

Ab dem 25. Juni finden vier abwechslungsreiche Waldnachmittage für Kinder und ihre Begleitpersonen mit Annegret und Marika statt.

Gemeinsam entdecken wir die Natur, lernen heimische Pflanzen kennen, sammeln Naturerfahrungen und verbringen wertvolle Zeit im Freien. Die Nachmittage dauern jeweils von 15 bis ca. 17 Uhr. Eine Stunde wird spielerisch angeleitet gestaltet, anschließend bleibt genügend Zeit für freies Spielen, Entdecken und Erleben im Wald und am Wasser. Der jeweilige Treffpunkt wird wetterabhängig zwei Tage vor dem Termin bekannt gegeben.

Kosten für alle vier Termine: 30,- EUR pro Familie, Nichtmitglieder 36,- EUR

Anmeldung bis 21. Juni bei Marika, Tel. 0664/1377831

Wir freuen uns auf gemeinsame Nachmittage voller Naturerlebnisse, Kreativität, Bewegung und Freude im Wald.

Flohmarkt am 28. Juni von 11 bis 15 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum in Krumbach (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)

Wir freuen uns über zahlreiche private Verkäufer – ob groß oder klein. Besonders Kinder sind herzlich willkommen! Auch der Secondhand-Shop ist geöffnet und bietet viele tolle Schnäppchen.

- Aufbau ab 9 Uhr möglich
- Tisch und Stuhl bitte selbst mitbringen
- Standgebühr: 10,- EUR zugunsten Familienverband

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Anmeldung: Marika Fischer, Tel. 0664/1377831
Wir freuen uns auf viele Besucher und Verkäufer!

Moore Krumbach

Am Donnerstag, 25. Juni findet eine geführte Moorwanderung statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Tennisplatz. Unsere Naturpädagogen verfügen über ein fundiertes Wissen zur Ökologie, zu Pflanzen und Tieren, zur Kulturgeschichte sowie zur Geologie und Geomorphologie in und um die Moore in Krumbach.
Kosten: pro Person 8,- EUR, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Mindestteilnehmer: 3 Personen.
Die Wanderung dauert ca. 2,5 Stunden und findet bei jeder Witterung statt. Festes Schuhwerk wird empfohlen.
Wir bitten um Anmeldung im Gemeindeamt bis am Vortag, 12 Uhr, Tel. 05513/8157, E-Mail: gemeinde@krumbach.at.

Vorarlberg 50plus

Am Mittwoch, 24. Juni um 14 Uhr gibt es eine Führung in der Juppenwerkstatt Riefensberg. Wir fahren um 13.30 Uhr mit Linie 890 von Krumbach ab. Anschließend Einkehr im Bartle. Kosten für die Führung 14,- EUR. Bitte bei Maria bis 20. Juni anmelden.



HITTISAU

www.hittisau.at

Reisepässen und Personalausweisen

Damit der Urlaub entspannt beginnen kann, denkt bitte daran, eure Reisedokumente rechtzeitig zu kontrollieren und bei Bedarf früh genug zu erneuern.

Für die Beantragung von Reisepass oder Personalausweis werden folgende Unterlagen benötigt:

- Aktueller Reisepass oder Personalausweis bzw. ein altes Reisedokument, sofern dieses nicht länger als 5 Jahre abgelaufen ist
- Ein biometrisches Passfoto vom Fotografen, das nicht älter als 6 Monate ist
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen, zum Beispiel bei Namensänderung eine Heiratsurkunde, Geburtsurkunde oder ein Staatsbürgerschaftsnachweis

Für Terminvereinbarungen oder bei Fragen erreicht ihr uns während der Öffnungszeiten unter Tel. 05513/6209.

Wichtige Information: Im August können bei uns keine Reisepässe und Personalausweise beantragt werden. In dieser Zeit ist die Beantragung bei der BH-Bregenz möglich.

Dr. Stefan Bilgeri

Wir möchten euch frühzeitig über unseren bevorstehenden Urlaub informieren, damit ihr noch rechtzeitig eure Dauermedikamente besorgen könnt.

Die Ordination bleibt von 29. Juni bis 3. Juli geschlossen. Die Vertretung übernehmen die diensthabenden Kollegen des Sprengels Vorderbregenzerwald.

Unter der Tel. 141 oder unter Medicus-online ist jederzeit der/die diensthabende Arzt/Ärztin abrufbar.

Am Montag, 6. Juli haben wir wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet

Familientreff

Offener Familientreff

Jeden Donnerstag von 9 bis 11.30 Uhr treffen sich Eltern und Kinder zum Austausch, Spielen und Jausnen in lockerer Atmosphäre. Einfach vorbeikommen und den Familientreff kennenlernen. Nächster Termin 25. Juni.

Herzenszeit für Erstgeborene

Am Samstag, 20. Juni bietet Sheela Winkel-Burger ein neues Angebot im Familientreff an! Herzenszeit für Erstgeborene mit Bezugsperson für Kids von 4 bis 6 Jahre um 9 Uhr und für Kids von 7 bis 9 Jahren um 14.30 Uhr! Wenn ein Geschwisterkind geboren wird, verändert sich für die Erstgeborenen oft sehr viel. Plötzlich muss Aufmerksamkeit geteilt werden und im Alltag bleibt für ungestörte Nähe manchmal wenig Raum. Die Herzenszeit schenkt eurem Kind genau das.

Infos und Anmeldung gleich bei Sheela, Tel. 0677/62304864

connexia Elternberatung und Familiencafé

Jeden vierten Montag im Monat. Diesen Monat am 22. Juni, 14 bis 16 Uhr im Familientreff.

Im Rahmen der Beratung erhalten Eltern Unterstützung und Informationen zu Stillberatung, Entwicklung, Erziehung und Pflege ihres Kindes. Das Angebot kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos in Anspruch genommen werden. Gespräche sind auch nach Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten möglich, auf Wunsch auch als Hausbesuch.

Kontakt: Brigitte Bereuter, Tel. 0664/2352590, E-Mail: brigitte.bereuter@connexia.at

Parallel zur Beratung findet das Elterncafé statt.

Ein gemütlicher Rahmen zum Ankommen, Austauschen und Kontakte knüpfen.

Alle Angebote finden im Familientreff Hittisau, Seiteneingang Kinderhaus, Platz 343 statt.

Fragen und Infos: Alice Weber, Tel. 0664/88791364 oder E-Mail: familientreff@hittisau.at

Wälder kinder – Ferien und mehr

Für den Sommer hat der Familienverband wieder ein buntes Programm zusammengestellt – für Kleinkinder, Schulkinder, Teenies und auch für Eltern.

Alle Programmpunkte sind bereits online und ab Montag, 29. Juni um 18 Uhr können sie auf der Website gebucht werden: www.unser-ferienprogramm.de/waelder kinder Die Plätze für viele Aktivitäten sind begrenzt. Es gilt daher – wer zuerst bucht, sichert sich seinen Sommerspaß.

Registriert euch am besten schon vorab und gebt eure Familienverbands-Mitgliedsnummer ein. Für viele Programmpunkte gibt es als Mitglied Rabatte.

Juli

16. Juli: Hula Hoop für Erwachsene (ab 16) und für Jugendliche (13 bis 16)

22. Juli: Raysin Gießen (10 bis 16)

23. Juli: Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 4)

30. Juli: Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 4)

August

1. August: Spaß mit der Feuerwehr (ab 3)

3. August: Zu Besuch im Pflegeheim (ab 10)

6. August: Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 4)

7. August: Musical „Flattertom und Flederlilly“ (3 bis 10)

11. bis 13. August: KidsOnBike Fahrtechnikkurs (4 bis 9)

13. August: Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 4)

14. August: Auf Spurensuche mit der Polizei (6 bis 10)

20. August: Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 4)

27. August: Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 4)

September

3. September: Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 4)

Frauenmuseum**Konzert: Pforte im Frauenmuseum****#Leichtigkeit – Wo Tiefe licht wird**

Samstag, 20. Juni, 17 Uhr

Mit Werken von Louise Héritte-Viardot, Franz Schubert und Johannes Brahms entfaltet sich ein Konzert voller Leichtigkeit, innerer Tiefe und klanglicher Wärme.

Karten gibt es beim Tourismusbüro, Tel. 05513/6209250, E-Mail: tourismus@hittisau.at und an der Abendkasse ab 16.30 Uhr. Der Besuch der Ausstellung im Frauenmuseum Hittisau vor dem Konzert ist im Kartenpreis inkludiert.

Die rote Zora: Ein bewegtes Theaterstück von Café Fuerte nach dem Roman von Kurt Held

Donnerstag, 25. Juni, 20 bis 21.15 Uhr

Branko ist zwölf Jahre alt, als seine Mutter stirbt und er plötzlich ganz allein dasteht. Hungernd streift er durch die Hafenstadt Senj an der kroatischen Küste – bis er Zora begegnet: einem wilden Straßenkind mit rotem Haar, das gemeinsam mit anderen Kindern auf der alten Burg Nehaj lebt.

Die für den Stella*Award 26 nominierte Inszenierung verbindet Bewegungstheater, Live-Gesang und starke Bilder zu einem Abend für Jugendliche und Erwachsene.

Programm:

17 bis 20 Uhr

Das Museum hat durchgehend geöffnet
18 Uhr kurze Einführung in die Ausstellung, Öffnung der FMH Bar

20 Uhr Beginn des Theaterstücks „Die rote Zora“ am Vorplatz der Schulen Hittisau

Für alle ab 10 Jahren.

Tickets (exklusive Museumsbesuch): www.cafefuerte.at

Frauenradsport heute: Im Gespräch mit Jana Kesenheimer und Sofia Wiedenroth

Freitag, 3. Juli, 14.30 Uhr

„Das Bicycle hat zur Emanzipation der Frauen mehr beigetragen als alle Bestrebungen der Frauenbewegung zusammengekommen“, schrieb Rosa Mayreder. Bis heute steht der Frauenradsport für Freiheit, Bewegung und Veränderung. Im Frauenmuseum sprechen die Ultra-Cyclistin Jana Kesenheimer und die Topathletin Sofia Wiedenroth mit Museumsdirektorin Stefania Pitscheider Soraperra über

ihre Erfahrungen im Spitzensport sowie aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Frauenradsport.

Freier Eintritt, keine Anmeldung erforderlich. In Kooperation mit Into the Wold (www.intothewold.at)

Vorarlberg 50plus

Wir laden alle, die mögen, Mitglieder und andere zu einer Tageswanderung vom Karren nach Ebnit am Mittwoch, 24. Juni ein.

Wir bilden Fahrgemeinschaften zur Abfahrt am Dorfplatz Hittisau um 9 Uhr. In Dornbirn fahren wir mit der Bahn auf den Karren hinauf. Von dort wandern wir über Schuttannen, Schöner Mann bis nach Ebnit. Zu Mittag machen wir natürlich einen Einkehrschwung.

Der Landbus 177 bringt uns dann (Abfahrt in Ebnit z. B. um 15.35 Uhr) zum Parkplatz Dornbirn Karren zurück.

Anmeldungen sind bis Dienstag, 23. Juni bei Renate, Tel. 0664/88869635 oder Herma, Tel. 0664/1344347 erbeten. Goscht ou mit, gea!

Gottesdienstordnung**Freitag, 19. Juni**

19.30 Uhr hl. Messe in der Rindbergkapelle

Samstag, 20. Juni

19.30 Uhr Vorabendmesse in Riefensberg

Sonntag, 21. Juni

8.45 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 23. Juni

8 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche

Mittwoch, 24. Juni

8 Uhr hl. Messe in Riefensberg

Donnerstag, 25. Juni

8.30 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche

9 bis

18 Uhr eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Gemeinde in Herz-Jesu-Kapelle

17 bis

18 Uhr gestaltete Stunde durch die Schwestern

Freitag, 26. Juni

7.30 Uhr hl. Messe in Sibratsgfall

Samstag, 27. Juni

19.30 Uhr Vorabendmesse in Sibratsgfall

Sonntag, 28. Juni

8.45 Uhr Pfarrgottesdienst mit dem 5. Jahresgedächtnis für Ignaz Bartenstein

14 Uhr Taufe in Hittisau für Leonie Berchtold (Reute) und Anja Schwärzler (Reute)



SIBRATSGFÄLL

www.sibra.at

Müllabfuhr-Termine

Gelber Sack: Mittwoch, 24. Juni

Altpapier: Donnerstag, 25. Juni

Tennisclub

Am Samstag, 27. Juni, findet ab 10 Uhr das Finale der Bregenzerwälder Mannschaftsmeisterschaften in Sibratsgfall statt.

Im Finalspiel treffen der RTC Bezau und der UTC Egg aufeinander und kämpfen um den Meistertitel. Für Spannung und beste Unterhaltung ist den ganzen Tag gesorgt. Außerdem erwartet die Besucher*innen eine Tombola mit vielen tollen Preisen.

Die Siegerehrung aller Mannschaften sowie die Verlosung der Tombola-Hauptpreise findet um ca. 20 Uhr statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer*innen und einen spannenden Finaltag.

Gottesdienstordnung

Freitag, 19. Juni

19.30 Uhr hl. Messe in der Rindbergkapelle

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Pfarrgottesdienst

11.15 Uhr Taufe des Kindes Julius Albrecht (Sausteig)

Mittwoch, 24. Juni

19.30 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 26. Juni

7.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 27. Juni – Vorabend zum 13. Sonntag im Jahreskreis

19.30 Uhr Vorabendmesse



LINGENAU

www.lingenau.at

Stellenausschreibung

Wir suchen zur Unterstützung unseres Kindergarten-Teams ab September eine:n Elementarpädagog:in mit ca. 18 bis 25 Wochenstunden.

Unser Ziel ist es, die Kinder in ihrer Kindergartenzeit behutsam zu begleiten und sie mit zunehmender Selbstständigkeit zu eigenständigen Individuen heranwachsen zu lassen. Dabei spielt unser Leitsatz „Raum und Zeit zum Reifen und Flügel ausbreiten“ eine federführende Rolle.

Deine Aufgaben:

- Liebevoller pädagogische Begleitung, Betreuung und Förderung unserer Kindergartenkinder
- Mitarbeit und Unterstützung in der Schülerbetreuung unserer Volksschule
- Aktive Mitgestaltung und Betreuung unserer Kinder in den Schulferien im gemeinsam vereinbarten Ausmaß
- Gelegentliche, unterstützende Aushilfstätigkeiten in anderen pädagogischen Einrichtungen der Gemeinde, um unser Team bestmöglich zu ergänzen

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elementarpädagog:in, Kindergartenpädagog:in, Erzieher:in oder Studium der Erziehungswissenschaften
- Begeisterung für die Arbeit mit Kindern verschiedener Altersgruppen (vom Elementar- bis zum Volksschulalter)

- Sicherer und einfühlsamer Umgang mit Kindern und Eltern
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Flexibilität und große Freude an der Arbeit in einem vielseitigen Team

Deine Vorteile:

- Mitarbeit in einem erfahrenen und engagierten Team
- Ein besonders interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabenfeld durch die Kombination verschiedener pädagogischer Bereiche
- Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir haben dein Interesse geweckt?

Dann richte deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis spätestens 30. Juni an das Gemeindeamt Lingenau, Hof 258, 6951 Lingenau, Tel. 05513/6464, E-Mail: gemeinde@lingenau.at

Der Bürgermeister

Fundgegenstände

- Schlüssel, gefunden bei der Bushaltestelle Eschach
- Fundgegenstände können von den Verlustträgern während der Öffnungszeiten des Bürgerservices abgeholt werden.

Feuerwehr – Termine

Sonntag, 21. Juni, 8.15 Uhr: Kirchenpatrozinium (Kappe)

Freitag, 26. Juni, 17 Uhr: Altpapiersammlung laut Dienstplan

Samstag, 27. Juni, 7.30 Uhr: Altpapiersammlung laut Dienstplan

Weitere laufende Informationen der Ortsfeuerwehr im Internet unter <http://feuerwehrlingenau.at>.

Vorarlberg 50plus

Liebe Mitglieder, am Donnerstag, 25. Juni findet unsere nächste Wanderung statt: Damüls – Faschina – Blumenlehrpfad.

Nähere Informationen gibt es in der Wander-App und bei Maria Nussbaumer, Tel. 0664/6410400.



LANGENEGG

www.langenegg.at

Auszug

der 14. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, dem 02. Juni 2026, um 20:00 Uhr im Begegnungsraum

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Thomas KONRAD eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05. Mai 2026

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung per E-Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung einer Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für die Grundstücke 87/2, 1498, 1500, 1501 und 1502, alle KG Unterlangeneegg

Die vorgesehenen, teils befristeten Widmungen, betreffend der Grundstücke 87/2, 1498, 1500, 1501 und 1502, alle KG Unterlangeneegg (Aktenzahl Ig031.2-5/2025), haben auf Basis der Festlegung eines Maßes der baulichen Nutzung zu erfolgen. Hierzu sind keine Stellungnahmen eingegangen. Die Verordnung für das Maß der baulichen Nutzung und der Erläuterungsbericht werden präsentiert. Die Gemeindevertretung stimmt der präsentierten Verordnung über die Festlegung eines Maßes der baulichen Nutzung mit einer Mindestgeschosszahl (GZ) = 1 Geschosse einstimmig zu.

4. Beratung und Beschlussfassung Umwidmung GSt. 87/2, 1498, 1500, 1501 und 1502, alle KG Unterlangeneegg

Seitens der Gemeinde Langeneegg wird beabsichtigt, das bestehende Betriebsgebiet Gfäll in Richtung Osten weiterzuentwickeln. Die Erweiterung war schon im Räumlichen Entwicklungskonzept aus 2009 vorgesehen. Im geltenden Räumlichen Entwicklungsplan gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.12.2023 sind in diesem Bereich rd. 2,2 ha Entwicklungsgebiet für Betriebsgebiet festgelegt. Ziel der Gemeinde Langeneegg ist es, mit der Weiterentwicklung des Betriebsgebiets Flächen für Betriebe und gewerbliche Nutzungen (Neuansiedelung sowie Erweiterung bestehender Betriebe) bereitzustellen und damit die Schaffung von lokalen Arbeitsplätzen zu unterstützen (vgl. § 4 REP). Die Verordnung für die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Grundstücke 87/2, 1498, 1500, 1501 und 1502, alle KG Unterlangeneegg (Aktenzahl Ig031.2-5/2025), mit dem Plan als Anlage und der Erläuterungsbericht werden präsentiert. Die eingelangten Stellungnahmen wurden verlesen. In den Stellungnahmen wurden keine Einwände oder zusätzliche Änderungswünsche erwähnt. Nachdem alle offenen Fragen beantwortet sind, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Erlassung der Verordnung. Die Gemeindevertretung stimmt der Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Grundstücke Nr. 87/2, 1498, 1500, 1501 und 1502, alle KG Unterlangeneegg (Az. Ig031.2-5/2025), samt dem Plan als Beilage, einstimmig zu.

5. Beratung und Beschlussfassung Herbstklausur 2026

In der letzten Vorstandssitzung hat der Vorstand einen Ablauf für die Gemeindevertretungsklausur Herbst 2026 erarbeitet. Der Bürgermeister stellt diesen kurz vor. Möglicher Ablauf: wir bleiben in der Gemeinde und halten unsere Herbstklausur 2026 im Hotel Krone ab. Freitag von 13:00 bis 18:30 Uhr. Anschließend gemeinsames Abendessen und Ausklang. Themen und Schwerpunkte: Status Quo der Arbeitsgruppen, Projekte 2027, mittelfristige Finanzplanung, Dorfzentrumsentwicklung und Teamentwicklung inkl. externe:r Inputgeber:in. Moderation: Thomas und Katharina

Der Termin wird mit 09. Oktober 2026 fixiert. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Durchführung der Klausur in angeführter Form.

6. Berichte des Bürgermeisters

LWL Grabungsarbeiten, Stellungnahme: Mario hat mit Herrn Andreas Lechner von der Firma Porr bez. der oberflächlichen LWL-Straßenquerung in Hampmann Höhe Kreuzung Richtung Wäschetobel gesprochen. Vorarlberg Netz hatte die Trasse eigens so umgeplant, dass die Straßenquerungen mittels Durchpressungen ausgeführt werden können. Für die Firma Porr ist nicht nachvollziehbar, an welcher Stelle der Fehler entstanden ist. Für zukünftige Projekte wurde vereinbart, dass sämtliche Straßenquerungen vor der Ausführung nochmals mit der Gemeinde abgestimmt werden. Herr Lechner schlug außerdem vor, vor der Asphaltierung die Stelle großzügig aufzuschneiden und den Asphalt anschließend in zwei Lagen einzubauen.

FC Rotenberg: der FC Rotenberg wird sich mit insgesamt 60.000,00 Euro am Projekt: Kunstrasenplatz im Waldstadion beteiligen. Dieser Beitrag wird sich wie folgt zusammensetzen: 600 Eigenleistungsstunden à 50,00 Euro und 30.000,00 Euro direkter finanzieller Beitrag des FC Rotenberg. Wir haben unsere entsendeten Teilnehmer: Mario Schmidler, Simon Steurer und Christian Fetz in der Projektgruppe an die Gemeinde Lingenau gemeldet, diese wird ihre Mitglieder auch noch nominieren und bekanntgeben.

EEG Vorderwald, Wälderstrom: Im Rahmen der 8. Generalversammlung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Vorderwald am 27. Mai 2026 wurde der Rechnungsabschluss 2025 vorgestellt und von den anwesenden Mitgliedern genehmigt. Zudem wurden der Sommertarif 2026 sowie aktuelle Entwicklungen der Wälderstrom-Gemeinschaft präsentiert. Es wurde berichtet, dass derzeit weitere Verbraucher:innen für die Gemeinschaft gesucht werden, um die Nutzung des gemeinschaftlich erzeugten Stroms weiter auszubauen. Entwicklung in Deutschland: Seit dem 1. Juni 2026 ist dort das Teilen von Energie innerhalb von Energiegemeinschaften rechtlich möglich. Vor diesem Hintergrund erhielt die EEG Vorderwald die Gelegenheit, sich im Rahmen eines Online-Impulsvortrags im Saarland zum Thema „Kommunen als Initiatoren und Promotoren von Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften“ zu präsentieren. Dabei wurden erste Ergebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse aus der praktischen Umsetzung der Energiegemeinschaft mit den Teilnehmer:innen und Teilnehmern geteilt.

Käsestraße Bregenzerwald: in der 24. Generalversammlung wurde Margret Zeiler als neue Geschäftsführerin bestellt, Michael Meusburger als neuer Obmann und Florian Stöckler als Kassier und Schriftführer gewählt.

7. Berichte aus dem Gemeindevorstand

11. Sitzung vom 19. Mai 2026:

- Beratung und Beschlussfassung Investitionen Wasserwerk Lingenau
- Beratung und Beschlussfassung Vergabe Ausführungsplan, Ausschreibung und Oberbauleitung
- Integriertes Besuchermanagement im Naturpark Nagelfluhkette, Alter Bahnhof Langeneegg

8. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Es gibt keine Wortmeldungen.

9. Allfälliges

Guido Lang hat an der Mitgliederversammlung der Wälderversicherung am 26.05.2026 teilgenommen. Er gibt einen kurzen Einblick in das Geschäftsergebnis 2025. Der Bürgermeister bedankt sich bei Guido für die Teilnahme an der Versammlung und die Berichterstattung.

Nächste Sitzung: Dienstag, 07. Juli 2026 um 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Ausführliches Protokoll: langenegg.at/politik/protokolle
Der Bürgermeister

L25 – vorübergehende Totalsperre

Auf der L25 in Langenegg werden zwischen Kilometer 4,330 (Abzweigung zu Katharina Fuchs) und 4,750 (Nähe Häusler-Block, Berkman) Fräs- und Asphaltierungsarbeiten der Firma Porr durchgeführt.

Deshalb muss dieser Straßenabschnitt von 22. bis 30. Juni zeitweise für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt werden.

Die Sperre gilt jeweils für die Dauer der Bauarbeiten.

Eine Durchfahrt ist in diesem Bereich nicht möglich. Auch für Fußgänger ist der unmittelbare Baustellenbereich gesperrt.

Wir bitten um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen.

Raumplanungs-/Gestaltungsausschuss

Der nächste Abgabetermin für Unterlagen zu Bauvorhaben wurde auf Montag, 6. Juli festgelegt.

Entwürfe zu Bauvorhaben, mit folgenden Inhalten, müssen in gedruckter und in digitaler Form im Gemeindeamt abgegeben werden:

- Lageplan mindestens M 1:500 mit Nachbargebäuden
- Grundrisse
- Darstellung der Geländesituation in den Grundrissen
- Höhenlinien (Stufung 0,5 m) oder Höhenpunkte
- Ansichten, Schnitte mit Bestandsgelände und geplan-tem Gelände
- Aussagen zur Materialisierung und deren Farben außen

Weitere Informationen erhaltet ihr im Gemeindeamt.

Gemeinsamer Mittagstisch

Zum gemeinsamen Mittagstisch treffen wir uns am Donnerstag, 25. Juni ab 11.30 Uhr im Hotel Krone unter dem Motto „gemeinsam essen macht Spaß“.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bei Magdalena Nußbaumer unter der Tel. 0699/1119426.

Gemeinde – Naturparktage

Im Zuge der Naturparktage haben wir uns vergangene Woche auf die Spuren der Langenegger Lebensmittel begeben. Neben einer Führung durch die Dorfsennerei er-

hielten die Besucher:innen Einblicke in den Schulgarten, erfuhren Wissenswertes zum Thema Imkerei und durften hinter die Stalltüre beim Bauernhof blicken. Die interessierten Gäste erfuhren viele Details zur Lebensmittelproduktion im Dorf und gingen mit zahlreichen Eindrücken nach Hause.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, die mit viel Engagement ihre Themen präsentierten und mit ihren Schmankerl die Besucher:innen begeisterten.

Wir danken allen für ihren Einsatz.

Musikverein Bergesecho Langenegg

Unsere nächsten Termine: Dämmerschoppen und Umzug

Unser nächstes Highlight wird der Dämmerschoppen in Langenegg am 2. Juli. Beginn ist um 20 Uhr neben dem Dorfsaal – nur bei guter Witterung.

Außerdem würden wir uns freuen, den einen oder anderen beim Umzug anlässlich des Bezirksfeuerwehrest in Lingenau am 19. Juli anzutreffen.

Familienverband

Liebe Eltern, liebe Kinder, wir laden euch recht herzlich zu unserem Eltern-Kind-Frühstück am 22. Juni ab 8.30 Uhr im Begegnungsraum ein.

Bei einem leckeren Frühstück könnt ihr euch mit anderen Mamas/Papas austauschen während die Kinder miteinander spielen und Freundschaften knüpfen.

Erwachsene: 4,- EUR

Wir freuen uns auf euch.

Lebenshilfe – Flohmarkt

Am Samstag, 20. Juni von 9 bis 15 Uhr findet unser diesjähriger Flohmarkt statt.

Für euer leibliches Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Pfarre – Familienmesse

Diesen Sonntag um 10 Uhr laden wir euch ein, die Familienmesse zum Thema „Fürchte dich nicht – Du bist Gott wichtig!“ gemeinsam zu feiern.

Wir freuen uns auf viele Familien.

Das Team

MITTELWALD

Alberschwende | Egg |
Andelsbuch | Schwarzenberg

Sozialzentrum Egg

Kunst trifft Imkerei in der Betrachtung der Metamorphose
Die Künstlerin Sonja Bilgeri präsentiert am Samstag, 20. Juni um 14.30 Uhr im Rahmen eines Künstler:innen-

gesprächs im Sozialzentrum Egg ihre preisgekrönte Installation „Olte Hut“.

Die Ausstellung ist täglich von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Zusammen mit Bio-Imker Matthias Pfanner gibt sie Einblicke in die Symbiose von Bleistift und Bienen.

An den Gesprächen nehmen auch die Künstler:innen Armin Nussbaumer, Ingrid Delacher und Rita Singer teil und sprechen über ihre Werke zum Thema „Metamorphose, Wandel und Veränderung“.

Wir freuen uns auf viele Besucher:innen.



ALBERSCHWENDE

www.alberschwende.at

treffpunkt: TANZ

... auch im Sommer!

Jeden Mittwoch im Juli (5x), 9.30 bis 11 Uhr im H.G. Saal Alberschwende

Tanzen ab der Lebensmitte ist wohl die gesündeste und eine ganzheitliche Form, etwas für den eigenen Körper und den Geist zu tun. Verbessert Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht.

Kommt vorbei und lasst euch inspirieren! Tanze, weil Tanzen Lebensfreude ist.

Info: Tanzleiterin Roswitha, Tel. 05579/4078

Gottesdienstordnung

Sonntags- und Werktagsmessen*

Alberschwende:

Samstag

8 Uhr Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche (erster Samstag im Monat mit Marienweihe und eucharistischem Segen)

19 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche (erster Samstag im Monat: 18.15 Uhr Beichtgelegenheit)

Sonntag

8.45 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Dienstag

8 Uhr Messfeier mit anschließendem Rosenkranzgebet in der Merbodkapelle

Mittwoch

8 Uhr Messfeier in der Kapelle in Fischbach (jeweils 2. und 4. Mittwoch im Monat)

Donnerstag

8 Uhr Messfeier mit anschließendem Rosenkranzgebet in der Merbodkapelle

Freitag

16 Uhr Messfeier im Sozialzentrum, Kapelle

Erster Freitag im Monat – Herz-Jesu-Freitag:

18.15 bis 19 Uhr Eucharistische Anbetung mit Rosenkranz, Herz-Jesu-Weihe und mit eucharistischem Segen, 19 Uhr hl. Messe in der Merbodkapelle

Müselbach:

Sonntag

10 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Mittwoch

19 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

*An einem Feiertag entfallen die Werktagsmessen!

EGG/ANDELSBUCH

MoHi Andelsbuch

Aktiv bleiben mit Musik

Mittwoch, 24. Juni, 14 bis 17 Uhr (weitere Termine folgen), im Raum der Tagesbetreuung Andelsbuch (im Haus „miteinander füreinander“, Hof 816)

Das Team vom MoHi Andelsbuch lädt alle Interessierten zu einem geselligen Nachmittag voller Musik und Lebensfreude ein. Es erwarten euch nette Gespräche, Erinnerungen an die Jugendjahre und besondere Geschichten dieser Zeit. Gemeinsam singen wir die großartigen Lieder unserer Vergangenheit: unvergessene Schlager, traditionelle Volkslieder und Wälderlieder. Dabei begleitet uns Mario auf seiner Gitarre. Zwischendurch stärken wir uns mit Kaffee und Kuchen.

Kosten: 20,- EUR inklusive Kaffee und Kuchen

Anmeldung und weitere Infos: Carmen Hammerer, Tel. 0664/88546306

Auf Wunsch wird auch ein Fahrdienst organisiert.

Kommt vorbei, macht mit und genießt die Gemeinschaft. Wir freuen uns auf euch!

Das Team

24-Stunden-Betreuer/innen

Vor der Sommerpause freuen wir uns auf einen gemütlichen Nachmittag auf der Niedere, wo wir von den Familien Feurstein und Wohlgenannt zu Kaffee und Kuchen eingeladen werden.

Wir treffen uns am Freitag, 26. Juni um 13 Uhr Miteinander Füreinander und fahren mit Privatautos gemeinsam nach Bezau zu den Bergbahnen.

Die Egger Betreuer/innen werden wie gewohnt um 12.50 Uhr bei der Apotheke abgeholt. Ca. 17 Uhr sind wir wieder in Andelsbuch.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um kurze Anmeldung bei Margit Feurstein, Tel. 0664/3960112.

Jede/jeder, der Zeit und Lust hat zu kommen, auch solche Betreuer/innen, die noch nie dabei waren, sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf einen wunderschönen gemeinsamen Nachmittag mit euch!

**Alte Ausgaben
online nachlesen:
www.gb-bregenz.at**





Egg

www.egg.at

Gemeindevertretungssitzung

Am Montag, 22. Juni findet um 20 Uhr die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Egg im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Dazu sind auch Zuhörer:innen eingeladen. Die Tagesordnung kann unter www.egg.at oder auf Gem2Go eingesehen werden.

Der Bürgermeister

Volksbegehren

Gratis Verhütung • Karfreitag-Feiertag für alle • Polizei – kritischer Personalmangel • Transparenz im Parlament • Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl
Eintragungen können zu folgenden Zeiten im Marktgemeindeamt Egg vorgenommen werden:

Montag, 22. Juni von 8 bis 20 Uhr

Stimmberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (Personen, die spätestens am 22. Juni ihren 16. Geburtstag feiern und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind) und zum Stichtag (11. Mai) in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen sind.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben oder eine Eintragung getätigt haben, können keine Eintragung mehr vornehmen (eine getätigte Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zählt bereits als gültige Eintragung für dieses).

Gemeinde Bättl

Bald startet die Gemeinde Bättl – und wir sind dabei! Vom 1. bis 31. Juli heißt es wieder: Bewegung sammeln für die Gemeinde!

Alle Vorarlberger Gemeinden treten innerhalb ihrer Region in einer freundschaftlichen, aber schweißtreibenden Bättl gegeneinander an.

Ob Gehen, Treppenlaufen, Joggen, Radfahren oder Schwimmen – jede Minute zählt! Hole dir jetzt die Vbewegt App, tracke deine Bewegung und gewinne tolle Preise!

Weite Informationen: www.vorarlbergbewegt.at

Fundgegenstände

Folgende Gegenstände wurden bei uns in der Bürgerservicestelle im Gemeindeamt oder beim Bauhof in Egg abgegeben:

- Thermosflasche Santeco in Blau, Fundort: Spielplatz Bienenhaus
- Kindersweater Gr. 134/140, hellbraun, Fundort: Spielplatz Bienenhaus
- Spindschlüssel blau/silber, Fundort: Radweg Egg
- Tom Ford Damen-Sonnenbrillen, schwarz

- Schwarze Armbanduhr, Marke: Casio, Fundort: Parkplatz Supermarkt Egg
- Grauer Alpina Fahrradhelm, Fundort: Raiffeisenbank Egg, Größe: 57 bis 62 cm

Alle Fundgegenstände können unter www.fundamt.gv.at abgerufen werden.

E-Mail: marktgemeinde@egg.at, Tel. 05512/2216-12

Gemeinde – Raus aus Öl und Gas

Mehr Geld für den Heizungstausch.

Auch 2026 wird Ihr Schritt zum klimafreundlichen Heizsystem gefördert. Tauschen Sie jetzt ihre klimaschädliche Öl-, Gas-, Strom- oder Festbrennstoffheizung gegen zukunftssichere Alternativen und sichern Sie sich Ihre finanzielle Unterstützung von Bund und Land.

Bis zu 12.500,- EUR gibt's für den Ersatz von Öl- und Gasheizungen durch Sole-Wasser- oder Grundwasserwärmepumpen, 7.500,- EUR für Luftwärmepumpen und 6.500,- EUR für den Anschluss an Nahwärmenetze. Holzheizungen werden mit bis zu 8.500,- EUR gefördert. Diese Bundesförderung ist mit 30 % der Investitionskosten begrenzt.

Das Land Vorarlberg unterstützt ebenfalls den Tausch des bisherigen Heizsystems finanziell mit einer Basisförderung von bis zu 2.000,- EUR. Bei der Umstellung auf ein erneuerbares Heizsystem gibt es einen zusätzlichen Bonus von 1.000,- EUR im Einfamilienhaus.

Mehr Infos: www.energieinstitut.at/raus-aus-oe

Persönliche Beratung erhalten Sie beim Energietelefon des Energieinstitut Vorarlberg, Tel. 05572/31202-112

500,- EUR zusätzlich gibt es von der illwerke vkw beim Einbau einer Wärmepumpe. Der Antrag kann dafür direkt auf der Homepage gestellt werden: <https://www.vkw.at/kundenvorteile/aktionen-foerderungen/waermepumpen-foerderung>

Gemeinde – Wochenmarkt

Letzter Wochenmarkt im Frühjahr am 25. Juni von 15 bis 18 Uhr. Special: Schule macht Markt mit der Volksschule

Gutes von Hof und Feld aus der Region – erntefrisches Gemüse aus Egg, mediterrane Spezialitäten, Marmeladen, Honig und Eingemachtes, Schnaps, wertvolle Öle, prickelnder Cider aus Schwarzenberg, Bio-Urdinkelbrot, Gartenstauden, allerlei Pflanzen und vieles mehr gibt's wie immer an den zahlreichen Marktständen.

Das Marktaufgebot im Detail: www.egg.at/wochenmarkt
Kommt vorbei zum Einkaufen und Probieren, zum Einkehren und geselligen Beisammensein am neuen Gemeindeplatz. Wir freuen uns. Besonders auf euch!

Alpenverein

Sonntag, 21. Juni: Berg Wortgottesfeier Stongenhöhe

Gemeinsam wollen wir mit Diakon Ludwig Zünd die Aussicht genießen, innehalten und Dankbarkeit teilen. Musikalisch begleitet von den Dorfer Bläsern d'Milsar erwartet

euch eine stimmungsvolle Feier inmitten der Natur. Beginn ist um 11.30 Uhr. Die Bergbahnen Bezau sind ab 9 Uhr in Betrieb. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Mittwoch, 24. Juni: Bergtour Lünensee mit Kurt Zehetner
Böser Tritt – Lünensee – Lünensee Alpe – Kanzelköpfe; Kletterstelle im 1. Grad, ca. 1.000 Hm und 6 Stunden Gehzeit
Anmeldung bis 20. Juni: Kurt, Tel. 0664/73042801

Samstag, 27. Juni – Mountainbiketour rund ums Walmedinger Horn mit Leo Albrecht

Schoppernaut – Alpe Halden – Schwarzwasser – Melköde – Heubergarena – Starzeljoch – Althornbach – Schoppernaut ca. 40 km und 1.900 Hm, inklusive Schiebe- und Tragepassagen, Trails bis S2; keine E-Bike-Tour!

Anmeldung bis 25. Juni: Leo, Tel. 0664/5305547

Sonntag, 28. Juni: Klettersteig Lachenspitze im Tannheimertal

Kombitour mit dem AV Hinterwald mit Anita Vonach (AV Egg) und Sabine Natter (AV Hinterwald). Klettersteig mit perfekter Kombination aus vertikalem Abenteuer und landschaftlichem Hochgenuss. Klettersteig: ca. 1,5 Stunden und 265 Hm, Schwierigkeit: Einige Stellen C/D, oft C und B, Zustieg: ca. 2,5 Stunden und 850 Hm; Klettersteigerfahrung, Trittsicherheit und eigene Klettersteigausrüstung erforderlich
Anmeldung bis 21. Juni: Anita, Tel. 0650/3000970

Über eine notwendig wetterbedingte Absage der Wortgottesfeier informieren wir auf unserer Homepage: www.alpenverein.at/vorarlberg-bezirk-egg oder auf Instagram: @alpenverein_egg

Vorarlberg 50plus Egg-Großdorf

Einladung zum Kässpätzle-Essen auf der Alpe Lache, Lecknertal: Donnerstag, 25. Juni um 12 Uhr, Treffpunkt Kirche Egg um 10.30 Uhr! Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Christof und Magdalena Bechter aus Hittisau bewirtschaften die Alpe Lache am Fuß der Nagelfluhkette im deutschen Allgäu. Sie ist eine sogenannte „Grenzlandalpe“, nur vom Lecknertal aus gut erreichbar.

Anmeldung bis Sonntag, 21. Juni bei Waltraud unter Tel. 0664/4519244.

Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen.

FC Brauerei Egg

Ergebnisse:

Dornbirner SV – FC Brauerei Egg	5:2 (2:1)
1b: Dornbirner SV Juniors – SPG Egg	7:2 (1:1)
SPG FZM Mittelwald U16 A – FC Dornbirn	3:1 (3:0)

Vorschau:

Samstag, 20. Juni

12.30 Uhr SPG FZM Mittelwald U16 A – SG Hofsteig, Andelsbuch

Gottesdienstordnung

Freitag, 19. Juni – Hl. Romuald

8 Uhr Bittgang der Volksschule in Großdorf

16.30 Uhr Kinderkirche „Unsichtbar und doch immer da“ im Sozialzentrum

17 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Maturavalet des BORG Egg in Egg

Samstag, 20. Juni

17 Uhr Seelenrosenkranz in Egg

18 Uhr Vorabendmesse im Sozialzentrum

Sonntag, 21. Juni

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Egg

10 Uhr Eucharistiefeier in Großdorf

Dienstag, 23. Juni

7.45 Uhr Eucharistiefeier in Egg

Mittwoch, 24. Juni – Geburt des Hl. Johannes des Täufers

19.30 Uhr Gedenkgottesdienst in Egg für Dr. Josef Anton Albrecht (Klebern, 30. April 2025), Agatha Erath (Gorbachreuthe, 10. Mai 2025), Walter Fetz (Kohlgrub, 24. Juni 2025), Norbert Sohm (Tuppen, 30. Juni 2025), Anton Elmenreich (Klebern, 26. Juli 2025), Hermine Hammerer (Klebern, 29. April 2026), Dorothea Schwärzler (Ronacker, 9. Mai 2026), Kaspar Sutterlüty (Hub, 12. Mai 2026), Hubert Sohm (Tuppen, 17. Mai 2026)

Donnerstag, 25. Juni

19.30 Uhr Gedenkgottesdienst in Großdorf für Luise Meusburger (Stock, † 14. Juni 2025), Gertrud Zengerle (Schmarütte, † 24. Juni 2025)

Freitag, 26. Juni – Hl. Josefmaria Escrivà de Balaguer

15 Uhr Trauung von Paul Handler und Sabrina Bereuter in Egg

Samstag, 27. Juni – Hl. Hemma von Gurk, Hl. Cyrill

17 Uhr Seelenrosenkranz in Egg

18 Uhr Vorabendmesse im Sozialzentrum

Sonntag, 28. Juni

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Egg

10 Uhr Eucharistiefeier in Großdorf

14 Uhr Taufe von Albert Ulrich Troy (Fluh)

Pfarre Egg und Großdorf: Bürozeiten: Dienstag von 14.30 bis 17 Uhr und Freitag von 8.30 bis 11 Uhr, Pfarrhof 1, Egg, Tel. 05512/2246, E-Mail: pfarrbuero.egg@aon.at
Infos: www.pfarre-egg.com, www.pfarre-grossdorf.com



ANDELSBUCH

www.andelsbuch.at

Gemeinde – Rückschnitt

Rückschnitt Bäume und Sträucher an öffentlichen Straßen

Bäume, Sträucher, Hecken udgl. verhindern teilweise die sichere Nutzung von Gehsteigen, Radwegen und Straßen und beeinträchtigen die freie Sicht auf den Verlauf der Straßen oder auf Verkehrszeichen.

Die Grundbesitzer werden ersucht, sichtbehindernde oder sonstige verkehrsgefährdende Bäume, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Straßen auszuästen, zurückzuschneiden oder notfalls zu entfernen, um die Sicht auf Verkehrszeichen und die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Bäume, Hecken und Sträucher sind so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den öffentlichen Straßenraum ragen. Die Grundgrenze gilt als Schnittgrenze und alle überhängenden Pflanzen müssen entfernt oder zurückgeschnitten werden. Für Unfälle können Eigentümer haftbar gemacht werden.
Hinweis: Innerhalb einer Entfernung von drei Metern beidseits einer öffentlichen Straße dürfen Bäume nur mit Zustimmung des jeweiligen Straßenerhalters gepflanzt werden.

Wir danken für euren Beitrag zum sicheren Miteinander!
Der Bürgermeister

Gemeinde – Öffnungszeiten

Gemeindeamt: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Tourismusbüro, PostPartner: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr

Neu: Ab Juli ist das Gemeindeamt am Freitagnachmittag nicht mehr besetzt.

Aktuelle Neuigkeiten und Informationen werden auf unserer Homepage www.andelsbuch.at und auf Instagram [gemeinde_andelsbuch](https://www.instagram.com/gemeinde_andelsbuch) laufend veröffentlicht.

Dr. Johannes Marxgut

Wir packen die Kartons! Wegen Umzug bleibt unsere Ordination ab 22. Juni geschlossen.

Ab 2. Juli findet ihr uns zu den gewohnten Öffnungszeiten am neuen Standort: Hof 788, Andelsbuch

Ankündigung: Danach gönnen wir uns eine Pause und machen vom 13. bis 26. Juli Urlaub.

Gemeinsamer Mittagstisch

Wir laden euch alle ganz herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein. Komm und genieße in geselliger Runde.

Am kommenden Donnerstag, 25. Juni um 11.30 Uhr im Haus „Miteinander Füreinander“.

Bitte um Anmeldung bis Dienstagabend bei Helma Düringer unter der Tel. 0664/9433350.

Wir bieten euch einen gratis Fahrdienst an.

Auf euer Kommen freuen wir uns.

Das Team vom Roten Kreuz

connexia Elternberatung

Die nächste Elternberatung findet am Mittwoch, 24. Juni von 14 bis 16 Uhr im Seminarraum im Vereinehaus statt.

Keine Terminvereinbarung notwendig!

Kontakt: Gabriele Burigo, Tel. 0664/5308417 oder E-Mail: gabriele.burigo@connexia.at, www.eltern.care.

Musikverein – Kilbe

Sonntag, 28. Juni ab 10 Uhr auf dem Schulplatz

Die alljährliche Kilbe wird auch dieses Jahr wieder im Rahmen eines Frühschoppens gefeiert. Ein abwechslungs-

reiches Programm erwartet euch mit der Bauernkapelle Andelsbuch, den Bambinis und weiteren Highlights.

Ob Speis oder Trank, Hüpfburg oder Eis – es ist für Groß und Klein etwas dabei. Nun hoffen wir nur noch, dass Petrus es gut mit uns meint und uns gemeinsam feiern lässt.

Wir freuen uns auf euch!

Veranstaltungen

Das Kraftwerk ist vom 25. Juni bis einschließlich 20. August jeweils an den Donnerstagsvormittagen für Besucher geöffnet.

Geführte Kraftwerksbesichtigungen sind an diesen Donnerstagen um 10 Uhr kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Dauer der Führung ca. 1,5 Stunden.

Nächste öffentliche Haltestelle: „Andelsbuch Bühel“

Weitere Infos: www.illwerkekw-welten.at

kulturverein bahnhof

Samstag, 20. Juni um 20 Uhr

Charmonie Three Plus – Vintage Vocal Trio und Piano
 Konzert.

Samstag, 27. Juni um 16 Uhr

Offene Bühne – Licht an und Vorhang auf

Vielfältiges. Aller Anfang liegt im Kleinen. Künstlerinnen und Künstler von morgen oder solche, die gerne mal was ausprobieren wollen, bespielen an diesem Tag die bahnhof-Bühne. Denn das Motto lautet: rauf auf die Bühne, sich vom Scheinwerferlicht blenden lassen und das Publikum in den Bann ziehen. Jede volle Stunde für ca. 15 Minuten geht der Vorhang auf: für einen neuen Act, Gig, Auftritt, eine Performance, Show oder Darbietung. Es lohnt sich, im Publikum zu sein!

Nähere Informationen und die Möglichkeit zum Reservieren finden Sie auf unserer Website www.bahnhof.cc.

Werkraum Bregenzerwald

Mittwoch, 24. Juni, 11 Uhr

Öffentliche Führung durch die Ausstellung unplugged – die kraft der holzverbindungen

Keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 25. Juni, 16 Uhr

Öffentliche Führung durch das Werkraum Depot.

Keine Anmeldung erforderlich. Das Werkraum Depot ist nur über eine Treppe zugänglich. Dauer ca. 1 Stunde.

Dienstag, 28. Juli, 8 bis 12 Uhr

Kinderworkshop: Papierschöpfen, 8 bis 12 Jahre

Mittwoch, 29. Juli, 8 bis 12 Uhr

Kinderworkshop: Buchbinden, 8 bis 12 Jahre

Die Workshops „Papierschöpfen“ und „Buchbinden“ bauen inhaltlich aufeinander auf, sind aber auch einzeln buchbar.

Anmeldung: E-Mail: info@werkraum.at

Dienstag, 30. Juli, 8 bis 12 Uhr

Kinderworkshop: Ast um Ast – Holzverbindungen verstehen und gestalten mit Ästen, 8 bis 12 Jahre

Anmeldung: E-Mail: info@werkraum.at

3. bis 11. Oktober**Handwerk+Form – Festival, Wettbewerb, Plattform**

Im Oktober geht der internationale Gestaltungswettbewerb Handwerk+Form in die 10. Auflage! Zum Jubiläum erwartet euch erstmals ein umfangreiches, 9-tägiges Festival vom 3. bis 11. Oktober.

Infos unter: www.werkraum.at/handwerk-form

Weitere Infos zum Programm: www.werkraum.at/zur-zeit

Seniorenbörse

Senioren helfen Senioren – unter diesem Motto bringt die Seniorenbörse Menschen zusammen. Menschen, die Hilfe benötigen und solche, die Unterstützung anbieten. Wenn Mitmenschen aus gesundheitlichen oder anderen Gründen verschiedene Arbeiten nicht mehr selbst erledigen können, vielleicht auch nur kurzfristig, brauchen sie Hilfe. Die Seniorenbörse hilft bei diversen Tätigkeiten des Alltages, die den Charakter einer guten Nachbarschaftshilfe haben.

Unter anderem bieten wir an:

- Hilfe bei Bank-, Versicherungs- und Behördengängen
- Begleitung zum Arzt/Therapeuten
- Mithilfe bei Umzug, Möbel transportieren
- Urlaubsdienste
- Geselligkeit, Begleitung beim Spaziergang
- Rikschafahrten
- ... und einiges mehr

Die angebotenen Dienste sind kostenlos, ehrenamtlich und vertraulich.

Nimm Kontakt mit uns auf – wir informieren dich und helfen im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Den Vermittlungsdienst der Seniorenbörse kannst du mit der Tel. 0664/2125640 täglich von 9 bis 11 Uhr (Montag bis Freitag) anrufen oder auch unter folgender E-Mail: koordinationsstelle@mitfuer.at erreichen.

Wir freuen uns auf deinen Anruf bzw. Mitteilung.

O&S Bau FC Andelsbuch**Ergebnisse:**

O&S Bau FC Andelsbuch – FC Schwarzenberg 4:1
Tore: Yanick Alber, Marcelo Theisen, Nico Kleber, Alexandar Umjeovic

SPG Andelsbuch 1c – SCR Altsch Juniors 3:0
Tore: Christian Künz, Gabriel Drissner, Sandro Immler

Vorschau:**Samstag, 26. Juni**

VFV ASVÖ Landesmeisterschaft Finale

10 Uhr U14: Admira Dornbirn – FC Lustenau

12.30 Uhr U16: FZM Mittelwald – SG Hofsteig

15.30 Uhr U18: SW Bregenz – Austria Lustenau

Gottesdienstordnung**Freitag, 19. Juni**

8 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 21. Juni

8.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche, der Gottesdienst wird anlässlich ihres 30-jährigen

Bestehens von der Kindertrachtengruppe gestaltet. Nach dem Gottesdienst lädt die Kindertrachtengruppe zur Agape auf den Kirchplatz ein.

Montag, 22. Juni

8 Uhr Wort-Gottes-Feier der Volksschule in der Pfarrkirche

Mittwoch, 24. Juni

19.30 Uhr Abendmesse in der Kapelle Hl. Antonius (Wirth)

Donnerstag, 25. Juni

8 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

Freitag, 26. Juni

8 Uhr hl. Messe in der Kapelle Hl. Martin (Bersbuch)

Samstag, 27. Juni

19.30 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 28. Juni – Patrozinium

8.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Eine lebendige Pfarrgemeinde ist ohne ehrenamtliches Engagement nicht möglich. Wir sind dankbar, dass sich in unserer Pfarre rund 200 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder in vielfältigen sichtbaren und oft auch unsichtbaren Diensten einbringen. Deshalb laden wir alle ehrenamtlich Tätigen herzlich zum Festgottesdienst ein. Zugleich freuen wir uns, im Rahmen des Patroziniums unsere neuen Ministranten und Ministrantinnen vorstellen zu dürfen. Nach dem Gottesdienst lädt der Musikverein zum Frühschoppen auf den Schulplatz ein.

Die Texte vom Sonntag können auf unserer Homepage www.pfarre-andelsbuch.at nachgelesen werden.

Euer Pfarrer



SCHWARZENBERG

www.gemeinde-schwarzenberg.at

Verordnung

des Bürgermeisters der Gemeinde Schwarzenberg in Anwendung der Bestimmungen des § 94 c Abs. 1 StVO 1960 und § 67 Abs. 1 Gemeindegesetz, LGBl.Nr. 40/1985.

Gemäß § 43 Abs. 1 b Ziff. 2 StVO 1960 wird verordnet:

1. Die Straßen vom Haus Nr. 23 (altes Uhrenmacherhaus) bis zum Haus Nr. 556 (Elisabeth Metzler), die Sennhausstraße bis Einmündung in die „Schwarzenerstraße“ und weiterführend bis zur L 26 (Egger-Straße), werden zur Einbahnstraße erklärt.
2. Auf der „Schwarzenerstraße“ wird ein Linksabbiegeverbot in die Sennhausstraße erlassen.
3. Ausgenommen von der Verordnung sind alle Radfahrer/innen und die Lkw-Lieferanten der Zimmerei Berchtold GmbH.

Die Gültigkeit der Verordnung ist während der Schubertiade vom 19. bis zum 24. Juni und vom 21. bis zum 26. August.

Diese Verordnung ist

1. mit dem Vorschriftszeichen nach § 52 a Ziff. 2 „Einfahrt verboten“ und § 52 b Ziff. 15 „vorgeschriebene Fahrt-

- richtung“ und den Hinweiszeichen („Einbahn“) nach § 53 Ziff. 10 StVO,
2. mit dem Vorschriftszeichen „Einfahrt verboten“ nach § 52 a Ziff. 2 StVO,
 3. mit der Zusatztafel „ausgenommen Fahrradfahrer und Lkw-Lieferanten Zimmerei Berchtold“ nach § 54 Abs 5 i)StVO
 4. mit dem Vorschriftszeichen „Einbiegen nach links verboten“ nach § 52 Ziff. 3a StVO kundzumachen; sie tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 mit der Anbringung dieser Zeichen in Kraft.

Der Bürgermeister

Verordnung

des Gemeindevorstandes in Anwendung der Bestimmungen des § 94d Ziff. 4 StVO 1960 idgF und des § 60 Abs. 1 Gemeindegesetz, LGBl.Nr. 40/1995 idgF.

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 4. Mai wird gemäß § 43 Abs. 1 lit b Ziff. 1 in Verbindung mit § 89a Abs. 2 lit. b StVO 1960 angeordnet:

Auf dem Parkplatz an der Westseite des Gemeindeamtes ist vom 19. bis zum 24. Juni und vom 21. bis zum 26. August das Halten und Parken verboten.

Diese Verordnung ist durch das Straßenverkehrszeichen nach § 52 lit. a Ziff. 13b StVO 1960 „Halten und Parken verboten“ mit der Zusatztafel „ausgenommen Parteienverkehr Gemeindeamt und Tourismusbüro“ kundzumachen; sie tritt gemäß § 44 Abs. 1 mit der Anbringung dieser Zeichen in Kraft.

Der Bürgermeister

Biomüll

Die vollen Biosäcke (die richtigen Sammelsäcke sind im Gemeindeamt erhältlich) können am Donnerstag, 25. Juni in der Zeit von 7.30 bis 19 Uhr beim Bauhof Schwarzenberg abgegeben werden.

In letzter Zeit werden sehr viele Biomüllsäcke beim Container im Bauhof eingeworfen, die nicht zulässig sind. Wir weisen darauf hin, dass Biomüll nur in den dafür vorgesehenen Säcken, die im Gemeindeamt erhältlich sind, abgegeben werden darf.

Gemeinde – Umgang Schwarzenberg

**Dorfspariengang zu Architektur und Handwerk
Dienstag, 23. Juni, Treffpunkt 9.30 Uhr vor dem Tourismusbüro**

Was zeichnet die Bau- und Gestaltungskultur im Bregenzerwald aus? Beim geführten Spaziergang durch Schwarzenberg erfahren Sie mehr über die Besonderheiten der regionalen Architektur, des Handwerks und der Lebenskultur. Die Führung dauert rund 2 Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis 16 Uhr des Vortages im Tourismusbüro unter Tel. 05512/3570 oder per E-Mail: info@schwarzenberg.at an.

Eine kurzfristige Anmeldung ist auf Anfrage möglich.
Weitere Informationen: bregenzerwald.at/umgang

MoHi – Mittagstisch

Nach der Schubertiade wollen wir am 25. Juni bei Hanna im Café Angelikahöhe wieder in Ruhe und guter Gesellschaft unseren nächsten gemeinsamen Mittagstisch genießen.
Wir würden uns auch über neue Gäste freuen.

Angelika Kauffmann Museum

Reiseziel Museum – Kommt, wir gehen ins Museum!

Am 5. Juli, 2. August und 6. September verwandeln sich Vorarlberg, Liechtenstein und die grenznahe Schweiz in ein lebendiges Kulturziel: Die beliebte Veranstaltung „Reiseziel Museum“ lädt Familien zu einer spannenden Entdeckungsreise durch die Museen.

Durchgehend Kinderführungen und Bastel-Programm im Angelika Kauffmann Museum von 10 bis 17 Uhr:

Falten – Forschen – Finden

Entdecke die Kunst von Angelika Kauffmann! Die berühmte Malerin liebte Bücher und ließ sich gerne von Geschichten inspirieren. Aus alten Büchern bastelst du Leseratten und tolle Faltfiguren. Außerdem gibt es eine Schatzsuche im Heimatmuseum für dich!

Familienverband

Familienwandertag zur Alpe Höfle am Sonntag, 12. Juli, Treffpunkt 13 Uhr beim Parkplatz am Lecknersee

(Alternativtermin bei Schlechtwetter: Sonntag, 19. Juli)
Heuer besuchen wir bei unserem Familienwandertag die Familie Tanja und Jakob Sieber auf der Alpe Höfle im Lecknertal. Nach einer kleinen Wanderung werden wir mit einer Brettljause, Kaffee und Kuchen verpflegt.

Anmeldungen: bis 6. Juli bei Julia, Tel. 0664/3893634
Beitrag (inklusive Brettljause, Alpführung, Kaffee und Kuchen): 20,- EUR pro Erwachsenen, 10,- EUR pro Kind ab 6 Jahren

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit vielen wanderbegeisterten Familien.

FC Schwarzenberg

Unsere Kampfmannschaft beendet die von Verletzungen und Ausfällen geprägte Saison in der umkämpften Vorarlbergliga auf dem 10. Platz. Nach einer langen Saison freut sich das Team auf die wohlverdiente Pause. Danke an alle Fans für die Unterstützung!

Ergebnis:

FC Andelsbuch – MEVO FC Schwarzenberg 4:1
Tor: Becherer

Am Samstag, 27. Juni findet ab 14 Uhr das Ortsvereinturnier in der Kräherau statt.

Fußball Profi-Liga: 5+1 Spieler, Frauentore zählen doppelt.
Hobby-Liga (keine Noppenschuhe erlaubt): 5+1 Spieler, Frauentore zählen doppelt.

Volleyball: 4 Spieler, gespielt wird auf Rasen.

Riesen-Hüpfburg für Kids und große Afterparty mit DJ Let's Fetz im Partyzelt.

Anmeldungen unter Tel. 0664/1869114.

Gottesdienstordnung

Samstag, 20. Juni

- 11 Uhr Tauffeier für Linus Schmid (Hohenems)
14.30 Uhr Trauungsgottesdienst (auswärtiges Brautpaar)

Sonntag, 21. Juni

- 10 Uhr Sonntagsmesse
11.15 Uhr Tauffeier für Thea Metzler (Dornbirn)

Dienstag, 23. Juni

- 19 Uhr Rosenkranz
19.30 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 25. Juni

- 19.30 Uhr Messfeier in der Theresienkapelle

Samstag, 27. Juni

- 19.30 Uhr Vorabendmesse in Andelsbuch

Sonntag, 28. Juni

- 10 Uhr Sonntagsmesse

HINTERWALD

Reuthe | Bezau | Bizau | Mellau | Schnepfau |
Au | Damüls | Schoppertau | Schröcken | Warth

Alpe Wöster – Alpauftrieb

Die Alpe Wöster treibt voraussichtlich am Freitag, 26. Juni ihr Vieh die erste Etappe von Dornbirn bis Schoppertau.

Am Samstag, 27. Juni zieht das Vieh von Schoppertau weiter. Bitte beachten Sie, dass es an diesen Tagen zu Verkehrsbehinderungen kommen kann.

Obst- und Gartenbauverein Kanisfluh

Wir laden euch herzlich zu unserem 1. Gartenhock am Sonntag, 28. Juni ab 14 Uhr im Garten von Obfrau Astrid Innauer, Schnepfau, Hirschau 11 ein.

Bi am guota Kuocho und Kaffee, a klin eatz zum Easso, am kühla Getränk und viel Gemütlichkeit mätod mior mit-anand an schöna Nachmittag verbringo.

Ob jung oder alt – alle sind herzlich willkommen, zum Hocka, Reda, Lacha und s'Zimmo sin gnüso. Mir freuod üs uf a paar gmütliche Stunda mit Ü!

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

Alpenverein

Sonnwendfeuer auf der Kanisfluh am Sonntag, 21. Juni, Start: 19 Uhr Parkplatz beim Öberle

Voraussetzung: stabiles Wetter

Leitung: Sabine Natter, Tel. 0664/8786178

Kein Gemeindeblatt erhalten?

Rufen Sie uns bitte an,
wenn die Zustellung nicht klappt.



WITUS

Reuthe | Bezau | Bizau |
Mellau | Schnepfau

Witus informiert

witus Wochenmarkt: Unsere Marktteilnehmer erwarten dich jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr am Bezauer Dorfplatz. Angeboten werden Brot und Gebäck, frisches Gemüse, frischer Fisch, Blumen, regionales Obst, landwirtschaftliche Produkte und Bsundrigs sowie Kaffee, Regionales und ein Überraschungsstand ... und der Freitag wird zum Freutag!

Mellau: Femail unterwegs – Vortrag: Finanziell unabhängig als Frau – eine starke Basis für gleichberechtigte Partnerschaften am Montag, 6. Juli, 19.30 Uhr, Foyer Dorfsaal

Im Workshop werden verschiedene Aspekte der finanziellen Unabhängigkeit beleuchtet und über folgende Schwerpunkte informiert: Überblick über das österreichische Pensionssystem, Pensionskonto und Pensionssplitting, Finanzielle Absicherung im Alter und faire Aufteilung von Familienkosten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis zum 1. Juli unter E-Mail: info@witus.at oder Tel. 05514/2295.

Bezau Tourismus

Heute Freitag, 19. Juni bleibt das witus- und Tourismusbüro sowie die Postpartnerstelle Bezau aufgrund des Mitarbeiterausfluges ganztägig geschlossen.

Käse-Kräuter-Genuss-Tour mit Christine am Mittwoch, 24. Juni um 8.50 Uhr, Treffpunkt: Seilbahn Bezau

Begleite Wanderführerin Christine auf eine 4-stündige Tour durch das Alpgebiet Baumgarten. Entdecke Alpenkräuter und genieße eine Käseverkostung auf der Alpe Kassa Wildmoos.

Kosten: 15,- EUR für Erwachsene/5,- EUR für Kinder

Anmeldung: bis 16.30 Uhr am Vortag bei Bezau Tourismus, Tel. 05514/2295

Mellau Tourismus

Sonnenaufgangswanderung Kanisfluh mit Mathias am Donnerstag, 25. Juni, Treffpunkt: zwischen 2.45 Uhr und 4.30 Uhr früh beim Gemeindeamt Mellau (Startzeit wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

Die Kanisfluh – Hausberg von Mellau und Wahrzeichen des Bregenzerwaldes – ist das Ziel einer besonderen Frühwanderung mit Wanderführer Mathias. Noch vor Sonnenaufgang geht es hinauf bis zum Aussichtspunkt Holenke. Dort eröffnet sich ein eindrucksvolles Panorama – begleitet von der Ruhe und Magie des Morgens.

Das Erlebnis findet bei guter Witterung bis Oktober statt und richtet sich an alle, die den Tag mit einem besonderen Naturmoment beginnen möchten.

Kosten: 15,- EUR pro Person (ab 12 Jahren), bar vor Ort

Information: Gute Kondition erforderlich, festes Schuhwerk und Jause/Getränke eigenständig mitnehmen

Anmeldung: bis Mittwoch, 12 Uhr bei Mellau Tourismus, Tel. 05518/2203

REUTHE/BEZAU/MELLAU

Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe

Ankündigung „25 Jahre Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe“

Bereits im Jahr 1998 wurde mit der Gründung des Gemeindeverbandes Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen. Im Jahr 2000 wurde mit dem Bau des Sozialzentrum begonnen und im November 2001 erfolgte die Umsiedlung vom alten Vinzenzheim beim Kloster ins neue, moderne Gebäude. In all den Jahren war und ist das Haus für unsere betagten Bewohner:innen durch seine engagierten Mitarbeiter:innen ein Ort der Begegnung und der Betreuung – oft bis zu ihrem Lebensende.

Im Rahmen unseres traditionellen Sommerfestes feiern wir am 27. Juni ab 15 Uhr unser 25-Jahre-Jubiläum.

Es gibt Köstlichkeiten aus der Küche und gute Musik mit den „Oldies 3“. Gleichzeitig eröffnen wir die Ausstellung des Bezauer Künstler Martin Dietrich im Erdgeschoss. Er zeigt Zeichnungen und Ölgemälde aus seinem umfangreichen Schaffen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher aus dem Kreis aller „Bekannten und Freunden“ des Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Montag, 22. Juni unter Tel. 05514/2313 oder E-Mail: info@sozialzentrum-bmr.at.

REUTHE/BEZAU

Easso und Reoso

Der nächste Termin für „Easso und Reoso“ ist am Donnerstag, 25. Juni um 11.30 Uhr im Hotel die Wälderin in Mellau.

Zu Gast ist Bianca Moosbrugger-Petter, Bürgermeisterin von Reuthe.

Taxi bei Monika Felder, Tel. 0664/9290542.

Mobiler Hilfsdienst – Spende

Vielen herzlichen Dank für die erhaltene Spende über 300,- EUR von Magdalena Reiser und Heiner Repolusk.

Kneipp-Aktiv-Club Bezau/Bizau/Reuthe

Einladung zur Abendwanderung. Wir treffen uns beim Dorfplatz Bezau am Mittwoch, 24. Juni um 19 Uhr und wandern über die Bezegg nach Andelsbuch, mit Bus wieder retour.

Gemeinsam möchten wir einmal im Monat miteinander abends eine Wanderung unternehmen. Weitere Termine: Mittwoch, 29. Juli und 26. August

Wetterentsprechende Kleidung, Nordic Walking Stöcke und etwas zu trinken ist immer richtig!

Auskunft bei Heidi Meusburger, WhatsApp/Tel. 0664/9455694



REUTHE

www.reuthe.at

Gottesdienstordnung

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Sonntagsmesse für † Anna und Bartle Muxel und Tochter Christina

Donnerstag, 25. Juni

17 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Samstag, 27. Juni

17 Uhr Vorabendmesse um Gottes Segen für die Lebenden und ewiges Leben für die Verstorbenen, Klassentreffen der Handelsschule Feldkirch

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Sonntagsmesse für † Agnes Hackenberg



BEZAU

www.bezau.at

Verordnung der Gemeindevertretung

der Marktgemeinde Bezau über die Hundeabgabe der Marktgemeinde Bezau

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Bezau hat in ihrer Sitzung vom 15. Juni beschlossen, aufgrund der Bestimmungen des § 17, Abs 3, Ziff. 2, FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023 idgF, die Verordnung über die Hundeabgabe neu zu erlassen:

§ 1

Abgabepflicht

Wer im Gemeindegebiet von Bezau einen über 3 Monate alten Hund hält, hat an die Marktgemeinde Bezau eine Hundeabgabe zu entrichten. Abgabepflichtig ist der jeweilige Halter des Hundes.

§ 2

Höhe und Fälligkeit der Hundesteuer

1. Die Höhe der Hundeabgabe wird jährlich in der Gebührenverordnung festgesetzt.
2. Die Hundeabgabe ist im vollen Jahresbetrag zu entrichten und jeweils am 31. März fällig. Wird ein Hund, dessen Haltung abgabepflichtig ist, nach dem 31. März des betreffenden Kalenderjahres angeschafft, so ist der volle Jahresbetrag innert vier Wochen nach dem Tag der Anschaffung fällig. Wird ein Hund während des Jahres abgeschafft, ist er abhandengekommen oder verendet, so erlischt die Abgabepflicht mit dem Ablauf des Jahres. Die bereits entrichtete Hundeabgabe wird nicht rückerstattet.
3. Wer einen Hund in Pflege hält, hat die Hundeabgabe zu entrichten, wenn er nicht nachweist, dass für den Hund

bereits in einer anderen Gemeinde eine Hundeabgabe eingehoben wird. Bei einem Wechsel des Halters oder bei Beschaffung eines neuen Hundes anstelle des verendeten oder getöteten Hundes oder bei einem Zuzug des Halters aus einer anderen Gemeinde, wird eine im laufenden Jahre bereits entrichtete Abgabe angerechnet. Ein allenfalls sich hierbei ergebender Überschuss wird nicht zurückgezahlt.

§ 3

Abgabenbefreiung

1. von der Hundeabgabepflicht sind ausgenommen:
 - a. Hunde, die als Wachhunde gehalten werden. Das Halten eines Wachhundes liegt dann vor, wenn der Hund aufgrund seiner Rasse, Ausbildung und Verwendung geeignet ist, die Art der Bewachung, wofür er gehalten wird, zu gewährleisten.
 - b. Assistenzhunde gemäß § 39a des Bundesbehindertengesetzes, BGBl. Nr. 283/1990.
 - c. Rettungs- bzw. Suchhunde, wenn sie als solche ausgebildet und verwendet werden.
 - d. Hunde, die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden.
2. Eine Befreiung von der Hundeabgabe kann jeweils nur auf schriftlichen Antrag des Hundehalters erfolgen.

§ 4

Meldepflicht

Jeder Hundehalter, der im Gebiet der Marktgemeinde Bezau einen Hund hält, oder für länger als einen Monat in Pflege nimmt, hat dies längstens innerhalb eines Monats beim Marktgemeindeamt Bezau zu melden. Neugeborene Hunde sind spätestens nach Ablauf des dritten Lebensmonates zu melden. Wurde ein Hund veräußert, ist er verendet oder sonst abhandengekommen, ist dies unverzüglich vom Halter zu melden.

§ 5

Hundemarken

Für jeden Hund, dessen Haltung abgabepflichtig ist, wird von der Marktgemeinde Bezau eine Erkennungsmarke mit Nummer versehen an den Hundehalter ausgehändigt. Diese Erkennungsmarke muss vom angemeldeten Hund getragen werden.

§ 6

Auskunftspflicht

Jeder Grundstückseigentümer oder dessen Stellvertreter ist verpflichtet, dem Bürgermeister oder dem von ihm beauftragten Organ auf Befragen über die auf seinem Grundstück gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu geben. Ebenso hat jeder Haushaltsvorstand und Betriebsinhaber und jeder Hundehalter die Pflicht zur wahrheitsgemäßen Auskunft über die Hundehaltung im Haushalt oder Betrieb.

§ 7

Strafbestimmungen

Übertretungen werden nach den Strafbestimmungen des Abgabengesetzes (III. Hauptstück, § 10), LGBl. Nr. 34/2018, idgF bestraft.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft. Mit selbem Zeitpunkt tritt die Hundeabgabe-Verordnung vom 17. April außer Kraft.

Der Bürgermeister

Gemeinde – Bezau 2050

Einladung zum Salongespräch heute Freitag, 19. Juni, 19 Uhr bei der Alten Volksschule Bezau, Platz 45

Wir freuen uns, die gesamte Bevölkerung sowie alle Interessierten herzlich zum Salongespräch einzuladen.

Im Rahmen dieses Abends möchten wir folgende Projekte vorstellen: Sanierung der Alten Volksschule – Platz 45, Neubau Wohn- und Geschäftshaus Josef Albrecht („Hirschen“), Freiraumplanung sowie zukünftiges Parkraummanagement im Dorfzentrum.

Im Anschluss besteht bei einem kleinen Imbiss ausreichend Gelegenheit für Fragen, Austausch und persönliche Gespräche. Durch den Abend führen Bürgermeister Hubert Graf, Stadtplaner Markus Schadenbauer sowie die Bauträger vom Projekt Josef Albrecht.

Wir laden alle Menschen – von jung bis alt – herzlich ein und freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf eine rege Beteiligung.

Gemeinde Bättl

Unsere Gemeinde bewegt was! Bald startet die Gemeinde Bättl 2026 – und wir sind dabei. Gemeinsam sammeln wir Bewegungsminuten für unsere Gemeinde und haben die Chance, ein nachhaltiges Bewegungsprojekt für unsere Bürgerinnen und Bürger umzusetzen. Unser Ziel: Mehr Bewegung. Mehr Gemeinschaft. Mehr Zukunft. Sei dabei und unterstütze Bezau.

Jetzt anmelden und für unsere Gemeinde Minuten sammeln! Ab 1. Juli zählt jede Minute. Mit der vbewegt-App kannst du ganz einfach deine Bewegungsminuten für Bezau sammeln. Gehen – Radfahren – Schwimmen – Spaziergänge.

Jede Minute hilft uns, unsere Gemeinde nach vorne zu bringen!

connexia Elternberatung

Nächster Termin: Heute, Freitag, 19. Juni

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege. Neben unserem Angebot der Elternberatungsstellen bieten wir Terminberatung, Telefonberatung und Hausbesuche an, dafür nehmt bitte Kontakt mit Eurer Elternberaterin Gabriele Burgio auf.

Wir sind für euch da im „Hus Mitinand“, Ellenbogen an jedem dritten Freitag im Monat von 14 bis 16 Uhr.

Für eure Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung: Gabriele Burigo, Tel. 0664/5308417

Infos: www.eltern.care

Museum Bezau

Wie gehen wir mit bestehender Bausubstanz um? Welche Rolle spielen dabei Geschichte, Handwerk und Verantwortung gegenüber Vorgefundenem?

Dieser Frage widmet sich die Veranstaltung: „Altbestand als Aufgabe – Franz Beer von Bleichten und die Baupraxis damals und heute“

Im Rahmen des Gedenkjahres 300 Jahre Franz Beer von Bleichten.

Samstag, 27. Juni um 19 Uhr im Werkraum Andelsbuch

Mit DI Hermann Kaufmann, DI Markus Innauer und Bauhistoriker Klaus Pfeifer

Eintritt frei! Anmeldung: E-Mail: info@museum-bezau.at, Tel. 0664/1104695 oder www.museum-bezau.at

Samstag, 27. Juni um 15 Uhr im Museum Bezau

Sonderführungen: Foto Hiller mit Rudolf Berchtel
300 Jahre Franz Beer von Bleichten mit Laura Greußing

Im Kloster Bezau

Finsternis am Himmel – Totale Sonnenfinsternis in Spanien, sichtbar im Bregenzerwald

Freitag, 3. Juli, 19.30 Uhr, Sicherheitszentrum Bezau, Seminarraum (1. Stock)

Am 12. August erwartet Europa ein außergewöhnliches Himmelsschauspiel: eine totale Sonnenfinsternis über Spanien und eine rund 90 % partielle Verfinsterung im Bregenzerwald. Der Astronomieexperte Thomas Baer erklärt, wo und wann das Ereignis am besten zu beobachten ist und wie Sonnenfinsternisse sicher fotografiert werden können. Mit spektakulären Bildern seiner Expeditionen zu insgesamt 14 Sonnenfinsternissen.

Kosten: 15,- EUR

Anmeldung: E-Mail: programm@imklosterbezau.at oder WhatsApp/Tel. 0664/9227471

Gottesdienstordnung – Pfarrkirche

Freitag, 19. Juni

7.25 Uhr Schülermesse

Samstag, 20. Juni

16 Uhr hl. Messe, Sozialzentrum

Sonntag, 21. Juni

8.45 Uhr Pfarrgottesdienst, Monatsgedenken † Berndt Innauer

11.15 Uhr Tauffeier für Lara Kleber (Wilbinger)

19.30 Uhr Sonntagabendmesse

Montag, 22. Juni

19.30 Uhr Abendmesse (Wilbinger)

Mittwoch, 24. Juni – Geburtsfest Johannes des Täufers

9 Uhr Werktagmesse

Freitag, 26. Juni

7.25 Uhr Schülermesse

Samstag, 27. Juni

16 Uhr hl. Messe, Sozialzentrum

Sonntag, 28. Juni

8.45 Uhr Pfarrgottesdienst, Opfer Peterspfennig

19.30 Uhr Sonntagabendmesse

Gottesdienstordnung – Klosterkirche

Samstag, 20. Juni

18 Uhr Vorabendmesse, anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag, 21. Juni

7.30 Uhr Sonntagsmesse

11 Uhr hl. Messe, in spanischer Sprache, La santa Misa en español

Montag, 22. Juni

7.30 Uhr hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet für die Familien

Dienstag, 23. Juni

7 Uhr hl. Messe, anschließend Andacht zum hl. Antonius und Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 24. Juni

19 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Sakramentes und Rosenkranzgebet

19.30 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 25. Juni

7 Uhr hl. Messe, anschließend Andacht zum Hl. Franziskus und Rosenkranzgebet für die Priester

Freitag, 26. Juni

18.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Sakramentes und Stille Anbetung

19 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und Sterbenden

19.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 27. Juni

18 Uhr Vorabendmesse, anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag, 28. Juni

7.30 Uhr Sonntagsmesse

Beichtgelegenheit in der Klosterkirche in Bezau:

Montag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr – Beichtglocke!



BIZAU

www.bizau.at

Vandalenakte – Viehweide Unterberg

Mit großem Bedauern wurde festgestellt, dass die Einzäunung des Denkmals zur Erinnerung an das Unglück bei der Wildbachverbauung mutwillig beschädigt wurde. Darüber hinaus wurde ein Bienenhaus zerstört.

Die Gedenkstätte erinnert an ein tragisches Ereignis in der Geschichte unseres Dorfes. Die Beschädigung der Umzäunung verursacht nicht nur Sachschaden, sondern zeugt auch von mangelnder Wertschätzung gegenüber diesem Ort des Erinnerns und seiner Bedeutung für die Dorfgemeinschaft. Auch die Brandstiftung an einem Bienenhaus ist besonders bedauerlich. Sie trifft die engagierte Arbeit der Imkerei und missachtet zugleich die wichtige Rolle der Bienen für Natur, Umwelt und Landwirtschaft. Darüber hinaus machte der Vorfall einen Einsatz der Feuerwehr erforderlich, die durch ihr rasches Eingreifen größeren Schaden verhindern konnte.

Für derartige Taten gibt es kein Verständnis. Die Vorfälle werden zur Anzeige gebracht und den zuständigen Behörden gemeldet.

Die Gemeinde appelliert an alle Bürger*innen, mit öffentlichen Anlagen, Erinnerungsstätten und privatem Eigentum achtsam umzugehen. Respekt, Verantwortung und Rücksichtnahme sind wesentliche Voraussetzungen für ein gutes Zusammenleben in unserer Gemeinschaft.

Gemeinde Bättl

Vom 1. bis 31. Juli sammelt ganz Vorarlberg Bewegungsminuten – auch Bizau ist bei der Gemeinde Bättl wieder dabei.

Ob Spaziergang oder Radfahrt: Mit der kostenlosen Vbewegt App wird jede Bewegung registriert.

Jetzt App laden und Minuten sammeln – für Gesundheit, Gemeinschaft und unsere Gemeinde.

Infos: www.vorarlbergbewegt.at

MoHi – Senioro-Stubat

Am Mittwoch, 24. Juni veranstaltet der MoHi eine gesellige „Senioro-Stubat“ mit den „Wölfe-Teens“ und Leo Metzler mit seiner Handorgel im Gasthaus Egender in Schönenbach.

Wir fahren mit dem stufenlosen Niederflerbus von Felder-Reisen mit Zustieg um 14 Uhr beim Josefsheim, 14.10 Uhr bei der Kirche und danach bei der Bushaltestelle Oberdorf.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter der Tel. 0664/1333061 bei der MoHi-Einsatzleiterin.

Die Rückfahrt wird um ca. 16.45 Uhr sein.

Wir freuen uns über alle, die mitkommen!

Zusammenkunft Büzoar Kilbe

In ca. 2,5 Monaten ist es wieder soweit. Am 6. September findet wieder die Büzoar Kilbe statt.

Wir möchten dazu alle an der Kilbe Beteiligten am Montag, 22. Juni um 20.15 Uhr zu einer Besprechung im Gemeindeamt Bizau einladen.

WälderKinder – Ferien und mehr

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns über die wertvolle Unterstützung zahlreicher Vereine, Betriebe und engagierter Mitwirkender freuen. Mit viel Kreativität, Einsatz und Herz wurden abwechslungsreiche Veranstaltungen vorbereitet, die unseren Kindern unvergessliche Sommerferientage ermöglichen. Das abwechslungsreiche Ferienprogramm hält viele spannende Erlebnisse, kreative Aktivitäten und unvergessliche Momente bereit. Alle Angebote können bereits online eingesehen werden.

Die Anmeldung startet am 29. Juni, 18 Uhr und erfolgt bequem über die Plattform WälderKinder – Ferien und mehr.

Wir freuen uns auf viele neugierige und begeisterte Kinder und laden herzlich dazu ein, die zahlreichen Angebote zu entdecken und sich anzumelden.

Bergrettung – Sonnwendfeuer

Die Bizauer Bergrettung lädt zur Teilnahme am „Sonnwendfeuer auf dem Hirschberg“ ein, um den längsten Tag im Jahr zu feiern. Eine mystische Kulisse wird geboten!

Samstag, 20. Juni, Treffpunkt 19 Uhr beim Hütten-Parkplatz. Gehzeit ca. 2 Stunden.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt!

Gottesdienstordnung

Samstag, 20. Juni

19.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 21. Juni

9.30 Uhr Sammelrosenkranz

10 Uhr Pfarrgottesdienst

Montag, 22. Juni

8.15 Uhr Rosenkranz für Familien

Dienstag, 23. Juni

19 Uhr Anbetung

19.30 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 24. Juni

8.15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

16.30 Uhr hl. Messe, Josefsheim

Donnerstag, 25. Juni

7.30 Uhr Schülermesse

Samstag, 27. Juni

18 Uhr Konzert Wiborwirtschaft, Benefizkonzert für die Orgelrenovierung

19.30 Uhr Vorabendmesse entfällt

Sonntag, 28. Juni

9.30 Uhr Sammelrosenkranz

10 Uhr Pfarrgottesdienst, Opfer Peterspfennig



MELLAU

www.mellau.at

Auszug der Niederschrift

über die am Montag, den 27.04.2026, um 20:15 Uhr im Dorfsaal abgehaltene, öffentliche 11. Sitzung der Gemeindevertretung Mellau. (Das vollständige Protokoll befindet sich auf der Homepage der Gemeinde Mellau).

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 11. Gemeindevertretungssitzung am 27.04.2026 und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift der 10. Gemeindevertretungssitzung

Zum Protokoll der 10. Gemeindevertretungssitzung vom 30.03.2026 werden keine Änderungswünsche angemerkt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

3. Rechnungsabschluss 2025

Der Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2025 den Mitgliedern der Gemeindevertretung bereits in digitaler Form übermittelt wurde und in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 14.04.2026 ausführlich besprochen wurde.

Der Bürgermeister bittet den Mitarbeiter der Finanzverwaltung Hinterwald, Lukas Metzler, zu Wort, wel-

cher sich bedankt, den Rechnungsabschluss 2025 präsentiert und im Detail erläutert

b) Bericht des Prüfungsausschusses

Bürgermeister Tobias Bischofberger bittet den Obmann des Prüfungsausschusses, Thomas Übelher, zu Wort. Dieser gibt der Gemeindevertretung einen Überblick über die vergangene Sitzung des Prüfungsausschusses.

c) Genehmigung und Entlastung der Organe

Der Prüfungsausschuss stellt somit an die Gemeindevertretung den Antrag,

- a) den Rechnungsabschluss in der vorliegenden Fassung zu genehmigen,
- b) den bisher nicht genehmigten Voranschlagsabweichungen die Zustimmung zu erteilen,
- c) die Verwaltungsorgane zu entlasten.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt. Abschließend möchte sich der Bürgermeister bei der Finanzverwaltung, insbesondere bei Lukas Metzler für die Arbeit bedanken sowie bei Gemeindesekretär Feurstein Laurenz und den Mitarbeitern der Gemeinde Mellau, für die stetige Budgetdisziplin.

4. Bericht über die Verwendung der Mittel nach KIG 2023 und KIG 2025

Der Mitarbeiter der Finanzverwaltung präsentiert der Gemeindevertretung einen Bericht über die Verwendung der Mittel nach KIG 2023 und KIG 2025 sowie über die geplante Verwendung in den nächsten Jahren. Der Bericht ist im Rahmen des Kommunalen Investitionsgesetzes (KIG) erforderlich.

Der Bürgermeister stellt an die Gemeindevertretung den Antrag:

Beschluss: Dem Bericht über die Verwendung der Mittel nach KIG 2023 und KIG 2025 die Zustimmung zu erteilen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

5. Beschlussfassung für Tarife für Kindergarten- und Schuljahr 2026/27

Der Bürgermeister spricht zu Beginn seinen Dank an die Kindergartenleiterin Andrea Hänsler-Herr und Gemeindesekretär Laurenz Feurstein aus, welche sich intensiv mit der Materie auseinandergesetzt haben. Lukas Metzler berichtet über die Tarife für den Kindergarten sowie die Kinder- und Schülerbetreuung für das Kindergarten- und Schuljahr 2026/2027.

Die Bürgermeisterrunde im Hinterwald hat sich auf eine gemeinsame Vorgehensweise geeinigt. Für das Kindergartenjahr 2026/2027 ist eine Erhöhung um 7 % vorgesehen. Die schrittweise Anpassung auf den Höchsttarif soll über insgesamt vier Jahre erfolgen.

Kinder- und Schülerbetreuung

Die alterserweiterten Gruppen im Kindergarten mit Volksschülern werden täglich von 7:00 bis 7:30 Uhr sowie am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 11:30 bis 12:30 Uhr angeboten.

Diese Betreuung läuft personal- und fördertechnisch über den Kindergarten und wird mit 80 % der Personalkosten gefördert.

Die Kosten für das Essen werden ab September von EUR 4,60 auf EUR 4,90 erhöht. Dies entspricht einer Erhöhung von 6,5 %. Die Personalkosten erhöhen sich ab 01.07.2026 um 3,3 %.

Für die Mittagsbetreuung wird vorgeschlagen, den Tarif von EUR 9,50 auf EUR 10,00 pro Einheit zu erhöhen. Dies entspricht einer Erhöhung von 5,25 %. Für die Schülerbetreuung wird empfohlen, den Tarif von EUR 3,00 auf EUR 3,20 pro Einheit zu erhöhen. Dies entspricht einer Erhöhung von 6,66 %. Die Erhöhung erfolgt im Ausmaß der Kindergartentarife (abgerundet).

Der Bürgermeister stellt an die Gemeindevertretung den Antrag:

Beschluss: Die Tarife für den Kindergarten, die Mittagsbetreuung sowie die Schülerbetreuung für das Kindergarten- und Schuljahr 2026/2027 laut vorliegendem Tarifvorschlag zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Abschluss Mountainbikevertrag für Güterweg Mellau-Güntenstall

Der Bürgermeister berichtet, dass die Güterweggenossenschaft Mellau-Güntenstall den Beschluss gefasst hat, den Güterweg künftig als offizielle Mountainbikestrecke zu führen. Voraussetzung dafür ist der Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung zwischen der Güterweggenossenschaft Mellau-Güntenstall und der Gemeinde Mellau. Dabei handelt es sich um eine Standardvereinbarung.

Der Versicherungsschutz erfolgt über das Land Vorarlberg. Für die Wegerhaltung ist eine Förderung durch das Land Vorarlberg, Abteilung Landwirtschaft, mit einem Fördersatz von 60 % vorgesehen.

Der Bürgermeister stellt somit an die Gemeindevertretung den Antrag:

Beschluss: Den Abschluss der Vereinbarung mit der Güterweggenossenschaft Mellau-Güntenstall zur Führung des Güterweges als offizielle Mountainbikestrecke zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7. Berichte

Gemeindezentrum

Der Bürgermeister berichtet, dass die Bauarbeiten beim Gemeindezentrum nach Plan verlaufen. Er bedankt sich bei allen, die beim Aufrichter mit dabei waren.

Angebot Reinstadlerhaus

Der Bürgermeister berichtet, dass das Angebot zum Reinstadlerhaus beim Gericht liegt und derzeit geprüft wird. Es gab noch einzelne Rückfragen an den Erwachsenenvertreter die aktuell von diesem bearbeitet werden.

Zufahrt Bergbahnen

Der Bürgermeister berichtet, dass am 22.04.2026 ein Bürger:inneninformationsabend zur Zufahrt Bergbahnen stattgefunden hat. Er bedankt sich bei allen für das Dabeisein. Die Bauverhandlung ist außerdem für Mittwoch, den 29.04.2026 angesetzt. Ebenso erfreulich ist, dass die Ausschreibungsunterlagen soweit fertiggestellt sind und derzeit das Ergebnis der Bauverhandlung noch abgewartet wird.

Fall Mihevc – Stand der Dinge

Der Gemeindeverband wurde zwischenzeitlich beauftragt, den Akt für das Verwaltungsgericht aufzubereiten. Dazu liegt eine Zusammenfassung vor. Darin wird

festgehalten, dass die Umwidmung des Grundstücks GST-NR 914/2 im Jahr 2001 aller Voraussicht nach rechtswidrig erfolgt ist und die Gemeinde den Flächenwidmungsplan im Sinne einer Selbstkorrektur zu ändern hat.

Es erfolgt eine erneute Diskussion, wie die Gemeinde mit dem Thema umgehen soll.

Der Bürgermeister hält abschließend fest, dass aufgrund des neuen Sachverhalts und der Wortmeldungen, die Gemeinde Kontakt mit dem Rechtsanwalt der Familie Mihevc aufnimmt und allenfalls ein Umwidmungsverfahren inkl. abgespecktem Raumplanungsvertrag (aufgrund der Korrektur) einleiten wird.

Abrechnung Straße Übermellen

Der Bürgermeister berichtet, dass das Projekt trotz Einsparung des Brunnenplatzes und laufender Nachfrage beim Ingenieurbüro, inklusive Einforderung einer Kostenprognose im Juni 2025, leider deutlich teurer geworden ist als ursprünglich geplant.

Im Budget 2025 waren auf Basis des Standes Herbst 2024 rund brutto EUR 110.000,00 vorgesehen. Die Kostenprognose des Ingenieurbüros lag im Juni 2025 bei rund brutto EUR 123.000,00. Diese Prognose umfasste den Brunnenplatz, jedoch keine Ingenieurkosten und keine Kosten für die Straßenbeleuchtung. Damals wurde entschieden, den Brunnenplatz in abgespeckter Form umzusetzen.

Trotz aller Bemühungen liegt das Projekt somit bei rund EUR 50.000,00 über dem Budget 2025. Ein Nachtragsvoranschlag wird in Abstimmung mit der Finanzverwaltung für eine der nächsten Sitzungen vorbereitet.

Umwidmung Stefan Feurstein / Imne

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Ansuchen um den Bau eines zusätzlichen Maschinenstadels vorliegt. Der Gestaltungsbeirat hat sich zwischenzeitlich positiv geäußert. Das Gutachten zur landwirtschaftlichen Notwendigkeit liegt ebenfalls vor. Als nächster Schritt wird in der nächsten Gemeindevorstandssitzung der Start des Aufnahmeverfahrens beschlossen.

Projekt Vereinslokal

Der Bürgermeister berichtet, dass Gespräche mit Iwona Lange und dem Pfarrkirchenrat stattgefunden haben. Als nächster Schritt ist eine weitere Runde mit den interessierten Vereinen zur weiteren Vorgehensweise vorgesehen.

8. Allfälliges

Nächste Sitzung

Der nächste reguläre Sitzungstermin wäre am 25.05.2026. Da es sich dabei um den Pfingstmontag handelt, ist vorgesehen, die nächste Gemeindevertretungssitzung auf den 01.06.2026 zu verschieben.

Ende: 22:44 Uhr

Der Bürgermeister

Abfall

Restmüll: heute Freitag, 19. Juni

Volksbegehren

Noch bis 22. Juni finden folgende Volksbegehren statt:

- Gratis Verhütung
- Karfreitag-Feiertag für alle
- Polizei – kritischer Personalmangel
- Transparenz im Parlament
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl

Stimmberechtigt sind alle Bürger:innen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Stichtag (11. Mai) in der Wählerevidenz der Gemeinde Mellau eingetragen waren sowie mit Ablauf des Eintragszeitraums (22. Juni) das 16. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungen sind zu folgenden Zeiten möglich:

Freitag, 19. Juni von 8 bis 16 Uhr

Montag, 22. Juni von 8 bis 16 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Die Eintragung kann auch auf www.bmi.gv.at/volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (ID-Austria) getätigt werden. (Bis zum letzten Tag des Eintragszeitraums – 22. Juni, 20 Uhr)

Bücherei

Einladung zur Lesung am Montag, 29. Juni um 17 Uhr von „Bitter – Das neue Süß“ mit Margot Fuchs in Naze's Hus
Es erwartet dich ein besonderer Abend rund um einen Geschmack, der lange in Vergessenheit geraten ist. Erlebe, wie Bitterstoffe wirken, warum sie heute wichtiger sind, denn je und wie sie unsere Gesundheit auf überraschende Weise unterstützen können.

Dauer: ca. 1 Stunde, Eintritt: 8,- EUR

Gerne mit Anmeldung bei Margot Fuchs, Tel. 0650/4111681; E-Mail: info@margotfuchs.at oder bei Christiane Hager, Tel. 0664/1919632.

Wir freuen uns auf inspirierende Einblicke, spannende Geschichten und einen Abend für alle Sinne!

Das Team

Verein dorfkultur

Die Orgel rockt in der Pfarrkirche Mellau am Freitag, 19. Juni um 19.30 Uhr

Einmal im Jahr geht der Egger Kulturverein fremd, dorfkultur on tour, sozusagen. Dieses Jahr dürfen wir zu Gast in der Pfarrkirche Mellau sein. Die Orgel rockt ist ein mitreißendes Soloprojekt für die Kirchenorgel. In seinem Musikprojekt spielt der Organist Patrick Gläser aus Gehör, Herz und Gedächtnis heraus seine Coverversionen bekannter Titel von Deep Purple bis Metallica. Seit 2009 begeistert Gläser Menschen in ganz Deutschland und Europa mit Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel.

Bei „Rock, Pop und Lyrics“ geht es um die Geschichten, die mit Liedern erzählt werden – durch ihre Texte oder durch das, was wir als Zuhörende mit ihnen verbinden. Ein intensives Erlebnis mit Raum zum Nachdenken und Schmunzeln – und natürlich mit viel Musik für Orgel und Gänsehautfeeling.

Einlass ab 18.30 Uhr. Kartenvorverkauf zum Vorteilspreis von 20,- EUR unter www.dorfkultur.at, Restkarten gibt es für 25,- EUR in bar an der Abendkasse.

Gottesdienstordnung

Samstag, 20. Juni

10.30 Uhr Tauffeier in der Kapelle Oberfeld für Ben Stauber (Obefeld)

18 Uhr Vorabendmesse in der Wendelinskapelle auf der Schnepfegg

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr hl. Messe

Montag, 22. Juni

8.30 Uhr Rosenkranz

9 Uhr hl. Messe

Dienstag, 23. Juni

13.30 Uhr Rosenkranz für den Frieden in der Welt und für unsere Familien

Mittwoch, 24. Juni

19 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 26. Juni

7.30 Uhr Rosenkranz

8 Uhr hl. Messe

Samstag, 27. Juni

15 Uhr Hochzeitsfeier für Nadine Moosbrugger und Lukas Kohler

19.30 Uhr Vorabendmesse in Mellau

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr hl. Messe



SCHNEPFAU

www.schnepfau.at

Auszug aus der Niederschrift

über die am Mittwoch, den 22.04.2026 um 19:30 Uhr stattgefundene, öffentliche 9. Gemeindevertretungssitzung im F.X.-Moosmann-Zimmer im Gemeindeamt Schnepfau.

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ein besonderer Gruß gilt Sarah Sutterlüty und Dion Barelds von der Finanzverwaltung.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag:

Aufnahme TOP 6: Diskussion und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung Loipenstadel Mellau
Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

2. Genehmigung des Protokolls der 8. Gemeindevertretungssitzung vom 25.03.2026

Das Protokoll wurde den Mitgliedern vorab übermittelt. Es sind keine Rückmeldungen eingelangt. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, das Protokoll der 8. GV-Sitzung vom 25.03.2026 in vorliegender Form zu genehmigen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

3. Bericht aus dem Gemeindevorstand

Es fand keine Sitzung statt.

4. Bericht aus dem Bauausschuss

Der Bürgermeister verliest das Protokoll der letzten Sitzung vom 31.03.2026.

5. Rechnungsabschluss 2025

a) Präsentation des Rechnungsabschlusses 2025

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Sarah Sutterlüty. Sarah Sutterlüty präsentiert den Rechnungsabschluss. Die allgemeine Finanzlage wird besprochen.

Die Abweichungen über € 4.000 werden detailliert besprochen.

b) Bericht der Rechnungsprüfer

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Alexander Beer verliest das Protokoll der Rechnungsprüfung.

c) Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2025

Alexander Beer verliest den Antrag. Die Rechnungsprüfer stellen aufgrund der Kassaprüfung vom 07. April 2026 den Antrag an die Gemeindevertretung, die Abweichungen im Rechnungsabschluss 2025 zu genehmigen, die Verwaltungsorgane zu entlasten und auf Feststellung des Rechnungsabschlusses 2025 wie folgt:

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.927.639,56	1.961.056,44
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.998.827,10	1.914.545,70
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo	-71.187,54	46.510,74
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	12.500,00
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirts. Geb.	-71.187,54	34.010,74
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung		-10.778,42
(SA7) Veränderung an liquiden Mitteln		23.232,32

Vermögenshaushalt

Aktiva	Passiva
(A) Langfristiges Vermögen	(C) Nettovermögen
13.179.389,85	6.269.730,74
(B) Kurzfristiges Vermögen	(D) Investitionszuschüsse
586.248,22	7.267.727,51
	(E + F) Fremdmittel
	228.179,82
	0,00
Summe Aktiva	Summe Passiva
13.765.638,07	13.765.638,07

Die Gemeindevertretung stimmt diesem einstimmig zu. Der Bürgermeister bedankt sich bei Sarah Sutterlüty für die Vorbereitung und Präsentation des Rechnungsabschlusses 2025.

6. Diskussion und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung Loipenstadel Mellau

Die Gemeinde Mellau hat um eine Kostenbeteiligung beim Neubau eines Loipenstadels gebeten. Als Begründung für die Kostenbeteiligung wird angeführt, dass die Gemeinde Schnepfau über kein eigenes Loipengerät verfügt und die Betreuung der Loipe in Schnepfau durch die Gemeinde Mellau erfolgt. Das Loipengerät ist in Mellau stationiert, jedoch stehen dort keine geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten für die Maschine zur Verfügung. Die Einsatzstunden des Loipengerätes sind jeweils von der Schneelage abhängig. Derzeit wird ein Garagenanteil beim Stundensatz verrechnet, dieser würde mit dieser Beteiligung zukünftig wegfallen.

Seitens der Gemeinde Mellau liegt ein Gesamtangebot von Baumeister Jürgen Haller in Höhe von € 95.925,84 netto vor. Für das gegenständliche Bauvorhaben kann eine Strukturförderung in Höhe von 20 % sowie ein Kooperationszuschlag von 15 % beantragt werden. Voraussetzung für die Gewährung des Kooperationszuschlags ist, dass die Gemeinde Schnepfau einen Anteil von mindestens 15 % an den Gesamtkosten übernimmt.

GV Alexander Beer empfiehlt, diesen Kostenanteil in der genannten Höhe zu übernehmen, da uns die Gemeinde Mellau (oder deren Bürgermeister) beim Radwegprojekt ebenfalls Unterstützung zugesagt hat. GV Richard Simma vertritt die Auffassung, dass die Beschlussfassung hinsichtlich der Kostenübernahme für den Radweg durch die Nachbargemeinden Priorität haben sollte, da dieses Projekt bereits länger geplant ist und sich bereits in Umsetzung befindet.

GV Werner Moosbrugger schlägt vor, den übrigen beteiligten Gemeinden eine Kostenaufstellung Radweg mit den vorgeschlagenen Anteilen zu übermitteln und diese zeitnah zur Beschlussfassung vorzulegen.

Seitens der Gemeindevertretung wird festgehalten, dass zeitnah eine verbindliche Zusage an den Radwegkosten der Gemeinden Schopperrau, Au und Mellau erforderlich ist, da in Kürze mit dem Einlangen der ersten Rechnungen zu rechnen ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, eine Kostenbeteiligung in Höhe von 15 % gemäß der vorliegenden Projektbeschreibung vom 01.04.2026 für das Projekt „Neubau Garage Loipengerät/Bauhoflager“ zu übernehmen.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

7. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die Teilnahme an verschiedenen Terminen und aktuelle Entwicklungen.

Radweg:

Der Baufortschritt liegt im vorgesehenen Zeitplan und die Auflagen des Landes Vorarlberg wurden bereits umgesetzt. Die zusätzlichen Sicherungen an der Bühlerbrücke wurden durch Werner Moosbrugger montiert. Ausstehende Arbeiten werden in Kürze abgeschlossen. GV Alexander Beer weist darauf hin, dass sich bei Regenwetter Wasser in der Mitte der Bühlerbrücke staut.

Bücherei Schnepfau:

Die Büchereileiterin Yvonne Nagel hat den Jahresbericht 2025 erstellt. Der Bürgermeister spricht der Leiterin sowie dem gesamten Team seinen Dank aus und hebt die Bedeutung der Bücherei als wichtige Einrichtung der Gemeinde hervor.

Landesraumplanung:

Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins mit Viviane Feichtinger wurden mehrere geplante Bauvorhaben besichtigt.

Zweitwohnungsabgabe:

Im Zusammenhang mit Leerständen im Bregenzerwald besteht derzeit noch keine einheitliche Vorgehensweise.

Gemeindewohnung Schule

Der Vorsitzende berichtet, dass der Mietvertrag seitens des Mieters gekündigt wurde. Der Mieter übersiedelt in das betreute Wohnen in Bizau; die

Kündigung erfolgt entgegenkommenderweise mit Ende Mai vor Ablauf der eigentlichen Kündigungsfrist Ende Juli. Eine Ablöse für Einrichtungsgegenstände wird seitens der Gemeinde nicht erfolgen.

Die Gemeindevertretung spricht sich einheitlich dafür aus, die Räumlichkeiten künftig für Eigenbedarf für Kindergarten bzw. Mittags- und Nachmittagsbetreuung zu nutzen.

Für diese geplante Nutzung sind bauliche Adaptierungen erforderlich. Es soll ein Planer beigezogen werden. GV Alexander Beer wird mit Projektplaner Wolfgang Elmenreich Kontakt aufnehmen, da er bereits bei der Sanierung der Schule als Bauleiter tätig war. In weiterer Folge werden Vertreter von Schule und Kindergarten in den Prozess miteinbezogen.

Da die Umbauarbeiten noch im laufenden Jahr umgesetzt werden sollen, ist voraussichtlich die Erstellung eines Nachtragsvoranschlags erforderlich. Ziel ist es, die Räumlichkeiten spätestens im Spätherbst nutzen zu können. Die Beschlussfassung soll zeitnah erfolgen.

8. Allfälliges

Die Feuerwehr veranstaltet anlässlich des 120 Jahre Jubiläums einen Frühschoppen am Sonntag, den 26.04.2026.

Charity Lauf 02.05.: Der Obmann des KPV Philipp Übelher berichtet, dass sich bereits über 600 Läufer angemeldet haben, der Anmeldeschluss wird voraussichtlich vorgezogen.

GV Gerhard Fechtig regt an, die Vorrangtafeln im Bereich Schnepfau Dorfplatz (Hag und Neugut) auszutauschen, da diese ausgebleicht sind. Werner Moosbrugger wird neue Tafeln bestellen.

Straßensanierung Hirschau und Hag: Da bisher noch keine konkreten Pläne für den Breitbandausbau vorliegen, wird diese Investition auf 2027 verschoben.

GV Alexander Beer möchte erinnern, dass das Abkratzen des Banketts am Straßenrand der Gemeindestraße am Hag noch nicht erfolgt ist. Werner Moosbrugger wird sich zeitnah darum kümmern.

GV Richard Simma erkundigt sich, ob Radfahrer beim Radwegbau durch den Auer Tunnel umgeleitet werden. Der Bürgermeister bestätigt dies.

Die nächste GV-Sitzung ist am Mittwoch, den 27.05.2026 geplant.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Der Bürgermeister

Restmüll

Am Dienstag, 23. Juni findet die Sammlung des Restmülls statt.

WälderKinder – Ferien und mehr

Die Gemeinden Schnepfau und Mellau bieten auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm mit vielen spannenden Programmpunkten an.

Die Veranstaltungen können über das WälderKinderportal gebucht werden. Eine Übersicht über das gesamte Ferien-

programm wird im Laufe der nächsten Woche an alle Kindergarten- und Volksschulkinder verteilt.

Buchungsstart: 29. Juni, 18 Uhr

Infos: www.unser-ferienprogramm.de/waelderKinder

Gottesdienstordnung

Samstag, 20. Juni

18 Uhr Vorabendmesse in der Wendelinskapelle auf der Schnepfegg

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr hl. Messe

Montag, 22. Juni

18 Uhr Friedensrosenkranz

Dienstag, 23. Juni

8.15 Uhr Gemeindegottesdienst mit den Schülern

Mittwoch, 24. Juni

18 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufungen

Samstag, 27. Juni

19.30 Uhr Vorabendmesse in Mellau

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr hl. Messe



Au

www.gemeinde-au.at

Auszug aus der Verhandlungsschrift

über die 9. Sitzung der Gemeindevertretung Au, am Donnerstag, den 7. Mai 2026 um 21.00 Uhr im Gemeindeamt Au.

Beratungsergebnisse und Beschlüsse

1. Bgm. Ing. Andreas Simma eröffnet um 21.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder Gemeindevertretung, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Die in der Tagesordnung angeführten Protokolle werden einstimmig genehmigt.
3. **Verordnung Maß der baulichen Nutzung für GST-Nr. 224/1**
Für die Liegenschaft Schrecken 170 auf GST-Nr. 224/1 wurde beantragt, die Widmung an den tatsächlichen Bebauungsstand anzupassen. Auf dem Grundstück befindet sich ein bestehendes Gebäude, welches schon lange Zeit vor Einführung der Flächenwidmungen gebaut wurde. Auf Basis dessen wird das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit BNZ 35 berechnet und in einer gesonderten Verordnung festgelegt. Die Verordnung samt Plandarstellung und der Erläuterungsbericht werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die vorgestellte Verordnung.
4. **Umwidmung der GST-Nr. 224/1 in Baufläche Wohngebiet**
Wie im vorangegangenen Punkt erläutert, geht es um eine Widmungsvereinigung auf GST-Nr. 224/1. Das Anhörungsverfahren dazu wurde vom Gemeindevorstand eingeleitet, dabei sind zwei Stellungnahmen eingelangt. Sowohl Wasserwirtschaft als auch die

Wildbach haben keinen Einwand gegen die Umwidmung bis an den Randbereich der roten Zone. Im Falle einer Anpassung oder Erweiterung der Bebauung ist das Einvernehmen mit den beiden genannten Behörden herzustellen.

Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Umwidmung der GST-Nr. 224/1 in Baufläche Wohngebiet wie im Flächenwidmungsplan ZL.auo31.2-1/2026-14 vom 12.02.2026 dargestellt.

5. **Umwidmung GST-Nr. 5296/2 in Baufläche Mischgebiet und Abschluss eines Raumplanungsvertrages dazu**

Auf der GST-Nr. 5296/2 ist die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses geplant. Ein Planentwurf dazu liegt dem Bauausschuss bereits vor. Der Gemeindevorstand hat das Anhörungsverfahren für diese Umwidmung eingeleitet, es sind keine Stellungnahmen dazu eingegangen. Der dringende Bedarf für eine Umwidmung ist nachgewiesen und diese steht im Einklang mit dem Räumlichen Entwicklungsplan der Gemeinde Au.

Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Umwidmung der GST-Nr. 5296/2 in Baufläche Mischgebiet wie im Flächenwidmungsplan ZL.auo31.2-2/2026-2 vom 20.02.2026 dargestellt und ebenso einstimmig für den vorgestellten Raumplanungsvertrag zu dieser Umwidmung.

6. **Verordnungsentwurf Maß der baulichen Nutzung für GST-Nr. 3875/3**

Im Zuge der letzten REP-Überarbeitung wurde von den Grundstücksbesitzern der GST-Nr. 3875/3 beantragt, die Widmung an den tatsächlichen Bebauungsstand anzupassen. Das Bestandsgebäude wurde Anfang der 70er-Jahre, also noch vor Einführung der Flächenwidmungspläne errichtet. Auf Basis dessen wird das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit BNZ 35 berechnet und in einer gesonderten Verordnung festgelegt. Dieser Verordnungsentwurf samt Plandarstellung und der Erläuterungsbericht werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für den vorgestellten Verordnungsentwurf.

7. **Umwidmung einer Teilfläche der GST-Nr. 3875/3 und der Restflächen der GST-Nr. 3875/2, 3874/3 und 3874/4 in Baufläche Mischgebiet**

Wie im vorangegangenen Punkt ausgeführt, geht es im Wesentlichen um eine Widmungsvereinigung auf GST-Nr. 3875/3. Um Lücken zu vermeiden, sollen aber auch die kleinen Restflächen der GST-Nr. 3875/2, 3874/3 und 3874/4 als Baufläche Mischgebiet ausgewiesen werden. Der Gemeindevorstand hat das Anhörungsverfahren für diese Umwidmung eingeleitet, nur eine Stellungnahme ist dabei eingelangt. Die Wildbach hat keinen Einwand zu dieser Widmungsvereinigung. Die dargestellten Widmungsänderungen befinden sich zur Gänze innerhalb des REP-Siedlungsrandes. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für die Umwidmung wie vorgestellt und wie im Flächenwidmungsplan ZL.auo31.2-4/2026-3 vom 18.03.2026 dargestellt.

8. **Vergabe der Schneeräumung**

Der Bürgermeister berichtet von einem anhängigen Verfahren – eine Person ist Ende 2024 auf schneeglatter Fahrbahn zu Sturz gekommen, hat sich verletzt

und die Gemeinde auf Schadenersatz geklagt. In erster Instanz wurde die Klage abgewiesen, weil diese falsch eingereicht worden ist. Die Gemeinde führt die Schneeräumung nicht auf eigenes Betreiben und Risiko durch, sondern hat diese Arbeiten gänzlich an eine Fachfirma übertragen. Dazu gibt es einen Vertrag aus dem Jahr 1990, welcher sich bei Nichtkündigung automatisch immer um ein weiteres Jahr verlängert. Daraufhin wurde die Klage neu eingereicht und somit nun die Firma Rüt auf Schadenersatz geklagt. Das Ergebnis ist noch offen, die Gerichtsverhandlung ist erst am 17. Juni. Auf Basis des bestehenden Vertrages wurden jährlich die Preise für die einzelnen Einsatzgeräte zwischen Firma Rüt, Bürgermeister und Gemeindevorstand ausverhandelt. Durch einen neuerlichen Beschluss in der Gemeindevertretung soll nochmalig sichergestellt sein, dass die Winterdienstarbeiten an einen Auftragnehmer übertragen sind:

Gemäß den mündlichen Vereinbarungen hat sich die Fa. Gebrüder Rüt GmbH aus Au verpflichtet, den Winterdienst für die Gemeinde Au gemäß den allgemein gültigen Standards für den Winterdienst durchzuführen. Über die Intensität, Art und Weise des Winterdienstes (Schneeräumung, Streuen, etc.) hat die Auftragnehmerin Firma Gebrüder Rüt je nach Notwendigkeit eigenständig zu entscheiden. Diese führt den Winterdienst auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung durch. Die Gemeinde ist in jeder Hinsicht auch gegenüber Dritten völlig schad- und klaglos zu halten. Die Beschlussfassung dazu erfolgt einstimmig (1 Enthaltung wegen Befangenheit)

9. Loipenentschädigung

Der Landwirtschaftsausschuss hat sich mit der Flurschadenvergütung für die Langlaufloipen befasst. Bisher wurden 4 verschiedene Schädigungsstufen unterschieden. Eine Indexierung der einzelnen Stufensätze wurde schon längere Zeit nicht mehr durchgeführt. Es wird einstimmig beschlossen, dass nicht mehr zwischen 4 Schädigungsstufen unterschieden wird, sondern die Entschädigung für das gesamte Loipennetz nach dem Tarif der höchsten Entschädigungsstufe ausbezahlt wird. Umgelegt auf eine Ertragsrechnung bei Grünland, ist durch diese Flurschadenvergütung gut 1/3 Ertragsausfall abgedeckt.

10. Berichte

- Bgm. Andreas Simma berichtet von einem Dankschreiben von Pfr. Georg Willam für die Spende der Gemeinde zur Uhrwerksanierung in der Pfarrkirche Au.
- von den Konzeptplanungen zur Verkehrsanbindung und Parkflächen Sparmarkt Lugen.
- von der geplanten Lieferung der Aluminiumbrücke beim Radweg bis 23.6. Die Fertigstellung des Abschnitts soll bis Mitte Juli erfolgen.
- von Breitband-Infonachmittag am 27.5. im Auer Dorfsaal. Die Standortsuche für den POP-Container läuft noch. Baubeginn in Au wird in Argenstein sein.
- von der endgültigen Abnahme Umbau- und Erweiterung Vereinehaus am 17.3.
- von der Ehrung von Arthur Köb am 19.3. im Landhaus (Verdienstzeichen des Landes)

- von der Vollversammlung der Regio am 27.3. in Au.
- von der JHV von Vorarlberg 50plus, neue Obfrau Angelika Muxel, Schriftführerin Alexandra Muxel, Stv. Erwin Moosbrugger, Beirat Gertraud Rusch, Sportwart Peter Muxel.
- von einer Black-Out-Übung der Feuerwehr am 11.4. Zwei Notrufmeldestellen und eine Sammelmelde-stelle wurden eingerichtet und das Vereinehaus, das Haus St. Josef und die Wasserversorgung Rehmen wurden probeweise notstromversorgt. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Optimierung der Vorgehensweisen und Maßnahmen zur Krisenvorsorge ein.
- von der Flurreinigung am 18.4. mit neuer Rekordbeteiligung. Danke an alle Helfer:innen!
- vom Projektabend der Mittelschule am 23.4.
- vom Kuppelcup der Feuerwehr am 25.4.
- von der Versammlung der VlbG. Jägerschaft am 28.4. in Au.
- von der Verwaltungsausschusssitzung Haus St. Josef mit Rechnungsabschluss 2025.
- von einer Besprechung zum Notarztsystem Bregenzerwald. Die Erfahrungen der Wintersaison wurden besprochen.
- von der Abnahme der Umbauten Mittelschule und Kindergarten am 30.4.
- von der Versammlung Poly Bezau und Stand Bregenzerwald am 4.5.
- von einer Besprechung zu den Themen Landbus, Schibus und Windkraft am 6.5.
- von der Anstellung von Anna Moosbrugger, Argenstein, zur neuen Geschäftsführerin von Au-Schopperrau-Tourismus. Anna hat die HLT in Bezau besucht und in Innsbruck Unternehmensführung Tourismus- und Freizeitwirtschaft studiert. Sie wird ca. Mitte August starten.
- von der Aufkündigung des Schibus-Betriebes durch die Firma Rüt. Sie können ab dem kommenden Winter den Schibus-Betrieb nicht mehr durchführen, da zu wenig Busfahrer zur Verfügung stehen. Die Abklärungen für eine Ersatzlösung laufen. Es gibt mehrere Interessenten. Auf Grund der Auftragshöhe muss eine Ausschreibung erfolgen.
- Martin Strolz berichtet von der Vorstellung des neuen Logos und der Maßnahmen zur neuen Markenbildung vom Bregenzerwald-Tourismus.
- Martin Feurstein berichtet von der behördlichen Heimeinschau im Haus St. Josef welche sehr erfreulich verlaufen ist und keine größeren Beanstandungen brachte.
- Vzbgm. Martin Natter berichtet von der JHV vom Roten Kreuz, Ortsstelle Au am 13.3. Die Verantwortlichen haben einen großen Dank an die Gemeinde Au ausgesprochen für den Ausbau des Heimes. Die Erweiterung sei gelungen und alle sind sehr zufrieden damit.
- vom Brandereignis am 18. März in der Wohnanlage Rehmerbach.
- von der Vertragsunterzeichnung und Spatenstich zum Projekt „Neugrund“ am 26. März.
- von der JHV des Kameradschaftsbund Au am 27. März mit Neuwahlen. Im Herbst steht eine

100-Jahr-Feier an und eine Gedenktafel für die 2 Auer Euthanasie-Opfer ist in Arbeit.

- von der JHV des Krankenpflegevereins Au am 17. April mit Wahlen. Der bisherige Vorstand wurde bestätigt.
- vom Charity-Lauf am 2. Mai und dankt der Gemeinde Au für die Spende und natürlich auch allen Teilnehmer:innen und Helfer:innen und der Fam. Geiger für die Mitorganisation.

11. Allfälliges

In Absprache mit der WLV wurde beim Einlauf des Schreckbachkanals oberhalb der Schule beidseitig ein Schutzzaun angebracht. Von einem Gitter soll abgesehen werden, da dann bei Starkregenereignissen eine deutliche Verkläungsgefahr besteht.

Der Bürgermeister dankt allen für die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 22:30 Uhr.

Der Bürgermeister

Gemeinde – schnell und aktuell

Wocheninfos für unsere Bürger in Kurzform:

- **Mülltermine:**
Restmüll Schattseite: Dienstag, 23. Juni
- **Ortsfeuerwehr**
Vergangenes Wochenende nahm eine Wettkampfgruppe der Feuerwehr Au beim Tiroler Landesfeuerwehrbewerb teil und konnte in der Gästeklasse Bronze A den 1. Platz erzielen. Wir gratulieren der Wettkampfgruppe zu dieser tollen Leistung!

Bauhof – Stellenausschreibung

Die Gemeinde Au schreibt eine Stelle für den Bauhof der Gemeinde aus. Bewerbungen dafür sind bis 10. Juli an das Gemeindeamt Au möglich.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Ausschreibung im Anzeigenteil.

Volksbegehren

Folgende Volksbegehren können während des Eintragszeitraumes bis einschließlich 22. Juni unterschrieben werden:

- Gratis Verhütung
- Karfreitag-Feiertag für alle
- Polizei – kritischer Personalmangel
- Transparenz im Parlament
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl

Die Eintragung kann noch zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Freitag, 19. Juni: 8 bis 16 Uhr

Montag, 22. Juni: 8 bis 16 Uhr

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch auf www.bmi.gv.at/volksbegehren online getätigt werden. Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes, 22. Juni, 20 Uhr, durchführen.

Weitere Informationen erhalten sie beim Gemeindeamt oder unter www.gemeinde-au.at.

Gemeinde Bättl

In ganz Vorarlberg heißt es jetzt: Bewegung zählt – jede Minute. Auch Au ist wieder dabei, wenn bei der Gemeinde Bättl alle Gemeinden um den Titel „Bewegteste Gemeinde“ antreten.

Ob zu Fuß, mit dem Rad oder beim Tanzen – mit der vbewegt-App kannst du ab 1. Juli ganz einfach deine Bewegungsminuten für Au eintragen.

Je mehr Menschen mitmachen, desto besser.

Jetzt mitmachen, App laden und tolle Preise gewinnen.

Dr. Franz Anton Ganthaler

Unsere Ordination bleibt vom 22. bis 26. Juni wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung erfolgt dankenswerterweise durch die Ärzte des hinteren Bregenzerwaldes. Bei Notfällen wenden Sie sich bitte umgehend an die Tel. 144. Eine medizinische Auskunft oder den Kontakt zum diensthabenden Arzt erhalten Sie durchgehend unter der Tel. 1450.

Die Dienstwiederaufnahme erfolgt am Montag, 29. Juni um 7.30 Uhr.

connexia Elternberatung

Gute Antworten rund um euer Baby

Mit der Geburt eures Kindes beginnt ein neues Abenteuer. Unsere erfahrenen Hebammen und diplomierten Pflegefachkräfte stehen mit fachlichem Wissen und einem großen Erfahrungsschatz allen Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren kostenlos zur Seite.

Wir begleiten und beraten euch rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege in den ersten 4 Lebensjahren eures Kindes. Ihr habt die Möglichkeit, mit uns eure Fragen zu besprechen, euer Kind wiegen und messen zu lassen und andere Eltern mit Babys zu treffen.

Die Elternberatungsstelle in Au befindet sich im Haus St. Josef, Jaghausen 6 und ist jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr geöffnet. Die nächste Beratung findet am 25. Juni statt.

Bei Bedarf bieten wir auch Terminberatungen sowie Hausbesuche an. Wir freuen uns darauf, euch und eure Kinder kennenlernen zu dürfen.

Kontakt: Gabriele Burigo, Tel. 0664/5308417, E-Mail: gabriele.burigo@connexia.at, www.eltern.care

WälderKinder – Ferien und mehr

Ferienzeit im Bregenzerwald – auch heuer werden wieder viele spannende Freizeitaktivitäten quer durch den Bregenzerwald über das WälderKinder-Portal angeboten. Auch einige unserer Vereine sind wieder mit tollen Aktivitäten dabei. Jedes Kind kann die Angebote jeder Gemeinde nutzen, unabhängig vom Wohnort. Die Platz-

vergabe erfolgt nach dem first come – first serve Prinzip.
Es lohnt sich, online vorbeizuschauen.
Alle Angebote können ab 29. Juni online gebucht werden:
www.waelderkinder.com/portal

Tennisclub

Vergangene Woche trat der TC Au 1 auswärts gegen den starken TC Sulzberg 1 an. Die Mannschaft zeigte eine starke Leistung und konnte sich mit 5:4 durchsetzen. Mit diesem Erfolg sicherte sich das Team den hervorragenden 3. Platz in der BWMM.

Auch der TC Au 2 war im Einsatz und empfing in Au den UTC Alberschwende 2. Trotz großem Einsatz und spannender Matches musste sich das Team leider mit 3:6 geschlagen geben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spielerinnen und Spieler für ihren Einsatz, ihren Teamgeist und die tolle Vertretung des Tennisclubs Au.

FC Raiffeisen Au

Ergebnisse:

FC Raiffeisen Au – VfB Bezaun 0:2 (0:1)
U16: FC Raiffeisen Au – FNZ Hinterwald 0:1 (0:0)
U14: SPG Hofsteig B – FC Raiffeisen Au 3:4
Tore: Rizun Olexander (2), Rizun Mykhail (Eigentor)

Vorschau:

Sonntag, 21. Juni

12 Uhr U10: VfV-Abschlussturnier in Bregenz
12 Uhr U7: VfV-Abschlussturnier in Schwarzenberg
15 Uhr U8: VfV-Abschlussturnier in Lochau
15 Uhr U9: VfV-Abschlussturnier in Wolfurt

Pfarre Au und Rehmen – Kirchenputz

Die Kirchenreinigung findet am Dienstag, 23. Juni ab 8 Uhr statt.

Freiwillige Helfer/innen sind herzlich zur Mithilfe eingeladen, auch stundenweise.

Bring bitte einen Eimer und Putzbürste mit.

Danke für deine Bereitschaft.

Das Putzteam

Gottesdienstordnung – Au und Rehmen

Samstag, 20. Juni

14 Uhr Benedizieren im Hinterkriegboden
19.30 Uhr Vorabendmesse in Rehmen mit Gedenken für Walter Giselbrecht im Namen der Jahrgänger 1967, musikalisch gestaltet von Heidemarie Egender

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr hl. Messe
14 Uhr Tauffeier in Rehmen für Lina Muxel (Lugen)

Montag, 22. Juni

19.30 Uhr Abendmesse entfällt wegen Kirchenreinigung

Mittwoch, 24. Juni

8 Uhr stille Anbetung entfällt wegen Kirchenreinigung
8.30 Uhr hl. Messe entfällt wegen Kirchenreinigung
10 Uhr Schülermesse mit der Volksschule bei der Kapelle Bergat

Donnerstag, 25. Juni

8 Uhr Rosenkranz in Rehmen
8.30 Uhr hl. Messe in Rehmen

Freitag, 26. Juni

14 Uhr Hochzeitsfeier für Lisa Anna Wirth und Kilian Rüt mit Tauffeier für Sohn Luis Bruno Rüt (Schrecken)

19.30 Uhr Friedensrosenkranz in Rehmen

Samstag, 27. Juni

19.30 Uhr Vorabendmesse in Rehmen

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr hl. Messe



DAMÜLS

www.damuels.at

Gottesdienstordnung

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr hl. Messe

Dienstag, 23. Juni

19.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 26. Juni

14 Uhr Hochzeitsfeier für Regina Nesensohn und Johannes Stachniss (Schnifis)

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr hl. Messe

SCHOPPERNAU/ SCHRÖCKEN/WARTH

Gottesdienstordnung

Pfarrverband Schopperrau-Schröcken-Warth

Schopperrau:

Freitag, 19. Juni – Romuald

7.30 Uhr Schülermesse
19.30 Uhr Rosenkranz „Österreich betet“

Samstag, 20. Juni

17 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Sonntagsgottesdienst

Dienstag, 23. Juni

19.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 24. Juni – Geburt Johannes des Täufers

19 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Sakramentes und stille Anbetung sowie Beichtgelegenheit

19.30 Uhr Hochfestmesse mit dem sakramentalen Segen

Donnerstag, 25. Juni

19.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 26. Juni

7.30 Uhr Gemeindemesse

19.30 Uhr Rosenkranz „Österreich betet“

Samstag, 27. Juni – Hemma v. Gurk

17 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Sonntagsgottesdienst

Schröcken:**Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst für † arme Seelen

Donnerstag, 25. Juni – Bittgang der Kinder

7.47 Uhr Bus Richtung Schoppernau-Vorderhopfreben (H); Bittgang mit den Kindern der VS von der Haltestelle ‚Vorderhofreben‘ zur Armenseele Kapelle (F.M.Felderweg) und anschließend ins Dorfzentrum an der Bregenzerach entlang

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr Taufe von Pius Conrad Schwarzmann, Sohn der Eltern Julia und Jakob Schwarzmann

19 Uhr Sonntagsgottesdienst für † Oswald und Maria Bischof

Warth:**Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis**

19 Uhr Sonntagsgottesdienst für † arme Seelen

Donnerstag, 25. Juni – Bittgang

7.28 Uhr Bus Richtung Schoppernau-Vorderhopfreben (H); Bittgang mit den Kindern der VS von der Haltestelle ‚Vorderhofreben‘ zur Armenseele Kapelle (F.M.Felderweg) und anschließend ins Dorfzentrum an der Bregenzerach entlang

Samstag, 27. Juni – Hemma v. Gurk

19 Uhr Vorabendmesse vom 13. Sonntag im Jahreskreis für † Oskar Bickel

**SCHOPPERNAU**www.schoppernau.at**connexia Elternberatung****Gute Antworten rund um Ihr Baby. Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren.**

Wir freuen uns, Sie persönlich in Schoppernau begrüßen zu dürfen. Mit der Geburt eines Kindes beginnt eine spannende Zeit. Damit Sie als Eltern bei Fragen und Unsicherheiten gut begleitet sind, berät Sie die erfahrene Hebamme, Gabriele Burigo, gerne in einem persönlichen Gespräch zu den Themen wie Ernährung, Entwicklung, Pflege und Erziehung ihres Kindes.

Die Beratungsstelle in Schoppernau, in der Bücherei, ist jeden vierten Donnerstag von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Die nächste Elternberatung findet am Donnerstag, 25. Juni von 9 bis 11 Uhr in der Bücherei statt.

Während der Öffnungszeit können Sie die Beratungsstelle ohne Voranmeldung besuchen. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen vertraulich zu besprechen und Ihr Kind wiegen und messen zu lassen und sich mit anderen Eltern auszutauschen. Gerne bieten wir auch ein Gespräch mit Terminvereinbarung an – außerhalb der Öffnungszeiten und auf Wunsch auch zu Hause.

Kontakt: Gabriele Burigo, Tel. 0664/5308417 oder E-Mail: gabriele.burigo@connexia.at

Aktuelle Informationen: www.eltern.care

Musik und Tanz am Kiachobühl

Der Musikverein Cäcilia Schoppernau, die Trachtengruppe Au-Schoppernau und Heris Säge laden herzlich zu einem gemütlichen Dorfabend am Kiachobühl bei Heris Säge ein. Freut euch auf einen stimmungsvollen Abend voller Musik, Tanz und Geselligkeit. Der Musikverein Cäcilia Schoppernau sorgt mit einem abwechslungsreichen Programm für beste Unterhaltung, während die Trachtengruppe Au-Schoppernau mit ihren traditionellen Tänzen Schwung auf die Tanzfläche bringt. In entspannter Atmosphäre sind Jung und Alt herzlich eingeladen, gemeinsam einige schöne Stunden zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Dorfabend findet am Samstag, 27. Juni um 19 Uhr bei Heris Säge in Schoppernau statt und wird nur bei guter Witterung durchgeführt.

Eure Stimmungsmacher aus Au und Schoppernau freuen sich auf euch!

UTC Schoppernau

Am vergangenen Samstag spielte unsere erste Mannschaft im B-Finale gegen den UTC Andelsbuch 1 um den Aufstieg. Leider verloren wir ganz knapp mit einem 4:5. Somit erreichen wir den sehr guten 2. Platz in der B-Liga.

Unsere 2. Mannschaft spielte am Samstag gegen den TC Schwarzenberg. Leider verloren wir mit einem 1:8. Somit belegen wir den guten 4. Rang in der C-Liga.

Die 3. Mannschaft war auswärts gegen den UTC Egg 3 unterwegs. Auch hier verloren wir mit einem 0:9. Schlussendlich belegen wir den 10. Platz in der C-Liga.

Wir blicken nun erfolgreich auf eine Meisterschaftssaison zurück, bei der wir erstmalig mit drei Mannschaften dabei waren. Wir bedanken uns bei allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Ganz besonders auch bei den motivierten Spieler/innen aus unserem Verein fürs dabei sein. Nun geht es Schlag auf Schlag weiter. Unsere interne Vereinsmeisterschaft steht an. Wir freuen uns schon auf viele Anmeldungen und spannende Matches.

ALLE GEMEINDEN**Bezirk Bregenz****Juppenwerkstatt Riefensberg**

Öffentliche Führung durch die Werkstätten und die Ausstellung „Ich geh’ sticken!“

Nächster Termin: Samstag, 20. Juni, 10 Uhr

Jeden Samstag sowie ersten Sonntag im Monat (bis Oktober). Keine Anmeldung erforderlich!

Infos: Juppenwerkstatt Riefensberg, Dorf 52, Riefensberg, Tel. 05513/835615, E-Mail: info@juppenwerkstatt.at, www.juppenwerkstatt.at

WORTANZEIGEN

Stellen

Reinigungskraft gesucht: Für unser Ferienhaus in Egg-Großdorf suchen wir eine zuverlässige und gewissenhafte Reinigungskraft mit Blick fürs Genaue. Je nach Belegung der Zimmer beträgt der Zeitaufwand 8 bis 10 Stunden pro Woche. Wir bieten flexible Zeiteinteilung von Montag bis Freitag und eine faire Entlohnung mit Anstellung. Wir freuen uns von Ihnen zu hören! Kontakt per Tel. 0664/5341067 oder unter E-Mail: sonnegg-ferienhaus@outlook.com

Ferialpraktikant – HTL Elektrotechnik 1./2. Jahr – gesucht. Ausbildung/Beaufsichtigung durch externen E-Techniker. SMS an Tel. 0664/230 6605

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft für samstags sowie einen beliebigen weiteren Tag unter der Woche, jeweils von 9 bis 14 Uhr. Zu den Aufgaben gehören die Reinigung unserer Ferienwohnungen sowie weiterer öffentlicher Bereiche in unserem Almhof in Balderschwang. Mit dem Bus sind wir ab Hittisau zu diesen Zeiten gut erreichbar. Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, gute Bezahlung und ein leckeres Mittagessen. Wir freuen uns über einen Anruf, eine WhatsApp-Nachricht oder eine E-Mail. Anke und Eckart Lässer, Tel. 0699/15050981 oder E-Mail: info@almhof.de

Kraftfahrzeuge

Verkaufe ein Motorrad Honda Crossrunner 800, Baujahr 2012, Tourenmotorrad mit 2 Seitenkoffern, neu vorgeführt. Verkaufspreis 4.500,- EUR. Probefahrt ist möglich. Erreichbar unter der Tel. 0680/2439763.

Kaufe Autos, Busse und Geländewagen für Export, Zustand egal. Tel. 0664/4443937

Oldtimer, Opel Astra-F-17D, 4-tg, Erstzulassung 1996, jagdgrün, Anhängervorrichtung, P2 = 50 kW, werkstattgepflegt, vorgeführt, Sommer- und Winterräder. Abgabepreis 1.500,-EUR. Hildegunde Brunner, Höchst, Tel. 05578/72694

Immobilien

Sulzberg: Bauernhaus in ruhiger Lage, 990 m² Grundstücksfläche, flexible Nutzungsmöglichkeiten, naturnahe Umgebung, Kaufpreis auf Anfrage. **WÄLDERIMMO GmbH,** Kontakt: E-Mail: magnus.hagspiel@waelderimmo.at, Tel. 0676/5055764

Haus mit Garten gesucht! Für eine Unternehmerfamilie suchen wir ein Haus mit Garten im Großraum Bregenz. Gewünscht sind eine gute Lage, ein gepflegter Zustand und viel Platz. Wir vermitteln diskret. **Andreas Hofer Immobilien GmbH,** Markus Maier, Tel. 05577/93080-204, ah.at

Krumbach, Dorf 100: Wohnung/Büro, 88 m², EG, Miet/MietK/Kauf. SMS Kontakt: Tel. 0664/2306605

Bezau: Gepflegte 3-Zimmer-Wohnung, barrierefrei, ca. 89 m² Wohnfläche, 2 Badezimmer und WC, 2 Balkone, inklusive Kellerabteil, Tiefgaragenstellplatz vorhanden, fGEE 0,72 A, Kaufpreis: 520.000,- EUR. **WÄLDERIMMO GmbH,** Kontakt: Tel. 0676/5055764 oder E-Mail: magnus.hagspiel@waelderimmo.at

Verkauf von Tiefgaragenplätzen in Damüls. E-Mail: c.natter@natterwohnbau.at oder Tel. 0664/1377760

Höchst, Privatverkauf: schönes Baugrundstück (802 m²) in Höchst, Seestraße (ideal für Doppelhaus). Infos unter Tel. 0664/3749519.

Egg: Traditionshaus mit versch. Nutzungsmöglichkeiten, ca. 669 m² Grundstücksfläche, 18 Zimmer, 200 m² Kellerfläche, große Terrasse, 2 Garagen, Energieausweis nicht vorhanden, Kaufpreis: 530.000,- EUR. **WÄLDERIMMO GmbH,** Kontakt: Tel. 0676/5055764 oder E-Mail: magnus.hagspiel@waelderimmo.at

Hohe **Förderungen** für Wohnhaussanierung möglich. Hilfe bei Förderanträgen. Erstellung Energieausweise. Dipl.Ing. **Erich Reiner,** Bezau, Tel. 05514/4170, E-Mail: erich@reiner.at

Sie haben ein Grundstück geerbt und fragen sich, was jetzt zu tun ist: Verkaufen oder behalten? Wir analysieren den Markt, berücksichtigen steuerliche Aspekte und finden die Lösung, die zu Ihnen und Ihrer Familie passt. **Andreas Hofer Immobilien GmbH,** Markus Maier, Tel. 05577/93080-204, ah.at

Alberschwende: Grundstück 1913/22 mit 611 m² (BM), Grundstück 1913/21 mit 627 m² (BM+FL). **WÄLDERIMMO GmbH,** Kontakt: Tel. 0676/5055764 oder E-Mail: magnus.hagspiel@waelderimmo.at

Schröcken: Verkauf von Ferienwohnungen als Investorenmodel – Eigennutzung und Hauptwohnsitz möglich. E-Mail: c.natter@natterwohnbau.at, Tel. 0664/1377760

Krumbach: Gepflegtes Einfamilienhaus, 1.150 m² Grundstücksfläche, großer Garten, 170 m² Wohnfläche, hochwertige Ausstattung, Baujahr: 2001, fGEE 0,89 B. Kaufpreis: 890.000,- EUR. **WÄLDERIMMO GmbH,** Kontakt: E-Mail: christian.fink@waelderimmo.at, Tel. 0676/3625540

Bezau: Wohn- und Geschäftshaus Winkel, Bahnhof 390: Gp. .391/2 in Baufläche Kerngebiet, zu Verkaufs- oder Büro- und Wohnnutzung geeignet, sucht neue Besitzer. Auskünfte bei Bmstr. Johann Dorner, Tel. 0664/3402780 und E-Mail: dorner.johann@aon.at

Vermietungen

Krumbach – Dorf 100: 3-Zimmer-Top, OG, neu renoviert, voll möbliert zu vermieten. SMS Kontakt: S. Sutter, Tel. 0664/5376255

Platzmangel? Einfach, günstig und flexibel Lager mieten in Dornbirn & Bregenz. www.yourstorebox.com, Tel. 0800/366644

Einlagern für jedermann ab 3 m², schnell und günstig. Lagerflächen, Selfstorage von klein bis groß. Tel. 0664/1973745, www.alte-stuhlfabrik.at

Schnepfau: 60 m² Wohnung in sehr schöner Lage ab sofort oder nach Absprache zu vermieten; Wohn-/Esszimmer mit hochwertiger Einbauküche, Schlafzimmer, Bad, Kellerabteil, Tiefgaragenplatz. Keine Haustiere, Nichtraucher. Besichtigungstermine unter Tel. 0650/6735253.

Bürofläche/Atelier im Sennhus Schwarzenberg zu vermieten: 30 m², ab sofort oder nach Absprache, Tiefgaragenparkplatz und Fahrradabstellplatz vorhanden, Nutzung Seminarraum für größere Meetings möglich, Lift (barrierefrei). Kontakt: Tel. 0664/1321927, E-Mail: office@sennhus.at

Bildstein: Vermiete kleines, altes Bauernhaus in schöner Lage an Bastler. 1.300,- EUR pro Monat. Bewerbungen an E-Mail: boehlerkarin@vol.at erbeten.

Mietgesuch

Sympathische Pflegekraft (Nichtraucherin, keine Haustiere) sucht im Raum Bregenz eine heimelige, helle 1- bis 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon. Tel. 0650/4217365

Naturverbundene, bodenständige fünfköpfige Familie mit drei kleinen Kindern sucht leistbares Zuhause mit Garten zur Langzeitmiete bzw. zum Mietkauf im Vorder- oder Mittelwald. Wir freuen uns über Angebote oder Hinweise. Tel. 0676/3425199

Wir sind eine nette und ruhige Familie mit einer 6-jährigen Tochter und suchen eine 3-Zimmer-Mietwohnung in Beza, Bizau oder Mellau. Wir freuen uns über passende Angebote oder Hinweise. Tel. 0676/3940738

Landwirtschaft

Rasant 1903 Bergtraktor, 960 h, Allrad, viel Ausstattung. Baujahr 1989. Sperren vorne/hinten, Zapfwelle vorne/hinten, Hydraulik vorne/hinten. Kippschaukel, Schneeketten, neue Batterie. Technisch sehr gut, trocken gelagert, sofort einsatzbereit. Lack altersbedingt. VB. Privatverkauf, keine Gewährleistung. Tel. 0670/1882118

Ofenfertiges Brennholz, hart und weich, zu verkaufen. Zustellung möglich. Tel. 0676/4337900

Verkaufe 3.000 Liter FTS-Pumpfass mit aufgebauter Weitwurfdüse. Tel. 0664/6443137

Traktoranhänger mit mehrfacher Verwendbarkeit (längere Sachen möglich, Bordwände aufsetzbar und Heugatter aufsetzbar für Berggüter), 300 x 150 cm, sehr stabil, mit Bremse und Beleuchtung, gut gebraucht. Tel. 0670/1882118

Ihre Wortanzeigen im Gemeindeblatt bequem von zuhause aus online auf der Homepage buchen: www.gb-bregenz.at oder direkt per E-Mail: gemeindeblatt@gb-bregenz.at

10 Raummeter trockenes Hartholz und einen Fahrkreisler, betriebsbereit, verkauft in Hittisau, Tel. 0664/4773554.

Mähwerk „Kuhn GMD 44“ in gutem gebrauchsfähigem Zustand zu verkaufen. Tel. 0650/5708157

Zu verkaufen | zu verschenken

Schönes Bücherregal und auch Fernsehregal aus Holz zu verkaufen und abzuholen in Sibratsgfall. 400,- EUR zusammen. Tel. +49/178/6369179

Trinkwasserbehälter Diamant Carat XL, 2.200 Liter, ungebraucht, zu verkaufen. Tel. 0676/3940738.

Verschiedenes

Hausflohmarkt in Wolfurt mit interessanten Einzelstücken, am Samstag, 20. Juni von 9 bis 17 Uhr, Hofsteigstraße 11, Nähe Sternenplatz!

Frau, 69 Jahre aus dem Bregenzwald an COPD erkrankt, sucht Gleichgesinnte zur Freizeitgestaltung. Bei Interesse gerne per Tel. 0699/17103100 melden.

Sie haben klemmende Fenster oder Türen? Beschädigte Möbel? Wir reparieren, sanieren und ersetzen – schnell und zuverlässig. **Handwerker-Service-Hotline: 05574/72510.** Tischlerei Sternath, Hard, www.sternath-tischlerei.at

Verstopfte Hausleitung und Rohrreinigungen, 24h-Notdienst. Tel. 0664/1227902

Fassadenanstriche, Malerarbeiten innen und außen, Lackierarbeiten aller Art, prompt, sauber und zuverlässig. Tel. 0699/17279838

Wochenkalender

Freitag, 19. Juni, Romuald, Juliana, Harald; Samstag, 20., Adalbert, Ludwig, Florentine; Sonntag, 21., Alois, Alband, Alice; Montag, 22., Paulinus, Thomas M., John F.; Dienstag, 23., Edeltraud, Marion, Josef; Mittwoch, 24., Johannes d. T., Iwan, Reingard; Donnerstag, 25., Wilhelm, Dorothea, Adalbert. Mond geht unter sich bis 27. Juni.

Wir behalten uns vor, durch gegebene Vorschriften bedingte Textänderungen sowie Änderungen in Bezug auf die Größe der Inserate vorzunehmen. Für Druck- und Satzfehler wird nicht gehaftet.

Impressum

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeindeverband Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz. Für den Inhalt verantwortlich: Madeleine Burda, 6900 Bregenz, Römerstraße 28, Tel. 05574/44370, E-Mail: gemeindeblatt@gb-bregenz.at, Homepage: www.gb-bregenz.at. Annahmeschluss: Dienstag, 12 Uhr (vor Feiertag Montag, 12 Uhr), Abogebühr € 29,- jährlich, Einzelpreis: € 0,50. Druck: Russmedia, Schwarzach. Erscheinungs-ort und Verlagspostamt: 6900 Bregenz

Bei Glasbruch – OK Glas repariert Ihre Fenster sauber und schnell! Tel. 05572/26341-0, Fax 05572/26341-40, E-Mail: office@okglas.at. Besuchen Sie unsere Internetseite: www.okglas.at

Nicht wegwerfen, sondern anrufen! Sammler sucht Altes aus Papier – Ansichtskarten u. Fotos um 1890 bis 1950 auch komplette Alben, Kartenfotos, Sterbebilder, Gebetbücher, Bücher Thema Vlb., alte Rechnungen um 1900, weiters vom 1. und 2. Weltkrieg – Kriegspost, Fotoalben, Orden, Kriegsbücher, div. Kriegspapiere. Alles, auch größere Mengenaus Räumung, bezahle gute Preise, rufen Sie mich bitte jederzeit an unter Tel. 0699/18367615

Kein Malen mehr – Alu-Fensterläden und Alu-Renovierungsrahmen für bestehende Fenster, große Farbauswahl. Fa. BEMO – Feuerstein Josef, Tel. 0664/4176655 gerne auch per WhatsApp oder E-Mail: info@bemo-montagen.com

Baumfällung, Baumschnitt, Wurzelstockfräsen, Asphaltierungen und Baunebenarbeiten. Tel. 0664/1227902

WOHNSINN in Egg! Vorhänge und Vorhangschienen nach Maß – persönliche Beratung (Ausmessen vor Ort möglich), trendige Gartentischdecken und Kissen (auch Outdoor), Heimtextilien und Dekoration für Wohnung und Garten sowie große Auswahl an Wolle und Kurzwaren. Wir freuen uns auf einen Besuch in unserem Geschäft in Egg beim Busbahnhof. www.wohnsinn-egg.at oder Tel. 05512/4974

Parkett, Teppich und Beläge: Verkauf, Verlegung, Schleifen, Ölen und Treppenanierung. Schneider Klaus, Riefensberg, Tel. 0664/4305359

Markisen, Rollläden, Jalousien – Reparatur oder neu. GP Sonnenschutz KG, Dornbirn, Tel. 05572/398597 oder E-Mail: gp@gp-sonnenschutz.at

Blüenträume von Frühjahr bis Spätherbst. Beet, Kübelbepflanzung, Hecke und mehr – wir beraten Sie gerne. **MAISSEN – die Gärtnerei**, www.maissen.at

Privater Flohmarkt: Gemeinschaftshaus in Hof 816, 6866 Andelsbuch, Wann: Samstag, 27. Juni von 9 bis 18 Uhr.

Zimmerei
Tischlerei
Treppenbau
Hausbau

**Gerhard Berchtold
Schwarzenberg**

Alle Arten von Holztreppen

Schwarzenberg 05512/2923 info@berchtoldholz.at | berchtoldholz.at

GOLDHAUS Montfortstr. 2, Bregenz
Tel. 0677/62928322

Gold- und Silberankauf, Luxusuhren,
Gold- und Silbermünzen, Zinn und Besteck,
Schillingmünzen und Taschenuhren
sowie Schmuck (auch defekt)
zu Tageshöchstpreisen, Barauszahlung,
Hausbesuche nach telefonischer
Vereinbarung

Öffnungszeiten: Di-Fr, 9-12 und 14-17.30 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Felder-Helbok

Kanal.services.Bregenzervald

Verstopfungsservice
und Kanalreinigung
im Bregenzervald



0664 53 11 402
Entstopfungsservice 24h Hotline

Angebote, Rechnungen schreiben
Adress- und Dokumentverwaltung
Mobile Lösungen

blue office®
Fachhandelspartner

**blank
edv**

Maßgeschneiderte EDV Lösungen
angepasst an Ihre Betriebsabläufe

blank edv | Gebhard Blank
6934 Sulzberg | T +43 5516 2690
info@blankedv.at | www.blankedv.at

Übernahme **Mulcharbeiten mit 6,5 m Ausleger** sowie
Lichttraumprofilsschnitte (Astscherer) für Straßenränder,
Wanderwege, Böschungen, Wald- und
Wiesenränder und Gewerbeflächen.

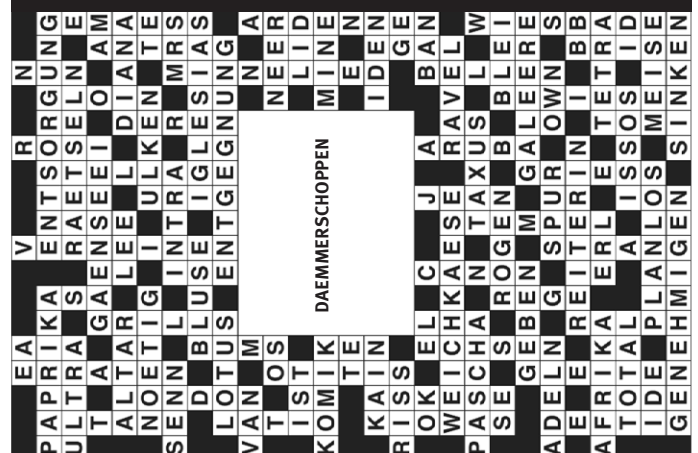
ROTH JOHANN

Tel. 0664/1615051
E-Mail: roth.sulzberg@aon.at

Hier die Auflösung zu unserem Rätsel.

Das Rätsel finden Sie im Inseratenteil.

BLATT



AM HOLAND



KOCH/KÖCHIN GESUCHT

JEDE ZWEITE WOCH
4 TAGE SO-MI FREI



Komm in unser Team und gestalte Genuss mit uns!



DEINE AM HOLAND BENEFITS:

- Jede zweite Woche 4 Tage (So-Mi) frei
- Auf DICH wartet ein junges, motiviertes Team
- auf Wunsch auch ohne Teildienst
- Die Bezahlung ist deutlich über KV je nach Qualifikation



DEINE AUFGABEN:

- du arbeitest in unserer Schauküche
- täglich wechselndes 6 Gang Menü für unsere 28 Hotelgäste
- große Auswahl an regionalen Produkten
- Einbringen von eigenen Ideen und Rezepten



ZU DIR:

- selbständiges und verlässliches Arbeiten
- freundlicher Umgang mit Kollegen und Gästen
- pünktliches und gepflegtes Erscheinen
- bevorzugt eine Ausbildung als Koch/Köchin



INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Hotel Am Holland – Karin und Sebastian Simma mit Familie

Holand 24 – A-6883 Au im Bregenzerwald

T: +43 5515 2932 – info@amholand.at – amholand.at

Hallo Jobaussichten!



Seilbahn Bezau
Bregenzerwald

Für unser Team bei der Seilbahn suchen wir ab Herbst:

Mitarbeiter für die Seilbahnkassa (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Ticketverkauf
- Abwicklung Kassa
- Gästeinformation

Was wir bieten:

- Arbeitszeit von 9 bis 17 Uhr
- Freie Verpflegung während dem Dienst
- Ganzjahresstelle
- Attraktive Entlohnung nach Qualifikation und Tätigkeit
- Maschinistenkurs
- einen Job mit Aussicht!

Bewerbungen an:

gf@seilbahn-bezau.at od. 0676 841414411



Wir suchen zur Verstärkung unseres
Teams ab sofort

eine Reinigungsdame für 12-20 Stunden/Woche

Dein Profil: Du bist höflich und freundlich,
Dich zeichnet genaues Arbeiten aus.
Bezahlung über KV je nach Qualifikation.
Wir bieten Dir: eine tolle Arbeitsumgebung,
moderne Ausstattung und wirklich nette
Kolleg-innen.
Interessiert? Dann freuen wir uns auf Deinen
Anruf!

Katharinen-Apotheke, Mag. pharm. Sandra Hammerer
Platz 39 | 6870 Bezau | Tel. +43 5514 20102
info@katharinenapotheke.at | katharinenapotheke.at



WIR SUCHEN DICH AB SOFORT

Aufgrund des Ausfalls eines Mitarbeiters
suchen wir dringend Unterstützung
in unserer Sennerei im Herzen von Lingenau.



Sennerei-Mitarbeiter / Hilfsarbeiter

(m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit möglich

Egal ob mit Erfahrung in der Milchwirtschaft oder
als motivierter Quereinsteiger –
wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung!

Das erwartet dich:

- Familiäres Team
- Abwechslungsreiche Arbeit
mit regionalen Produkten
- Arbeiten im wunderschönen Bregenzerwald
- Faire Bezahlung
- Sofortiger Einstieg möglich

Interesse?

Dann melde dich unkompliziert bei uns!

📍 Sennerei Lingenau, Hof 28, 6951 Lingenau

☎ 05513 6420 (vormittags)

✉ info@sennerei-lingenau.at

www.sennerei-lingenau.at

Wir freuen uns von dir zu hören.



Gemeinde Au

Bauhofmitarbeiter(in)

für die Gemeinde Au (Beschäftigungsausmaß 100%)

Wir suchen zur geregelten Pensionsnachfolge ab September
2026 eine/n Mitarbeiter/in für den Bauhof der Gemeinde Au.

Aufgabenschwerpunkte:

- Ortsbildpflege, Betreuung Müllsammelstellen und
Sammeltermine
- Mithilfe bei Straßen- und Winterdienst
- diverse Betreuungs- und Instandsetzungsarbeiten
(z. B. Wanderwege, Straßen und Straßenbeleuchtung,
Park- und Spielplätze, Friedhof, etc.)
- Mitarbeit beim Loipendienst und im Freibad Au
- allgemeine Tätigkeiten im Bereich Bauhof

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung im handwerklichen oder
technischen Bereich
- praktische Allrounder-Qualitäten und handwerkliches Geschick
- Eigeninitiative und Kontaktfreudigkeit
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- Flexibilität, körperliche Belastbarkeit und Freude am Arbeiten
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der gewohnten Arbeits-
zeiten
- Führerschein B+E

Wir bieten Ihnen:

- Ganztagesstelle und sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen
Dienst
- selbständige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Arbeiten in einem kleinen engagierten Team
- Anstellung und Entlohnung nach dem VlbG. Gemeinde-
angestelltengesetz (Einstufung entsprechend Qualifikation
und anrechenbarer Vordienstzeiten)

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung
mit den üblichen Unterlagen **bis 10. Juli 2026**
an das Gemeindeamt Au, 6883 Au – Argenau 376 oder
auch gerne per E-Mail: gemeindeamt@gemeinde-au.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Ihre Werbung
möchten wir haben!**



Die **Gemeinde Krumbach** sucht ab September 2026 eine:n engagierte:n und qualifizierte:n

Inklusive:n Elementarpädagogin / Elementarpädagoge

für den Kindergarten Krumbach
(ca. 70 % Beschäftigungsausmaß)

Aufgabenbereiche:

- Individuelle Begleitung und Förderung von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Kindergartenalltag
- Planung, Durchführung und Dokumentation inklusionspädagogischer Maßnahmen
- Unterstützung der Kinder in ihrer sozialen, emotionalen, kognitiven und motorischen Entwicklung
- Enge Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Team, den Erziehungsberechtigten sowie externen Fachstellen
- Mitwirkung bei der Gestaltung eines wertschätzenden und inklusiven Bildungs- und Betreuungsumfeldes während des Betreuungsjahres
- Beobachtung und Dokumentation von Entwicklungsverläufen
- Bei Bedarf Springerdienste in den elementarpädagogischen Einrichtungen

Wir erwarten:

- Reife- und Diplomprüfung für Kindergartenpädagogik/Elementarpädagogik
- Zusatzdiplom für Sonderkindergartenpädagogik/Inklusive Elementarpädagogik
- Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Kindern und deren individuellen Bedürfnissen
- Hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Selbstständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, gepaart mit hoher Belastbarkeit und Flexibilität
- Ausgeprägte soziale Kompetenz, Teamfähigkeit sowie Kommunikations- und Kooperationsstärke
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung

Wir bieten

- Ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem engagierten, offenen und wertschätzenden Team
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellung und Entlohnung nach dem dem Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetz

Bewerbung

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen.

Diese richtest du bitte **bis spätestens 30. Juni 2026** mit den üblichen Unterlagen, Anführung des gewünschten Beschäftigungsausmaßes und des möglichen Eintrittes an:

Gemeindeamt Krumbach

z. H. Bürgermeisterin Daniela Bilgeri
Dorf 2, 6942 Krumbach
E-Mail: daniela.bilgeri@krumbach.at

wälderhaus

Das Wälderhaus zählt zu den traditionsreichsten Unternehmen im Bregenzerwald und ist seit 150 Jahren erfolgreich in unserer Region tätig. Unser engagiertes Team bietet an den Standorten Bezau und Langenegg ein umfassendes Baustoff- und Baumarkt-Sortiment und ist der Partner rund um's Bauen.

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir in **Bezau** und **Langenegg** jeweils eine/n

MITARBEITER/IN BERATUNG & VERKAUF BAUSTOFFE



Deine Aufgaben

- Kundenberatung und Verkauf mit Schwerpunkt Baustoffe
- Angebots- und Auftragserfassung
- Sortimentsbetreuung der zugewiesenen Lieferanten inkl. Lagerbestellungen

Das bringst Du mit

- Abgeschlossene handwerkliche oder kaufmännische Ausbildung
- Kunden- und Serviceorientierung
- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Interesse und Engagement

Wir bieten Dir

- attraktive Arbeitszeiten und Mitarbeiter-Benefits
- umfangreiche Einschulung und Unterstützung in der Aus- und Weiterbildung
- angenehmes und freundliches Betriebsklima
- Arbeitsplatz in der Region
- Jobrad

Unser Angebot richtet sich an Handwerker ebenso wie an Quereinsteiger, welche eine neue Herausforderung suchen.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG ODER DEINEN ANRUF!

Wälderhaus Handels GmbH & Co KG

z.H. Thomas Übelher
uebelher.thomas@waelderhaus.at
Tel. 0664/85 56 320



WIR SUCHEN DICH!

Bilanzbuchhalter:in

Geser &
Partner

Egg oder Dornbirn | Vollzeit/Teilzeit

Wir bieten die Chance auf ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit viel Kontakt zu Kunden und Partnern, einen modernen Arbeitsplatz und individuelle Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

BENEFITS



Bezahlte Weiterbildung



Moderner Arbeitsplatz



Obst und Getränke



Jährlicher Mitarbeiter:innen-
Ausflug



Öffi Ticket

NEUGIERIG GEWORDEN?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
an bewerbung@kanzlei-geser.at.

Geser & Partner

Loco 597, 6863 Egg

Kreuzgasse 6a, 6850 Dornbirn

www.kanzlei-geser.at

DARAUF KANNST DU DICH FREUEN

- Erstellung von Jahresabschlüssen und EA Rechnungen
- Erstellung von Kennzahlen
- Vertretung, Erstellung und Abgabe von Steuererklärungen
- Beratung unserer Kunden bei allen Finanz- und Steuerthemen
- Optimierungsmöglichkeiten bei Kunden erkennen, abstimmen und umsetzen
- Kontakt zu Sozialversicherungsanstalten und Steuerbehörden
- Unterstützung unserer Kunden bei Prüfungsverfahren

DAS BRINGST DU MIT

- fachliche Kompetenz (Bilanzbuchhalterprüfung, IT-Kenntnisse, BMD von Vorteil)
- Qualitätsbewusstsein, Detailgenauigkeit und Sorgfalt
- Organisation und Planung
- gute Kommunikation mit Kunden, Kollegen und Partnern

Haushaltshilfe (m/w/d)

Teilzeit - 10 Std./Woche

ORT

Sulzberg, Vorarlberg

BEGINN

Nach Vereinbarung

AUFGABEN

- Reinigung & Pflege der Privaträume
- Allgemeine Haushaltstätigkeiten
- Flexible Zeiteinteilung nach Absprache

SIE BRINGEN MIT

- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Diskretion im Privatbereich
- Gute Deutschkenntnisse
- Erfahrung von Vorteil, kein Muss

WAS WIR BIETEN

- Flexible Arbeitszeiten
- Angenehmes, ruhiges Umfeld
- Langfristige Anstellung

KONTAKT

ordination@lechner-sulzberg.at

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht per E-Mail.

Dr. Heribert Lechner - Sulzberg - Vorarlberg

Sibratsgfall bregenzerwald

Wir suchen dich! Kindergartenpädagog:in (m/w/d)

Teilzeit | Stundenausmaß nach Vereinbarung
Gruppenleitung

Unser liebevoller Kindergarten sucht ab September 2026 eine engagierte, herzliche und qualifizierte Kindergartenpädagog:in zur Verstärkung unseres Teams.

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagog:in
- Teamfähigkeit, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein
- Liebevoller Umgang mit Kindern

Bewirb dich jetzt!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
an sibra@sibra.at

wälderhaus

Das Wälderhaus zählt zu den traditionsreichsten Unternehmen im Bregenzerwald und ist seit 150 Jahren erfolgreich in unserer Region tätig. Unser engagiertes Team bietet an den Standorten Bezau und Langenegg ein umfassendes Baustoff- und Baumarkt-Sortiment und ist der Partner rund um's Bauen.

Zur Verstärkung unseres Teams
in **Bezau** suchen wir ab sofort eine/n

LAGER-MITARBEITER/IN



Deine Aufgaben

- Kommissionierungstätigkeiten
- Wareneingangskontrolle
- Warenausgabe an Kunden
- Be- und Entladen von LKW mit Stapler

Das bringst Du mit

- hohe Kunden- und Serviceorientierung
- körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamgeist
- verantwortungsbewusstes und selbstständiges Arbeiten
- Staplerführerschein von Vorteil (keine Voraussetzung)

Wir bieten Dir

- umfangreiche Einschulung und Unterstützung in der Einarbeitungsphase
- angenehmes und freundliches Betriebsklima
- attraktive Rahmenbedingungen wie Jobrad und Öffi-Ticket, etc.
- flexible Arbeitszeitmodelle

**HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?
WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG
ODER DEINEN ANRUF!**

Wälderhaus Handels GmbH & Co KG
z.H. Thomas Übelher
uebelher.thomas@waelderhaus.at
Tel. 0664/85 56 320

MITARBEITER/IN

für unsere

Teppich- Versandabteilung

DEINE AUFGABEN

- Zuschnitt von Teppichen nach Kundenauftrag
- Konfektion von Teppichen in Sondergrößen
- Lieferungen an Kunden versandbereit machen
- Mitarbeit bei der Lagerorganisation

DEIN PROFIL

- handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit qualitativ hochwertigen Teppichen bzw. Bodenbelägen

WIR BIETEN

- Beschäftigung in Vollzeit bei 4,5-Tage-Woche (Freitagnachmittag frei)
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eigenständigen Arbeitsbereich
- Entlohnung über dem Kollektivvertrag
- gute Einarbeitung

**Nähere Informationen in unserem
Personalbüro (Alois Bischofberger).**

**WIR FREUEN UNS
AUF DEINE BEWERBUNG.**

mellau
TEPPICH

Mellau-Teppich ☎ 05518/2241-0
Lotteraner, Wüstner GmbH & Co KG ✉ info@mellau-teppich.com
Zimmerau 133, 6881 Mellau 🌐 www.mellau-teppich.com

gemeinde
Lingenau

Wir suchen Verstärkung für unser Bauhof-Team:

Bauhof- Mitarbeiter:in

Beschäftigungsausmaß 50 %

Deine Aufgaben:

- Instandhaltung von Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung und Verkehrstafeln
- Instandhaltung der baulichen Infrastruktur, Gebäudemanagement und Unterstützung des Schulwerts
- Mitarbeit in der Betreuung der Anlagen zur Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Abfallwirtschaft
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Ortsbildpflege

Dein Profil:

- Allrounder:in mit abgeschlossener Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- rasche Auffassungsgabe, genaues Arbeiten und Teamfähigkeit
- technisch interessiert
- freundliches Auftreten im Umgang mit den Bürger:innen
- Führerschein der Klasse B
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung

Deine Vorteile:

- Interessantes, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Aufgabenfeld
- Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Entlohnung nach dem Gemeindeangestellten-gesetz 2005

Sende bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Foto, Zeugnisse)

bis spätestens 24.06.2026 an das
Gemeindeamt Lingenau, Hof 258, 6951 Lingenau,
Tel. 05513/6464, E-Mail: gemeinde@lingenau.at

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Der Bürgermeister
Philipp Fasser



Wir bauen auf Menschen, die etwas bewegen wollen. Komm in unser Team als

LEHRLING

Hoch- u. Tiefbau

FACHARBEITER

Hoch- u. Tiefbau

BAGGERFAHRER

Tiefbau

Darauf kannst du dich bei uns verlassen:

- ▶ einen sicheren Job in einem der führenden Bauunternehmen im Bregenzerwald
- ▶ einen Arbeitgeber mit familiären Werten, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht
- ▶ eine überdurchschnittlich gute Bezahlung
- ▶ Zusammenhalt, Vertrauen und ein gutes Miteinander
- ▶ Kollegen, die ihre Erfahrung und ihr Wissen gerne weitergeben
- ▶ Vorgesetzte mit einem offenen Ohr für deine Anliegen
- ▶ einen Job mit Zukunft – mit Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Michael Pircher freut sich über deinen Anruf oder deine Nachricht.

Oberhauser & Schedler Bau GmbH

Scheidbuchen 328

6866 Andelsbuch

0664 23 04 289

office@os-bau.at | os-bau.at



„Ich arbeite dort,
wo die Zukunft anfängt“



Die Gemeinde Riefensberg sucht ab September 2026 eine*n engagierte*n und einfühlsame*n
inklusive*n Elementarpädagogin / Elementarpädagogen
für den Kindergarten Riefensberg (ca. 75 % Beschäftigungsausmaß)



Aufgabenbereiche:

- Inklusive/Sonderpädagogische Begleitung und Förderung im Kinderdienst unter Einbeziehung der Grundlagendokumente.
- Inklusive/Sonderpädagogische Planung und Organisation der Bildungs- und Betreuungsarbeit sowie deren Koordination der Tätigkeit aller Teammitglieder.
- Beobachtungs- bzw. Verlaufsdocumentation inklusive Förderplanerstellung.
- Erfüllung der gesetzlichen Aufgabenstellung und der Anforderung an eine zeitgemäße Pädagogik nach neuen wissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnissen der Heil- und Sonderpädagogik.
- Abstimmung bzw. Informationsaustausch mit der Gruppenführung unter Einbeziehung der fachlichen Expertisen des Therapeutenteams.
- Ganzjährige Mitwirkung bei der Betreuung und Entwicklungsförderung der Kinder (Alter zwischen 3 und 6 Jahren)
- Regelmäßige Teambesprechungen
- Bei Bedarf Springerdienste in den elementarpädagogischen Einrichtungen

Wir erwarten:

- Reife- und Diplomprüfung für Kindergartenpädagogik/Elementarpädagogik
- Zusatzdiplom für Sonderkindergartenpädagogik/Inklusive Elementarpädagogik

- Positives, freundliches Auftreten und Freude am Umgang mit Menschen
- Fähigkeit und Bereitschaft zu eigenverantwortlichem und selbstständigem Handeln
- Aufgeschlossenheit und Anpassungsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen und Begeisterung für die Arbeit mit Kindern
- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Vielseitiges Aufgabenfeld
- Entfaltungsspielräume für kreative Köpfe
- Entlohnung nach dem Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetz

Interesse?

Hat Sie unsere Stelle angesprochen?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, Anführung des gewünschten Beschäftigungsausmaßes und des möglichen Eintrittes **bis spätestens 30. Juni 2026** an das Gemeindeamt Riefensberg oder per E-Mail an elementarpaedagogik@riefensberg.at. Nähere Informationen erhalten Sie bei Karin Natter, Telefon 05575/4415-11.

Gemeinde Riefensberg
Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach



Das Wellnesshotel Linde in Sulzberg sucht (in Vollzeit, m/w/d) eine:n

GASTGEBER:IN MIT REZEPTION

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung (kaufmännisch/touristisch), mehrjährige Berufserfahrung – entweder in Hotellerie, Gastronomie, Tourismus oder an der Rezeption. Sie organisieren gerne, denken unternehmerisch und packen mit an. Ihre abwechslungsreichen und interessanten Aufgaben umfassen Tätigkeiten im Bereich Rezeption, Organisation und Mitarbeiterführung. Sie sind in Kontakt mit den Gästen, externen Partner:innen und im direkten Austausch mit der Geschäftsführung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

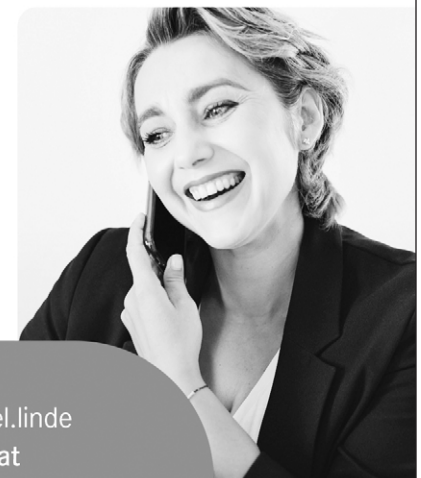
Claudia Flatz, team@badreuthe.at, +43 5514 2265-509

Wellnesshotel Linde GmbH

Schönenbühl 191, A-6934 Sulzberg, Bregenzerwald
+43 5516 2025, linde@bregenzerwaldhotels.at



Follow us: [f](https://www.facebook.com/wellnesshotel.linde) [wellnesshotel.linde](https://www.wellnesshotel.linde)
www.wellnesshotellinde.at



#holztopjob



Mitarbeiter*in Vertriebsinnendienst bei Mayr-Melnhof Holz in Reuthe Voll- oder Teilzeit

Die Mayr-Melnhof Holz Gruppe ist eines der größten und bedeutendsten Unternehmen in der Holzverarbeitenden Industrie in Europa. Rund 1.695 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Standorten in Österreich, Deutschland, Tschechien und Schweden veredeln den wertvollen Rohstoff Holz zu zeitlosen und modernen Holzprodukten. Das Holz, das wir verarbeiten, kommt ausschließlich aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Wir suchen Verstärkung:

IHRE AUFGABEN

- >> Erfassung von Bestellungen
- >> Angebotserstellung und Nachverfolgung
- >> Auftragsbegleitung bis hin zur Verladung
- >> Mitwirkung an der Neukundenakquise und Betreuung bestehender Kunden
- >> Schnittstellenmanagement zwischen Vertrieb und anderen internen Einheiten
- >> Unterstützung des Vertriebsaußendienstes in allen Belangen
- >> Erstellung von Statistiken, Auswertungen und Präsentationen

DAS BRINGEN SIE MIT

- >> Kaufmännische Ausbildung und idealerweise Berufserfahrung im vertriebsnahen Umfeld
- >> Sehr gute MS-Office Kenntnisse
- >> Selbstständige, verlässliche und strukturierte Arbeitsweise
- >> Kommunikationsstärke und Durchsetzungsvermögen
- >> Fremdsprachen wünschenswert
- >> Belastbarkeit & Teamfähigkeit

UNSER ANGEBOT

- >> Flexibles Arbeitszeitmodell
- >> Ein sicherer Arbeitsplatz in einem traditionsreichen Unternehmen
- >> Verantwortung und vielfältige Herausforderungen vom ersten Tag an
- >> Selbstständige Arbeitsweise in einem coolen & motivierten Team mit kurzen Entscheidungswegen
- >> Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Konzerns, fachliche und persönliche Weiterbildungen
- >> Die Bezahlung ist abhängig von Ihrer beruflichen Erfahrung, Ausbildung und persönlichen Einsatzbereitschaft.

WHERE
IDEAS
CAN
GROW.

Hier
bewerben!



M M
MAYR MELNHOF HOLZ

Wir suchen zur Unterstützung unseres Kindergarten-Teams ab September 2026 eine:n

Elementarpädagog:in

mit ca. 18 bis 25 Wochenstunden

Unser Ziel ist es, die Kinder in ihrer Kindergartenzeit behutsam zu begleiten und sie mit zunehmender Selbstständigkeit zu eigenständigen Individuen heranwachsen zu lassen. Dabei spielt unser Leitsatz „Raum und Zeit zum Reifen und Flügel ausbreiten“ eine federführende Rolle.

Deine Aufgaben:

- Liebevolle pädagogische Begleitung, Betreuung und Förderung unserer Kindergartenkinder
- Mitarbeit und Unterstützung in der Schülerbetreuung unserer Volksschule
- Aktive Mitgestaltung und Betreuung unserer Kinder in den Schulferien im gemeinsam vereinbarten Ausmaß
- Gelegentliche, unterstützende Aushilfstätigkeiten in anderen pädagogischen Einrichtungen der Gemeinde, um unser Team bestmöglich zu ergänzen

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elementarpädagog:in, Kindergartenpädagog:in, Erzieher:in oder Studium der Erziehungswissenschaften
- Begeisterung für die Arbeit mit Kindern verschiedener Altersgruppen (vom Elementar- bis zum Volksschulalter)
- Sicherer und einfühlsamer Umgang mit Kindern und Eltern
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Flexibilität und große Freude an der Arbeit in einem vielseitigen Team

Deine Vorteile:

- Mitarbeit in einem erfahrenen und engagierten Team
- Ein besonders interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabenfeld durch die Kombination verschiedener pädagogischer Bereiche
- Entlohnung nach dem Gemeindeangestellten-gesetz 2005
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir haben dein Interesse geweckt?

Dann richte deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis spätestens 30.06.2026

an das Gemeindeamt Lingenau, Hof 258,
6951 Lingenau,

Tel. 05513/6464, E-Mail: gemeinde@lingenau.at.

Der Bürgermeister
Philipp Fasser



Gemeinde Schwarzenberg



Wir suchen eine:n

FAHRER:IN FÜR ESSEN AUF RÄDERN (M/W/D)

DAS ERWARTET SIE:

- Bezahlte Tätigkeit
- 2 Einsätze pro Woche, jeweils 1 Stunde
- Sinnvolle Aufgabe mit direktem Kontakt zu Menschen

DAS BRINGEN SIE MIT:

- Führerschein Klasse B
- Eigenes Auto erforderlich
- Selbstständige Arbeitsweise

Essen liefern,
Freude schenken.

Ideal auch für Pensionistinnen und Pensionisten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
T +43 664 999 42 398

**WE
ARE
HIRING**

**WIR
SUCHEN
DICH**

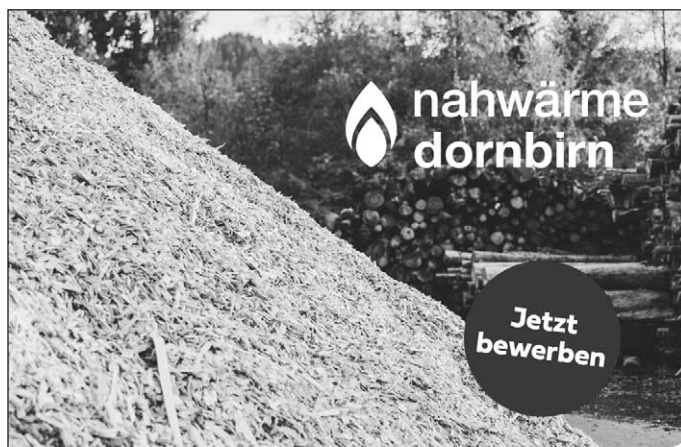


RESTAURANTFACHFRAU/-MANN

Voll- oder Teilzeit
Entlohnung über dem KV

Hotel Hubertus
Tel.: 05515 2342
E-Mail: info@hubertus-au.at

Bundesstraße 397, 6883 Au, Austria
Webseite: www.hubertusbregenzerwald.at
Instagram: [hotelhubertus_au](https://www.instagram.com/hotelhubertus_au)



**nahwärme
dornbirn**

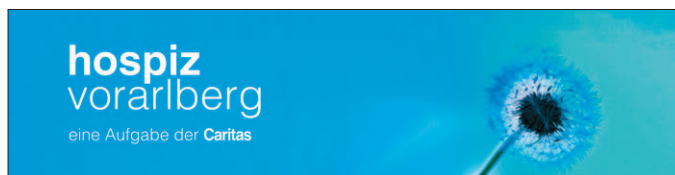
**Jetzt
bewerben**

Wir liefern Wärme. Du lieferst das Know-how.

Sichere mit uns die Wärmeversorgung von morgen – mit moderner Technik, Verantwortung und einem erfahrenen Team. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **Heizwart:in**
- **Betriebstechniker:in**

vwk Nahwärme Dornbirn GmbH
Höchststraße 24 • 6850 Dornbirn
nahwaerme-dornbirn.at • 05572/423535-10



„Wie geht Trauern?“ Filmvorführung & Gespräch

Wie kann Trauer einen Raum finden, wenn der Alltag weitergeht? Der Film „Wie geht Trauern?“ gibt Einblick in individuelle Trauerwege und zeigt, wie unterschiedlich Menschen mit Verlust umgehen.

Wann: Dienstag, 23. Juni, 20 Uhr

**Wo: „Raum Alois“ Bach 203,
Langenegg - Sozialsprengel Vorderwald**

Im Anschluss an die Filmvorführung besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Mitarbeiter*innen des Hospizteam Bregenzerwald sowie mit Trauerbegleiterin DGKS Veronika Hörburger (Sozialsprengel Vorderwald).

Infos und Kontakt:

Hospiz Bregenzerwald,
Heike Fink, M 0676-88420 5113
heike.fink@caritas.at,
www.hospiz.-vorarlberg.at



**Eintritt
frei!**



Komm in unser Team!
Wir suchen Verstärkung:



HOTEL
die Wälderin

- ♦ **Patissier/Pâtissière**
- ♦ **Koch/Köchin**
- ♦ **Zimmermädchen**

Wir bieten dir eine Ganzjahresstelle in familiärer Arbeitsatmosphäre. Auf dich wartet eine Stelle mit super Arbeitsbedingungen, interessanten Arbeitszeitmodellen und ein tolles Team. Außerdem: freie Verpflegung, kostenlose Nutzung der Wellnessbereiche und ein attraktives Gehalt. **Wir freuen uns auf dich!**

Bewerbung an: team@diewaelderin.at
Hotel die Wälderin Frick GmbH
T +43 5518 20102
6881 Mellau



MARKTFEST OBERSTAUFEN

FREITAG, 26. JUNI

- » 17.30 Uhr Festbeginn mit **kulinarischen Speisen & Musik**
- » 19.00 Uhr **Rock, Pop, Schlager** mit **LAKE CONCEPT MUSIC**

SAMSTAG, 27. JUNI

- » 12 – 17 Uhr Live-Musik mit den **Fernweh Böhmisches**
- » 12 – 17 Uhr **Kinderprogramm am Familienzentrum** (Schloßstraße 28 | beim Seniorenheim)
- » 14 Uhr **1. Marktfestlauf für Kids**
- » **ab ca. 19.30 Uhr Kult-Mega-Partynacht** mit **HINDERVIER**

SONNTAG, 28. JUNI

- » 10.30 Uhr **Frühschoppen** mit der **Blasmusik Oberstaufen**
- » 12 Uhr Aufführung des Kindergartens Oberstaufen
- » 12.30 Uhr **Tanzshow** mit Tanzgruppen aus dem Familienzentrum Oberstaufen unter der Leitung von Silvia & Richard Labrousse
- » 13.30 Uhr Auftritte von jungen **Oberstauffer Trachtlern, der Volkstanzgruppe und Musikanten**
- » 14.30 Uhr Auftritt der **Trommelkinder** der Musikschule
- » 15 Uhr **Festausklang**

27. BIS 29.6. RUND UM DEN MARIENPLATZ
FREIER EINTRITT AN ALLEN TAGEN

BESTE KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN | GROSSES RAHMENPROGRAMM

LILEMUT

LIEBEN • LEBEN • MUT zur VIELFALT

Wir lieben **Menschen**.
Wir leben **Vielfalt**.
Wir haben den **Mut**.

Open Air: Live on Stage
Fish & Schnitzel
Kinky Muppet

LILEMUT bringt Vielfalt in den Bregenzerwald –
offen, mutig und gemeinsam. Von Juni 2026 bis
Ende 2027 entstehen mit vielen Partnerinnen
Veranstaltungen rund um queere Identitäten
und Lebensformen in der ganzen Region. Diese
laden zum Hinschauen, Reden und Verstehen ein.

27
06
26
Open Air: Innenhof Volksschule, Alberschwende

Neugierig? Hier
mehr erfahren:


Tickets unter:
oeticket.com

Musikantentreff in Tonis Kuhstall am Sonntag, 21. Juni ab 14 Uhr

Für alle, die Musik und Gesang lieben und
einen fröhlichen Musikedelweiss erleben möchten. Eintritt frei!
TONIS KUHSTALL - Treffpunkt für Freunde guter Volksmusik
Hub 131, 6932 Langen bei Bregenz, Tel. +43(0)5575/20048,
Fax +43(0)5575/47324, www.tonis-kuhstall.at



Mittwoch, 24. Juni 2026
Patrozinium

auf der Alpe Hochwies
(25 Gehminuten ab Parkplatz Hochhäderich)
Messfeier um 11.00 Uhr.

Zum anschließenden Frühschoppen spielen
die Geschwister Fink.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Berkmann
(Tel. +49/8386/8137)

Pforte IM FRAUENMUSEUM



KONZERT

#Leichtigkeit Wo Tiefe licht wird

Pforte im Frauenmuseum
Sa 20. Juni, 17 Uhr
Frauenmuseum Hittisau

Werke von Louise Hérítte-Viardot,
Franz Schubert & Johannes Brahms

Raul Campos Violine
Klaus Christa Viola
Paolo Tedesco Violoncello
Katya Apekisheva Klavier

Karten

Tourismusbüro Hittisau
Platz 370 | T 0043 5513 6209 250
tourismus@hittisau.at
und an der Abendkasse

www.pforte.at
www.frauenmuseum.at

KONZERTSPONSOR

rüscher
Tischlerei

**FRAUEN
MUSEUM**
Hittisau

lvkw
Energie für Generationen

d'wälder
Versicherung seit 1798

Raiffeisenbank
Vorderbregenzerwald



Gemeinde
Hittisau

AUSSTELLUNG



19.6. - 24.6.2026

HOF
458

SCHWARZENBERG
Offen: 15:00 - 18:00

Ulrike MARIA Kleber

holla@ulrikemariakleber.at

Museum Bezau

300 Jahre Barockbaumeister Franz Beer von Bleichten

Samstag 27. Juni, 19 Uhr
**Altbestand als Aufgabe –
Franz Beer von Bleichten und die
Baupraxis damals und heute**

- mit DI Hermann Kaufmann,
- DI Markus Innauer und
- Dr. Klaus Pfeifer

im Werkraumhaus Andelsbuch

Eintritt frei!

Anmeldung unter info@museum-bezau.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Genossenschaft Agrarpolitik Österreich

Vorarlberg
Landesregierung

Landesregierung
Europäische Union

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



BUSREISEN 2026

EUROPAPARK RUST

27.06., 14.07., 25.07., 06.08., 14.08., 15.08., 20.08.,
29.08., 03.09., 19.09., 10.10., 26.10., 27.10., 31.10.26

Busfahrt inkl. Eintritt Erwachsene € 122.-
Kinder bis 15,9 Jahre € 111.-

LUINO – Großmarkt am Lago Maggiore

Jeden Mittwoch bis 28.10.26 € 60.-

CANNOBIO – Dolce Vita

Jeden Sonntag bis 25.10.26 € 63.-

VERBANIA – INTRA -Großmarkt am Lago Maggiore

27.06., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08.,
19.09.26 € 65.-

MERAN – Marktbesuch

Jeden Freitag bis 23.10.26 € 65.-
Mit Fahrrad: Vinschgauer Radroute € 72.-

STREET PARADE ZÜRICH

08.08.26 – 10 Stunden Partytime in Zürich € 61.-

PARIS – STADT DER LIEBE

Eiffelturm – Arc de Triomphe – Schloss Versailles –
Montmartre, 30.08.-02.09., 24.10.-27.10.26
Inkl. Busfahrt & Übernachtung/Frühstück € 774.-

INSEL ELBA – TOSKANA

4*Hotel direkt am Meer, 20.09.-25.09.26 inkl. HP
und RL bei den Ausflügen € 984.-
auch als Biker- & Wanderreise buchbar

MOTOGP SPIELBERG

19.09.-20.09.26 Hotel in Graz € 295.-
Zuzüglich Eintritt ab € 140.-

BLUMENRIVIERA

Monaco – Monte Carlo – Cannes, 24.09.-27.09.,
05.11.-08.11.26 inkl. allen Ausflügen € 564.-

LEBENDIGES ANDALUSIEN

Costa Brava – Valenica – Granada – Sevilla –
Cordoba – Malaga, 23.10.-31.10.26 inkl. Führungen
und Eintritte, Rückflug: Malaga – Zürich € 1.929.-

LONDON – CITY-ERLEBNIS

London Eye – Tower of London – Themse –
Piccadilly Circus, 25.10.-28.10.26 inkl.
2x Abendessen an Bord ab € 755.-

PORTUGAL – Spüren Sie den Klang des Fados

Faro – Lissabon – Coimbra – Porto – Burgos –
Bilbao – Toulouse, 03.11.-11.11.26
inkl. Stadtführungen, Guggenheim Museum,
Hinflug Zürich – Faro € 2.229.-

GRUPPENREISEN

KANALINSELN – JERSEY

Französischer Charme auf britischen Inseln
29.08.-05.09.26 Flug ab/bis München inkl.
Ausflüge lt. Programm und HP € 2.790.-

KORFU – Smaragdgrüne Insel der Ionischen See

Übernachtung im 4* Hotel Elea Beach
29.09. – 06.10.2026 inkl. Flug ab/bis Zürich,
Tagesausflug Albanien, Halbpension € 1.890.-

BRASILIEN – Von Bahia bis zum Zuckerhut

Mit Reisebegleitung Leo Wilhelm
Salvador da Bahia – Iguassú – Rio de Janeiro
24.11. – 04.12.2026 inkl. Flug ab/bis
Zürich via Lissabon € 4.190.-

SINGAPUR & MALAYSIA

Zwischen Skyline & Dschungel
17.01. – 30.01.2027 inkl. Flug ab/bis Zürich,
Halbpension, Herburger RL € 3.790.-

FINNISCH LAPPLAND

Schneeabenteuer in Ivalo
20.01. – 27.01.2027 inkl. Flug
ab/bis Zürich, Rentierfarm-Besuch,
Herburger RL € 3.190.-

Die Musikmittelschule Lingenau präsentiert das Musical

Zampino

Ein Clown findet seinen Weg!

Aufführungen:

Freitag

26. Juni 2026, 19:30 Uhr

Samstag

27. Juni 2026, 19:30 Uhr

im

Wäldersaal Lingenau

Kartenbestellungen unter:

karten.zampino@mslingenau.at

oder unter

05513/6816

(immer vormittags)

Erwachsene: 15€
Kinder: 10€



MUSIK und TANZ am KIACHOBÜHL

Der MV CÄCILIA SCHOPPERNAU,
die TRACHTENGRUPPE AU-SCHOPPERNAU und
HERIS SÄGE laden herzlich zum gemütlichen
Dorfabend am Kiachobühl bei Heris Säge ein.

Freut euch auf einen stimmungsvollen Abend:

Musikalische Unterhaltung
durch den MV CÄCILIA SCHOPPERNAU

Traditionelle Tänze
durch die TRACHTENGRUPPE AU-SCHOPPERNAU
Gemütliches Beisammensein für JUNG und ALT

Für VERPFLEGUNG ist gesorgt.

Wo: HERIS SÄGE, Schoppernau
Wann: Samstag, 27.6.2026, 19:00 Uhr

Findet nur bei guter Witterung statt.

Üre Stimmungsmacher us Au und Schoppernau
fröhlich se uf üh.



Sonnwendfeuer 20. Juni 2026 Hahnenkopf/ Faschina

In Faschina findet wieder einmal das
traditionelle Sonnwendfeuer statt.
Am **Samstag, 20. Juni** wird das
alljährliche Sonnwendfeuer auf dem
„Hahnenköpfe“ in Faschina ent-
zündet und somit auf die Tag-
Nachtkehre aufmerksam gemacht.

Abendbetrieb von 18.30 bis 22 Uhr
„Panoramabahn Stafelalpe“

Bei Bewirtung (19 Uhr) gibt es eine
stimmige musikalische Umrahmung
mit Gruppierungen aus der Region.
Mit dabei sind unter anderem
„Alphornbläser/Weisenbläser“ aus
Fontanella mit stimmigen Melodien,
Vokalsolist „Roland Franzoi“ mit
passendem Volksliedgut auf seiner
Kontragitarre und mit dem heimi-
schen Trio „Alpen-Sound“.

Rechtzeitig auf den Weg gegangen
kann dieser Abend mit einer unver-
gesslichen Höhenwanderung durch
den Blumenlehrpfad beginnen. Um
ca. **20.30 Uhr wird das Sonnwend-
feuer am Hahnenkopf entzündet**,
dabei können vom „Hahnenköpfe“
aus später auch umliegenden Sonn-
wendfeuer beobachtet werden.

Ein besonderes Highlight für Kinder
ist die **individuelle Fackelwande-
rung** zur Franz-Josef Hütte und zu-
rück nach Faschina. (**Fackelausgabe**
**ist am Hahnenköpfe für einen Un-
kostenbeitrag von € 2,00 per Stück**)

Die Veranstaltung findet nur bei
besten Witterung statt!

Viel Spaß beim Sonnwendfeuer –
einem romantischen Sonnenunter-
gang bei einem grandiosen Berg-
panorama!

Kein Ausweichtermin!

Info:

Seilbahnen-Faschina GmbH
Faschina 104, 6733 Fontanella

Tel. 05510-705

E-Mail: seilbahnen@faschina.at
www.seilbahnen-faschina.at



WIR FEIERN
25 JAHRE
Sozialzentrum

Bezau | Mellau | Reuthe

Sommerfest

Samstag, 27. Juni 2026, 15 Uhr

Programm

Begrüßung Tobias Bischofberger - Obmann

Ausstellungseröffnung Zeichnungen & Ölgemälde

Vinissage Freitag, 09. Oktober, 15 Uhr

Musikalische Unterhaltung

Für Speisen & Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Anmeldung bis 22. Juni: 05514 2313, info@sozialzentrum-bmr.at



AUSSTELLUNG DIETRICH



DiedamsKOPF
AU - SCHOPPERNAU

OBEN MEHR...

Sonnwend feiern

Feiert mit uns am Sonntag, 21. Juni von 18:00 – 23:00 Uhr den längsten Tag des Jahres am Diedamskopf mit Sonnwendfeuer und traumhafter Bergkulisse.

Für das leibliche Wohl ist im Panoramarestaurant bestens gesorgt. Musikalische Unterhaltung durch die „Strawanzer“ und am Berg durch „Echo Alpin“.

Auf zum Bergerlebnis am Diedamskopf!

21. Juni
18:00 - 23:00 Uhr

Mehr Infos dazu:



diedamskopf.at  



Vortrag

Günter Bischof

Österreichische Emigranten in die USA

Der Vortrag „Österreichische Emigranten in die USA“ beschäftigt sich mit den Emigranten-Generationen seit den „Salzburgern“, die in den 1730er Jahren in Georgia eingewandert sind. Er geht auf das 19. Jhdt. ein, als prominente Vorarlberger ausgewandert sind: Drexel hat es zum angesehenen Banker in Philadelphia gebracht und Kohler hat ein florierendes Geschäft (Emailwaren) in Wisconsin eröffnet. Im ersten Jahrzehnt des 20. Jhdt. waren Einwanderer aus der Habsburger-Monarchie die größte Kohorte (vor allem Juden aus Galizien). In den 1920er Jahren waren es die Burgenländer, die in großer Zahl in die USA gingen. Nach dem Anschluss 1938 wurden ca. 30.000 Wiener Juden in den USA aufgenommen, unter ihnen zahlreiche Wissenschaftler. Nach dem Krieg waren es Leute wie Arnold Schwarzenegger und der Mellauer Norbert Bischofberger, der es in Kalifornien als Wissenschaftler zu Weltruf brachte.

Freitag, 26. Juni 2026
Bezauer WirtschaftsSchulen
Greiben 178, Bezau
20.00 Uhr

Eintritt: 15 € / 10 €
Ermäßigt für SchülerInnen,
Studierende, Lehrlinge, Zivil-
und Präsenzdienste, SeniorInnen;
KUFO-Mitglieder und
Kultur-Pass-BesitzerInnen frei.

www.kulturforumbregenzwald.at

Mit freundlicher Unterstützung
der Bregenzwälder
Raiffeisenbanken 

kultur
Bregenzwald
forum



Frühschoppen MV Oggelshausen

Sonntag, 28. Juni 2026

Am Sonntag, dem **28. Juni**, findet im Panoramarestaurant ein Frühschoppen mit dem Musikverein Oggelshausen statt. Von **11 Uhr bis 13:30 Uhr** gibt es bei traumhafter Aussicht feinste Blasmusik zu hören. **Eintritt frei!**

Reservierungen unter restaurant@seilbahn-bezau.at
oder +43 5514 2254-7 www.seilbahn-bezau.at

Gewerbebetrieb s'Wälder Hennele in Sulzberg zu verkaufen.

Infos auf realbuero.hagen.at oder bei Thomas Jäger 05577/83 111
thomas.jaeger@realbuero.hagen.at

HAGEN
REALBÜRO

NEUGRÜNDER – SOFORTSTARTER

Es ist alles bereit – aber verlassen.
LAGER/EDV/AUTOS/WERKSTATT

Vormals Sutter Elektro GmbH,
Krumbach, Dorf 100

Miete/Mietkauf/Kauf Optionen.
Firmenwohnung vorhanden.

Kontakt per SMS: 0664 230 660 5
Sutter Rainer eh. – als Liquidator

Groß genug für jedes Bauprojekt.



www.waelderbau.com

WÄLDER BAU

Bau mit uns groß und klein.

Klein genug, um
es zur Chefsache
zu machen.

Wer hat Interesse an Wohnungen?

Westlich des Gemeindezentrums in Doren könnte in den nächsten zwei Jahren ein neues Mehrparteienhaus entstehen. Dazu laufen Gespräche mit der Wohnbauselbsthilfe und einem Bauträger.

Insgesamt könnten hier 9 bis 12 barrierefreie Kauf-/Miet-Kauf-/Miet-Wohnungen entstehen.

Die Erfahrungen beim „Dorfhus“ (Kramers Spar im EG) haben gezeigt, dass das Wohnen im Zentrum von Doren viele Vorteile bietet.

Bei entsprechendem Interesse werden wir hier gemeinsam ein Planungsverfahren starten.

Wer sich für eine solche Wohnung interessiert, meldet sich bitte **bis Ende Juni 2026** im Gemeindeamt, E-Mail: gemeindeamt@doren.at oder bei Bürgermeister Guido Flatz persönlich.

Gemeindeblatt

für die Gemeinden des Bezirkes und
Amtsblatt der Landeshauptstadt Bregenz

Die Manuskripte müssen...

„Dô stôht alls din“

Seit über 135 Jahren Gemeindeblatt Bregenz

Stellenangebote, Veranstaltungen, Ausstellungen, Feste,
Kurse, Immobilien, Werbung, Wortanzeigen, usw.

Inserieren Sie jetzt: gb-bregenz.at

den bewilligt.
Den Umbau eines teilweise abgebrannten Fabrikgebäudes
der Mehreiser Straße, der Erstellung eines Abteilschuppens
der Meiradgasse, einer Fabrikanlage
in dem Einbau einer Ölfeuerungsanlage
wird zugestimmt.
Zur Errichtung einer Wohnanlage an
21 Wohnungen und 7 Garagen wird
die Durchführung von Renovierungsarbeiten
in der Kornmarktstraße wird ge-
staltung von Garteneinfriedungen am In-

der Braike werden befürwortet.
Die Erstellung von Parkplätzen in der Bahnhofstraße wird
genehmigt.
Der Errichtung eines A-baus der Firststraße wird in der
Himmli; ebenso werden der
straße und der Ausbau von
Geschäftshaus in der Hel-
lung von städt. Grundstücken

BLATT

FÜR DIE LANDESHAUPTSTADT BREGENZ SOWIE FÜR DIE GEMEINDEN DES BEZIRKES BREGENZ

Gemüse- pflanze	Balkone, Söller	richtig vermu- ten	3	Insel der griech. Zauberin Circe	Film- licht- empfind- lichkeit	negieren, ab- lehnen	Sinnes- organ	Abk. Trans- Europ- Express	Gestell, Regal	Vorname der Mitter- maier	Zwerg der Edda	jetzt	analog, entspre- chend
12						Besei- tigung (Müll)				7			
				Brat- roste		raten, herum- raten						Gesuch	
Wortteil: stark, über- mäßig		britische Haupt- stadt		Ge- flügel- produkt						besitz- anzei- gendes Fürwort	Abk.: als Mitglied		5
Teil der Kirche					Wind- schatten- seite			ur- wüchsig		Prinzes- sin von Wales †			
er- forder- lich			14			japani- scher Wall- fahrtsort		scher- zen				Liebes- gesang im MA.	
				leichter Aufprall (ugs.)		Wortteil: inner- halb			2	Abk.: Loga- rithmus	engl. Frauen- anrede (Abk.)		
Almhirt	Region in Italien			Klei- dungs- stück				spani- scher Sänger (Julio)					
Horn- klee						Antwort			15				nord- franz. Höhen- zug
				med.: Ohren- ent- zündung							Wasser- strudel	Vorsilbe	
niederl. Namens- teil		eiszeit- licher Höhen- zug											
Jetzt- Zustand						engl. Männer- kurz- name					'Augen- deckel'		1
belusti- gende Wirkung	nord- amerika- nische Indianer	enthalt- same Lebens- weise									Erz- berg- werk	gleich, einerlei	
Sohn Evas (A.T.)													
						Reptile, Kriech- tiere							
Beschä- digung im Stoff				Abk.: Ess- löffel			tibe- tischer Tempel		enges, tiefes Tal (span.)	Be- hörden- siegel	Vorname von Genet †	niederl. Karibik- insel	eh. UNO- General- sekretär (Ki-moon)
Milch- produkt										Kompo- nist von 'Bolero'			Stadt im Taunus- vorland
13						munter, aktiv		Zier- hecke, Eibe				durch Fakten belegt	persön- liches Fürwort
ehem. hoher orient. Beamter				sanft rutschen		Fisch- eier				grob gemah- lenes Getreide	Schwer- metall		
in den Adels- stand er- heben	herz- haft	über- reichen					starkes Seil	antikes Kriegs- ruder- schiff					6
						Figur im Musical 'Kiss me, Kate'	Teil der Fahr- bahn			englisch: eigenes			leichter Wind
ein Kontin- ent		altes skand. Längen- maß		Frau zu Pferd							Rufname Ungerers	Initialen der Bardot	
						Pas- sions- spielort in Tirol		elektr. gela- denes Teilchen		Fremd- wortteil: vier			
voll- ständig						Kfz-Z. Limburg	Drei- finger- faultier	antike Stadt in Klein- asien				niederl.: ich	
franzö- sischer Frauen- name				undurch- dacht						Sing- vogel			
erlauben									unter- gehen				

... auch oft ein Rätsel:

- Wert der Liegenschaft?
- Gerechte Aufteilung?
- Wohnrecht?
- Förderungen für Umbau und Sanierung?

reiner.at

DI Erich Reiner, Bezau
 Neutrale Bewertung, Parifizierung, Energieausweise
 Tel. 0664/3906478 E-Mail: erich@reiner.at

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Die Auflösung befindet sich bei den Wortanzeigen.

Jetzt ansuchen!

Hohe Förderungen für Heizkesseltausch

Nur noch für kurze Zeit
Bis zu € 11.500,-

Gerne unterstütze ich Sie bei der Förderabwicklung
und baue das passende Heizsystem für Sie ein.

Umweltfreundlich heizen – ein gutes Gefühl!

Dietmar Erath Biowärmeinstallateur
A-6874 Bizau . Tel. 0664 / 111 30 52
www.erathinstallationen.at



LÄNDLEGOLD EDELMETALLHANDEL

EST. 2011

**GOLD, SILBER, PLATIN, PALLADIUM, ZINN ODER
VERSILBERTES BESTECK VERKAUFEN?**

SOFORTANKAUF

UNABHÄNGIG VON ZUSTAND ODER AUSFÜHRUNG



**EINFACH SCANNA &
MEH ERFAHRA**

📍 Stiglingen 1, 6850 Dornbirn

☎ +43 (0)699 12885546

✉ office@laendlegold.at

🕒 **Montag - Freitag**
08.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 17.30 Uhr

✓ TAGESAKTUELLE PREISE ✓ FAIR & DISKRET
✓ PERSÖNLICHE BERATUNG ✓ KOSTENLOSE PARKMÖGLICHKEITEN

REMAX
Immowest

**WIR FÜHREN
MENSCH UND RAUM
ZUSAMMEN**



Jetzt Termin vereinbaren!

Kostenlose Marktwerteinschätzung

remax-immowest.at

05574 534 34

REMAX Immowest • Bundesstraße 87 • 6923 Lauterach
Bahnhofstraße 2 • 6800 Feldkirch • vorarlberg@remax-immowest.at





Langsames Internet ist Mittelalter

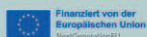
Jetzt Glasfaser-Anschluss bestellen.

Wir erschließen eine Reihe von Regionen mit der derzeit schnellstmöglichen Datenübertragungsform. Starten auch Sie in Ihrem Wohnhaus oder Unternehmen in eine neue Ära der Internetnutzung – mit maximaler Geschwindigkeit, Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit. Infos zum Glasfaser-Anschluss finden Sie auf vkw.at/schnelles-internet



vkw Glasfaser

Was uns verbindet, bringt uns voran.



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

 breitbandbuero.gv.at



Hartmanns kleine Schatztruhe

Ihr kompetenter Partner für fairen Ankauf.



Sie möchten Wertgegenstände verkaufen? Wir bieten Ihnen eine seriöse, diskrete und transparente Abwicklung mit fachkundiger Bewertung und sofortiger Barzahlung.

Wir kaufen an: Pelze, Porzellan, Bilder, Teppiche, Kristall, Silberartikel, Zinn, Uhren, Münzen, Schmuck, Anglerbedarf, Musikinstrumente, Luxustaschen, Antiquitäten, Kleinkunst u.v.m. Kostenlos und unverbindlich jetzt anfragen: **www.kleineschatztruhe.com oder Tel. 0681/84472472.** Ihr seriöser Ankauf mit Handschlagqualität.



AUTO EXPORT ACHOUR

Tel. 0650/3318761 oder

Tel. 0049/175/4462726

E-Mail: achourko@live.de

Ich kaufe alle Autos, egal welcher Zustand, mit oder ohne Pickerl, Motorschaden, Unfall oder viele km ...

Bitte alles anbieten!

Wir kaufen ohne Gewährleistungspflicht, ab Hof mit Barbezahlung.

Ihr Auto geht in den Export. Standort spielt keine Rolle!

24-Stunden-Erreichbarkeit (auch per SMS oder E-Mail).

Ihr Glasfaseranschluss. Unser Projekt.

Ihre Gemeinde plant den Glasfaserausbau, Sie suchen aber noch nach einem verlässlichen Partner für Planung und Installation?

Sie haben bereits einen Anschluss im Keller, aber noch kein Internet im Wohnzimmer?

Dann kommen wir ins Spiel.

Wir planen, verlegen und installieren – zuverlässig, schnell, professionell.

Alles aus einer Hand.

Egal, ob Neubau oder Bestand: Unsere Mitarbeiter sind Profis im Spleißen, dem präzisen Verbinden der Glasfaserkabel.

Diese Technik spart Material, Zeit und Geld und vereinfacht die Installation enorm. Den finalen Leistungstest samt Garantie gibts dazu.

Als Bregenzerwälder sind mir Werte wie Verlässlichkeit und Fleiß bestens vertraut und wichtig.

Fordern Sie einfach ein unverbindliches Angebot an.



Thomas Nußbaumer
info@bodensee-group.com

Am Kehlerpark 5
6850 Dornbirn



**Eine(r) für alles.
Unser Handschlag zählt.**



125 JAHRE
DORNBIRN
Wir feiern mit!

STIL 3
wohnraum design BY OBWEGESER

-20%
AUF ALLE
BESTELLUNGEN
UND KÄUFE*
*Nur an diesen
zwei Tagen!*

BESUCHEN SIE UNS ZUM JUBILÄUM!



**FREITAG
19.06.**
09:30 – 21:00 UHR



**SAMSTAG
20.06.**
09:30 – 16:00 UHR

*Gültig nur am 19.06. und 20.06. auf alle Bestellungen/Käufe.
Ausgenommen bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Klostergasse 8, 6850 Dornbirn

Abverkauf

Ausstellungsmöbel

Prototypen

Einzelmöbel

Tische

Stühle

Hocker

Betten

Kleinmöbel

Samstag 27. Juni 2026

9 bis 13 Uhr

in der Werkstatt

Tischlerei Mohr

Feld 594

Andelsbuch

„Wir schätzen Nachhaltigkeit und reparieren mit Sorgfalt Ihre Haushaltsgeräte. Dank der Geräte-Retter-Prämie erhalten Sie 50 % der Reparaturkosten zurück (max. 130 € der Rechnung)!“

Mit Christian Egender hat iQ solution im Bregenzerwald einen sehr erfahrenen Fachmann im Bereich des Geräteservice am Start.

**GERÄTE
RETTET
PRÄMIE**

Offizieller Partnerbetrieb

iQsolution
Geräteservice mit Verstand

Fischerweg 1, 6845 Hohenems, T 05576 20709
haushalt@iq-solution.at, www.iq-solution.at

Miele LIEBHERR SIEMENS



**„Willst du keine Mücken haben,
musst du nur den Egger fragen“**

EGGER FENSTER bietet Ihnen die passende Insektenschutzlösung für jeden Fall – individuell auf Ihre Einbausituation, Ihre persönlichen Vorlieben und Wünsche zugeschnitten.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



Jürgen Egger, Kleimath 403, 6951 Lingenau, Tel: 05513 / 42 29, Mobil: 0650 / 666 00 62
www.egger-fenster.at top@egger-fenster.at



HÖRMOBIL ON TOUR

Wochenmarkt Hohenems:

Do, 21.5./9.7./13.8.

Wochenmarkt Rankweil:

Mi, 27.5./3.6./1.7./22.7./5.8.

Pfarrcafé | Wochenmarkt Hard:

Mi, 10.6. | Mi, 24.6./29.7.

Schranner Sommermarkt:

Do, 18.6.

Luschnouar Markt:

Do, 16.7.

MARKT
AKTION

nur
€ 55,-*

*Preis pro Paar. Gilt für die
Modelle ohne Filter.

UNSER SERVICE IM HÖRMOBIL:

- Kostenlose Hörmessung
- Fragen und Antworten rund ums gute Hören
- Informationen über unsere modernsten Hörsysteme
- Gehörschutzanpassung mit tollem Markttag Rabatt



LZH

HÖRTECHNIK
WIR HELFEN HÖREN

LZH Hörtechnik GmbH • www.lzh-hoertechnik.at
T 05572 25733-21 • Online-Terminvereinbarung
DORNBIRN • RÖTHIS • BLUDENZ • BEZAU

SALE

Ab Montag, 22.6.2026 bei Kräutler in Götzis
Markenmode, Accessoires, Schuhe und Taschen bis

-50%



Kräutler Mode. Bewusst. Sein.

Ringstraße 16 | 6840 Götzis | Austria

T +43 (0)5523 624710 | www.kraeutler.com



digi hilfe

IT-HILFE FÜR JEDEN

EDV-Hilfe

Problemlöser

Geduldig & nett

Probleme mit PC, Handy oder Drucker?
Ich helfe Ihnen – geduldig & verständlich!

Hausbesuche & Fernwartung möglich

digihilfe.at

Tel. 0664 25 84 550
E-Mail: info@digihilfe.at
www.digihilfe.at



Wir packen die Kartons!

Wegen Umzug bleibt unsere Ordination
ab 22. Juni 2026 geschlossen.

Ab 02. Juli 2026 findet Ihr uns am
neuen Standort: Hof 788, Andelsbuch.

Ankündigung:

Danach gönnen wir uns eine Pause und
machen vom 13. bis 26. Juli 2026 Urlaub.

Ordination Dr. Marxgut
Hof 788/1, Andelsbuch
05512 94100
praxis@drmarxgut.at

**Dado Sens dermatologischer Sonnenschutz
mit mineralischem Lichtschutzfilter**
für Groß und Klein: Sonnenfluid, Sonnenspray,
Sonnencreme, Lippenschutzstift,
nach der Sonne-Gel, LSF 20 bis 50

Betriebsurlaub 12.7. bis 2.8.2026
(die ersten drei Schulferienwochen)
Geschäft Egg und Alberschwende

WÄLDER-DROGERIE
Mitterberger
EGG | ALBERSCHWENDE | T 05512 2416



Stilecht

Jeden Dienstag und Donnerstag
von 14:00 bis 17:00 Uhr
ist das Kellerlädele für dich geöffnet.

Hier findest du liebevoll ausgewählte
kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten, Blumen-
stöcke sowie Trauerkarten und Trauerkerzen.
Das Kellerlädele findest du in der Lisse 93, 6883 Au.

Ich freue mich auf deinen Besuch!
Silvia

Ärztlicher Notdienst

vom 20. bis 22. Juni

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Auskünfte außer-
halb der Ordinationszeiten: Notdienst Tel. 141 oder unter
www.medicus-online.at, Apotheken-Notruf: Tel. 1450

Bregenz, Kennelbach, Wolfurt, Schwarzach, Bildstein, Buch:
20.6.: Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach, Hofsteig-
str. 69B, Tel. 05572/58839, 21.6.: Dr. Birgit Scheffknecht,
Bregenz, Bahnhofstr. 31, Tel. 05574/94100, Ordination
jeweils 10-11 und 17-18 Uhr

Lauterach, Hard, Fußach, Höchst, Gaißau: 20.6.: Dr. Lukas
Lenz, Lauterach, Karl-Höll-Str. 8, Tel. 05574/78988-0,
Ordination 11-12 und 17-18 Uhr, 21.6.: Dr. Margit Madlener,
Hard, Marktstr. 3, Tel. 05574/72542, Ordination 10-12 und
17-18 Uhr

Leiblachtal: 20.6.: Dr. Mario Herbst, Lochau, Alberloch-
str. 27, Tel. 05574/44300, 21.6.: Dr. Andro Tvrdetić, Hörbranz,
Lindauer Str. 5d, Tel. 05573/83747, Ordination jeweils
10-11 und 17-18 Uhr

Vorderwald: Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Hof 272,
Tel. 05513/41020, Ordination 10-11 und 17-18 Uhr

Mittelwald und Alberschwende: Dr. Carmen Berti-Zamba-
nini, Alberschwende, Hof 579, Tel. 05579/4212, Ordination
10-11 und 17-18 Uhr

Hinterwald: Dr. Heidi Kaufmann, Mellau, Brand 547,
Tel. 05518/21100, Ordination 10-11 und 17-18 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Dornbirn: Dr. Emanuel Michler, Leopoldstr. 1,
Ordination 9-11 Uhr

Egg: Marja Tellez Sanz, Gerbe 841,
Ordination 17-19 Uhr

Landeszahnärztekammer: vbg.zahnaerztekammer.at

Apothekendienst

Bregenz: Stadt-Apotheke, Kirchstr. 7,
Samstag, 20.6., 8-12 Uhr und von 17 Uhr bis Sonntag, 21.6.,
8 Uhr

Bregenz: Löwen-Apotheke, Rathausstr. 15-17,
Sonntag, 21.6., 8 Uhr bis Montag, 22.6., 8 Uhr

Zusätzlicher Bereitschaftsdienst:

Lauterach: Ländle Apotheke, Scheibenstr. 2,
Samstag, 20.6., 12-17 Uhr

Hard: See-Apotheke, Heimgart-str. 5 und

Lochau: Martin-Apotheke, Bahnhofstr. 25,
Samstag, 20.6., 17-19 Uhr

Lochau: Martin-Apotheke, Bahnhofstr. 25 und

Lauterach: Apotheke am Montfortplatz, Bundesstr. 48,
Sonntag, 21.6., 10-12 und 17-19 Uhr

Bregenzerwald:

Lingenau: Wälder-Apotheke, Hof 272,

Samstag, 20.6., 17-20 Uhr und Sonntag, 21.6., 8-20 Uhr

Die Bereitschaftsdienste der Apotheken im Bregenzerwald
können sich aufgrund der aktuellen Situation täglich än-
dern, wir verweisen Sie daher auf die Homepage der ÖAK,
da sind die Bereitschaftsdienste tagesaktuell zu finden.

Tierärztlicher Notdienst



In Notfällen wenden Sie sich telefonisch an Ihre/n
Tierarzt/-ärztin, welche/r Sie gerne betreut oder
an ihre/seine Vertretung weiterleitet.

DER SKICLUB BREGENZERWALD
BEDANKT SICH FÜR DIE
UNTERSTÜTZUNG.



WÄLDERHAUS.AT

SCBW.AT



**ENGAGEMENT, DAS VERBINDET.
UNTERSTÜTZUNG, DIE BEWEGT.**

**THOMAS ÜBELHER
WÄLDERHAUS**

wälderhaus



LÄNDLEBETREUUNG 24-Stunden-Betreuung «dahoam» in ganz Vorarlberg

Wenn Eltern oder Angehörige Unterstützung im Alltag benötigen, wünschen sich viele Familien eine Lösung in vertrauter Umgebung.

Die Ländlebetreuung begleitet seit 2015 über 1.000 Familien in Vorarlberg bei der Organisation einer passenden 24-Stunden-Betreuung «dahoam» – persönlich, verlässlich und mit zertifizierter Qualität (ÖQZ).

Wir beraten Sie individuell und sorgen für eine stabile Betreuung mit Qualitätssicherung (ÖQZ 24), damit Sie entlastet sind und Ihre Angehörigen gut versorgt.

LÄNDLEBETREUUNG

SIEBER GmbH, Riedergasse 47, 6900 Bregenz

Telefon: +43 (0)5574 44 400

E-Mail: office@laendlebetreuung.at

Web: www.laendlebetreuung.at



Josef Sieber
Gründer & GF von
Ländlebetreuung

„Wir sprechen Ihre Sprache. Wenn Sie eine Betreuung brauchen, wirft das viele Fragen auf. Mit unserer langjährigen Erfahrung finden wir immer eine individuelle Lösung für Sie.“



Personenbetreuung
mit ausgezeichneter
Qualität